Handball in Kornwestheim

klein anfangen ... GROSS RAUSKOMMEN

© Foto: Ralf Grömminger

Saison 2012 - 2013

1. Platz
Vorbildliche Talentförderung
im Amateurbereich
DKB Handball Bundesliga
2012 verliehen durch

SV Salamander Kornwestheim

FunSportZentrum

Fitness und Gesundheit

Fitness- und Gesundheitsstudio mit kompetenter Betreuung

Medizinisches Fitnesstraining für Rücken- und Gelenkprobleme

vielfältiges Kurssystem Aerobic, Entspannung, Gesundheitskurse

Badminton / Squash **Klettern** **Wellness** **Beach**

SVK FunSportZentrum
Sportanlagen Kornwestheim-Süd
Bogenstraße 35
Tel. 0 71 54 / 83 08 - 0
www.funsportzentrum.de

Vorwort

Abteilungsleiterinnen Miriam Bahmann und Daniela Assmann

Liebe Handballfreunde Kornwestheims, liebe Interessierte,

heute halten Sie unser neues Handballheft für die Saison 2012/13 in Ihren Händen. Dabei möchten wir die Betonung auf „neues" legen, denn neu ist zum einen die Zusammenstellung der ersten Mannschaft, allerdings mit vielen Altbekannten, die den Weg zurück nach Kornwestheim gefunden haben. Neu sind aber auch viele Artikel, die Sie über den Handball in Kornwestheim informieren.

Wenn ein Kind als Handballer „klein anfangen … GROSS RAUSKOMMEN" möchte, so braucht es neben dem Training eine intensive handballtechnische Ausbildung, die Unterstützung durch die Eltern, viel Wissen um das Drumherum beim Handball, wie zum Beispiel die richtige Ernährung vor einem Spiel, aber vor allem auch die eigene Verzahnung im Verein selbst.

Nur dann kann aus einem kleinen Talent ein großer Handballer werden. Besonders für diese Ganzheitlichkeit wurden wir von der Bundesliga mit dem ersten Preis für „Vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich 2011/12" ausgezeichnet, worauf wir sehr stolz sind.

Genau diese Ganzheitlichkeit möchten wir in unserem neuen Handballheft verdeutlichen und haben so dem Inhalt eine neue Struktur gegeben.

Dabei hatten wir die Entwicklung eines Handballtalents im Blick. So finden Sie nach den Grußwörtern und dem Artikel zur Preisverleihung zunächst Informationen über die jungen Handballer, die klein anfangen.

Unsere Bildergalerie darf natürlich nicht fehlen. Auch die jungen Spieler müssen bereits einen Schiedsrichter lesen lernen und können ab der B-Jugend selbst eine Ausbildung zum „Schiri" absolvieren. Nach der A-Jugend werden talentierte Handballer unsere aktiven Mannschaften verstärken und können so GROSS RAUSKOMMEN.

Deshalb lesen Sie alles Wichtige über unsere erste Mannschaft in den folgenden Kapiteln. Am Ende schließt sich der Kreis und kleine wie auch große Talente erleben Gemeinsames im Verein, wie die Handballspiele in der Porsche-Arena oder Benefizspiele von Kornwestheimer Oldstars, bei denen die „Kleinen" als Einlaufkinder oder Spendensammler von großer Bedeutung sind.

Noch wichtiger sind die Unverzichtbaren, die Woche für Woche den Kornwestheimer Handball zuverlässig unterstützen. Doch funktionieren, ineinander greifen und sich gut entwickeln kann dies alles nur, wenn ein Sportverein auch die notwendige finanzielle Unterstützung hat.

Deshalb erhalten unsere Sponsoren auch eine Extraseite in unserem Hallenheft.

Im Anschluss nun, liebe Handballfreunde, finden Sie die traditionellen Mannschaftsfotos und –texte und können sich über jeden noch so jungen Kornwestheimer Handballspieler informieren.

Das Mannschaftsfoto der 1. Herrenmannschaft erhalten Sie diesmal im Posterformat als Einleger, denn sicher wird der eine oder andere eines Tages „GROSS RAUSKOMMEN".

Für die Handballabteilung

Astrid Awad

Übersicht

Grußworte	6 + 8
1. Platz für vorbildliche Talentförderung	10
Ressort Jugend	14
Unsere sportlichen Partner	22
SATA-Cup 2012	28
GROSS RAUSKOMMEN ...	30
Handball und mehr ...	32
Ressort Schiedsrichter	38
Porsche Arena	40
1. Herrenmannschaft	42
Mit dem Bus zum Spiel	50
Benefizveranstaltungen	52
Dank an die Unverzichtbaren	54
Der Handball sagt Dankeschön – Sponsoren und Werbepartner	56
Abteilungsteam	58
Ressort Aktive	60
Männer	62
Frauen	68
Jugend	70
Unser Internetauftritt	94
Spielplan Halle Ost 2012 - 2013	95
Impressum	99

» Die richtigen Anlagen erkennen und aufbauen!

Erfolg ist kein Zufall. Zum Erfolg gehören eine starke Motivation, ein starkes Team und ein klares Ziel!

Talente zu erkennen, zu fördern und für ein Ziel zu begeistern, ist eine wichtige Voraussetzung, um die Erfolge der Zukunft vorzubereiten.

Mit dem 1. Platz für vorbildliche Talentförderung hat der SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V. eindrucksvoll gezeigt, wie Leistung und gesellschaftliche Verantwortung sinnvoll miteinander verbunden werden.

Die richtigen Anlagen frühzeitig zu erkennen und aufzubauen gilt ebenso für unser Metier: Wir bauen Zukunft mit Immobilien.

Das Salamander-Areal ist so ein „Talent" mit Potenzial. Mit Begeisterung arbeiten wir daran, das geschichtsträchtige Industriedenkmal zum Vorteil der Region mit neuem Leben zu erfüllen.

Machen Sie mit und profitieren Sie mit der richtigen Kapital-Anlage der IMMOVATION AG von diesen außergewöhnlichen Zukunftsaussichten.

Kapitalanlage Salamander-Areal
Mehr darüber hier:
www.salamander-areal.com

WWW.IMMOVATION-AG.DE

Grußwort

Liebe Handballbegeisterte,

eine aufregende Saison 2011/2012 liegt hinter uns, eine spannende Saison 2012/2013 steht nun bevor. Viel ist passiert in den vergangenen Monaten und neue Herausforderungen warten.

Beginnen wir mit unserer Handball-Frauenmanschaft, zu deren herausragender Leistung in der vergangenen Saison ich nur gratulieren kann. Sechzehn Bezirksligaspiele der A-Jugend und vierzehn Spiele in der Kreisliga A wurden ausnahmslos gewonnen. „Nebenbei" hat so manche Spielerin noch ihre Abschlussprüfung bestanden oder war als Schiedsrichterin tätig. Eine solche Bilanz kann sich wirklich sehen lassen. Die Spielerinnen der B-, C- und D-Jugend haben sich diese Leistung wohl zum Vorbild genommen und ebenfalls tolle Ergebnisse erzielt. Herzlichen Glückwunsch!

Manche atemlose Partie haben dem Kornwestheimer Handball die Männer beschert. Man denke nur an das nervenaufreibende Freundschaftsspiel gegen Union Juri Leoben aus Österreich. Leider war auch so mancher verletzungsbedingte Ausfall zu beklagen. Der Klassenerhalt in der Baden-Württemberg Oberliga konnte allerdings gesichert werden. Die Spieler der A-Jugend erkämpften sich den 1. Platz in der Württemberg-Oberliga. Andere junge Handballspieler hatten so manche Niederlage zu überwinden, aber auch solche Erfahrungen sind für die sportliche und persönliche Entwicklung wichtig. Dabeisein ist nicht immer alles, aber immerhin eine unumgängliche Voraussetzung für Spielspaß und sportlichen Erfolg!

Der Handball ist fester Bestandteil des sportlichen Lebens in Kornwestheim. Dies zeigen nicht nur die Mitgliederzahlen der Abteilung Handball des SVK e.V., schließlich konnten 22 Mannschaften aufgestellt werden. Ohne den unermüdlichen Einsatz der Trainerinnen und Trainer, der Jugendleiterinnen und Jugendleiter sowie des Leistungskoordinators, der Berater und Betreuenden wäre eine so intensive Ausbildung der Spielerinnen und Spieler nicht denkbar gewesen. Dass so manches Spiel überhaupt realisiert werden konnte, verdanken wir der Unterstützung durch die Eltern und Geschwister, den Sponsoren sowie den ehrenamtlichen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern. Und was wäre ein Spiel ohne die Unterstützung der begeisterten Kornwestheimer Handballfans?

Die Angebote der Sportschule Via Nova haben sicherlich auch dabei geholfen, so manches versteckte Potential zutage zu fördern. Ebenso erfreut bin ich über die gute Zusammenarbeit zwischen dem Sportverein und der Kindersportschule der Stadt Kornwestheim. Diese Kooperation trägt dazu bei, die Sportart Handball noch stärker ins Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen zu rücken und der Nachwuchsförderung einen wichtigen Platz einzuräumen. Für die Erfolge der Nachwuchsförderung steht der 1. Preis für „Vorbildliche Talentförderung im Handball-Amateurbereich" der Handball-Bundesliga, der dem SVK im Juli 2012 überreicht wurde. Zudem sicherte sich der Sportverein den 2. Platz im Bezirk Enz/Murr für seine „hervorragende Jugendarbeit".
Ich möchte mich im Namen des Gemeinderats und persönlich herzlich für das Engagement der Vereinsmitglieder, seiner Helferinnen und Helfer sowie dem Vorstand bedanken. Ohne dieses Engagement könnten diese Erfolge nicht erreicht werden.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine interessante, verletzungsfreie und erfolgreiche neue Handballsaison! Viel Freude beim Spielen und Anfeuern!

Ihre

Ursula Keck
Oberbürgermeisterin

Zweiradsport LUITHARDT Kornwestheim

E-BIKE SHOP LUITHARDT

Zweiradsport Luithardt
Theodor-Heuss-Str. 20
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 2 25 87

E-BIKE SHOP LUITHARDT
Theodor-Heuss-Str. 26
70806 Kornwestheim
www.zweiradsport-luithardt.de

Grußwort

Liebe Handballfreunde,

die Olympischen Spiele in London mit ihren phantastischen Leistungen gehören schon wieder der Vergangenheit an. Deutsche Handballer und Handballerinnen waren nicht dabei. Das ist für ein Land, dessen erste Liga sich auch in diesem Jahr wieder als die stärkste in der ganzen Welt bewiesen hat, mehr als ernüchternd.

Am inländischen Nachwuchs kann diese Misere nicht liegen, denn der belegt – jedenfalls im männlichen Bereich – regelmäßig Spitzenplätze bei internationalen Meisterschaften.

Doch dieser Nachwuchs, dessen Grundlagen gerade in Vereinen wie unserem SV Salamander Kornwestheim geschaffen werden, erhält in den Bundesligen nicht die Zeit und Gelegenheit, um seine unzweifelhaft vorhandenen Talente bis zur internationalen Spitze vorstoßen zu lassen. Fast alle wichtigen Positionen sind in den Vereinen der 1. Liga mit horrend teuren ausländischen Stars besetzt.

Hier gilt es in Zukunft, den Hebel anzusetzen. Der bundesdeutsche Handball-Nachwuchs muss die Chance erhalten, sich auch international zu behaupten.

Wir, der SV Salamander Kornwestheim, gehen den Weg, konsequent auf den eigenen Nachwuchs zu setzen, schon seit vielen Jahren. Dabei haben wir nicht etwa aus der Not eine Tugend gemacht.

Es gehört zum Selbstverständnis des Vereins und seiner Handballer, dass die Abteilung bestmögliche Rahmenbedingungen für ihren eigenen Nachwuchs schafft.

Sichtbares Zeichen unserer herausragenden Nachwuchsarbeit ist nicht nur die Tatsache, dass der SV Salamander Kornwestheim im bundesweiten Wettbewerb „ Vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich“, den 1. Platz belegt hat. Schon das ist ein Erfolg, der nicht nur höchsten Respekt verdient, sondern der uns auch ungemein freut. Wir sind – wieder einmal – stolz auf unsere Nachwuchsarbeit, und dies völlig zu Recht.

Ebenso prägnant wird die erfolgreiche Jugendarbeit durch die Tatsache dokumentiert, dass in der Saison 2012/2013 mit Ausnahme von drei Spielern sämtliche Akteure der 1. Mannschaft bereits das Jugendtrikot des SVK getragen haben.

Besser als durch diese Tatsache lässt sich der Beweis nicht erbringen, dass unsere 1. Herrenmannschaft das sportliche Ziel unseres Handballnachwuchses sein muss und tatsächlich auch ist.

Nun gilt es, auch im weiblichen Bereich die Strukturen zu schaffen, die die männliche Jugend schon seit Jahren so erfolgreich machen.

Für die neue Saison wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern viele mannschaftliche und individuelle Erfolgserlebnisse, vor allem aber eine Saison frei von Verletzungen. Es bedarf vieler tatkräftig zupackender Hände, um ein so vielschichtiges Gebilde wie die Handball-Abteilung funktionsfähig zu gestalten und zu erhalten. Allen, die dazu beitragen, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Dieser Dank gilt nicht nur der ungemein engagierten Abteilungsleitung, sondern auch allen Funktionsträgern, Helfern und Unterstützern, die einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit opfern, damit der Handball den Stellenwert in Kornwestheim behält, den er traditionell hat.

In meinen Dank schließe ich ausdrücklich die Stadt Kornwestheim, Frau OB Keck und Herrn BM Allgaier mit ihrer - sportlich ausgedrückt - Rathausmannschaft ein, ebenso unseren Gemeinderat mit der Bitte, auch künftig dem Sport in der Kommunalpolitik die ihm gebührende Wertschätzung entgegen zu bringen.

Ganz zuletzt danke ich besonders herzlich unseren Werbepartnern, ohne die eine so herausragend gute konzeptionelle und erfolgreiche Arbeit in der Abteilung nicht zu leisten wäre. Zahlreiche Partner sind neu zu uns gestoßen. Sie begrüße ich im Kornwestheimer Handball besonders!

Ihr Gerhard Bahmann
Präsident des SVK e.V.

fon: 07154 - 155 22 11
fax: 07154 - 155 22 12
mobil: 0176 32 16 19 27

info@schreinerei-haag.com
www.schreinerei-haag.com

MÖBEL - KÜCHEN - TÜREN - BÖDEN

SCHREINEREI-HAAG
Adlerstrasse 10, 70806 Kornwestheim

www.werbetechnik-reuter.de

Reuter OHG

Meisterbetrieb

Fahrzeugbeschriftungen & Vollverklebungen
Schilder · Lichtreklame · Werbeanlagen · Banner
Display- & Leitsysteme · XXL-Digitaldruck
Aufkleber · Etiketten · Gestaltung · Montage

Im Moldengraben 42 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154/80 500-0 · Fax -26 · info@wt-reuter.de

Preisverleihung und Saisoneröffnung

Endlich war es so weit: SpielerInnen und TrainerInnen fieberten seit Wochen dem 20. Juli 2012, einem für alle einmaligen Event, entgegen – Preisverleihung durch die Handballbundesliga und Saisoneröffnung der 1. Herrenmannschaft.

Mark Schober überreicht den Preis

Mark Schober, Mitglied der Geschäftsleitung der Handballbundesliga, landete am Stuttgarter Flughafen und traf pünktlich um 18.00 Uhr zum Spiel der männlichen B-Jugend gegen die SG BBM Bietigheim in der Osthalle ein. Nach dem Spiel erlebte er ein aufgeregtes Knäuel von kleinen Nachwuchsspielern des SVK auf dem Feld, die ihre Aufregung körperlich lösten. Auch auf viele alte Bekannte traf Mark Schober und von allen Seiten klang „Hallo Schobi" im Foyer und durch die Halle.

Um 20.00 Uhr war es dann so weit: Die rund 150 anwesenden JugendspielerInnen, TrainerInnen und BetreuerInnen stellten sich im Halbkreis auf und lauschten den einleitenden Worten von Vereinspräsident Gerhard Bahmann, der die Begrüßung übernahm. Kurz ging er auf die Jugendarbeit der Handballabteilung ein, bevor er das Mikrofon an Mark Schober übergab, der die Preisverleihung vornahm. Mark Schober erklärte, dass unter der Vielzahl der eingereichten Bewerbungen die Kornwestheimer Jugendarbeit sich besonders durch ihren ganzheitlichen Ansatz auszeichnet. Die große Qualität der Trainer und die damit verbundene hohe Trainingsqualität sowie die individuellen Komponenten des Jugendtrainings seien wichtige Aspekte unter vielen gewesen, die zu der Entscheidung des unabhängigen Zertifizierungsausschusses Handballbundesliga e. V. führte.

Dass in Kornwestheim eine Verbindung mit den Schulen bestehe, die Sportschule Via Nova e. V. innovative Trainingseinheiten integriere, die Einbindung des hauptamtlichen KISS-Sportschullehrers sowie die Stelle eines Leistungskoordinators, dies alles und nicht zuletzt die professionelle zehnseitige Bewerbung mit ihrem passenden Slogan „klein anfangen… GROSS RAUSKOMMEN", führte zur Auszeichnung der Kornwestheimer.

Unter großem Applaus der SportlerInnen und ZuschauerInnen übergab Mark Schober anschließend eine Tafel mit dem Aufdruck: „1. Platz für vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich" an die Abteilungsleiterin Daniela Assmann und an Stellvertreterin Miriam Bahmann einen Scheck über 4.000 Euro. Einige Spieler hatten bereits die Sachpreise, Sportbekleidung der Firma Hummel, zur Verleihung angezogen.

Zur Freude aller war Frau Oberbürgermeisterin Ursula Keck und der Präsident des Handballverbands Württemberg Hans Artschwager der Einladung der Handballabteilung gefolgt und nahmen an der Preisverleihung teil.
Frau Oberbürgermeisterin Keck beglückwünschte die SVK-Handballabteilung und wies auf die vielen

HVW-Präsident Artschwager und Oberbürgermeisterin der Stadt Kornwestheim Frau Ursula Keck

ehrenamtlich geleisteten Stunden der Engagierten für die Jugend hin.

Im Anschluss traf die BWOL-Mannschaft des SVK auf den Handball-Zweitligsten, der Handballbundesliga die SG BBM Bietigheim.

500 Fans sahen ein spannendes Spiel, bei dem die Kornwestheimer in der ersten Hälfte nicht nur die Bietigheimer Spieler ins Schwitzen brachten, sondern bereits 10 Minuten nach Spielbeginn bei einem fünf-Tore Rückstand Trainer Jochen Zürn zur ersten Auszeit zwangen.

Das Spiel endete erwartungsgemäß mit einem Sieg der Bietigheimer, doch die Kornwestheimer Zuschauer zeigten sich begeistert von der gelungenen Vorstellung ihres SVK.

Daniela Assmann

Tanz der Nationen - Weibliche E-Jugend präsentiert ihren Siegertanz vom Bezirksjugendspielfest

Platz 1 für die Handball-Talentschmiede des SVK

„Vorbildliche Talentförderung im Handball-Amateurbereich für die Saison 2011/12“ - eine Auszeichnung durch die Handball-Bundesliga

„Mit dem wegweisenden Slogan ‚klein anfangen … GROSS RAUSKOMMEN‘ und einer ausführlichen Bewerbung, in der der Verein die hohe Bedeutung einer professionellen ganzheitlichen Jugend- und Nachwuchsarbeit darlegt, überzeugte der SVK e. V. den unabhängigen Zertifizierungsausschuss des Handball-Bundesliga e. V. ebenso, wie mit den beeindruckenden Leistungen und Erfolgen, die mit dem Förderkonzept eng verbunden sind“, heißt es in der Pressemeldung auf der Website der Handballbundesliga (http://www.dkb-handball-bundesliga.de).

Dieser Preis wurde erstmals vergeben und richtete sich an Vereine, die herausragende, ambitionierte und zielorientierte Nachwuchsförderung leisten und mit ihrer aktiven Mannschaft nicht in der 1. oder 2. Handball-Bundesliga spielen, denn auch den Machern der Bundesliga ist klar, dass in vielen nicht so bekannten Handballclubs hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird.

Überzeugt hat den unabhängigen Zertifizierungsausschuss das ganzheitliche Konzept der Jugendförderung beim SVK, welches neben dem sportlichen auch ein gesundheitliches, ein pädagogisches und ein soziales Konzept beinhaltet. Nur im Zusammenspiel aller vier Säulen ist eine zielgerichtete, moderne Förderung der jungen Talente in der schnelllebigen Zeit möglich.

Viele Vereine und Abteilungen aus ganz Deutschland bewarben sich um den Titel „Vorbildliche Talentförderung 2012“. Den 2. Platz belegte die SG DJK Rimpar, die für die Handballer des SVK seit dem SATA-Cup auch ein Begriff ist. Der Lausitzer Handball Verein Hoyerswerda vervollständigte mit Platz 3 das Podium, wobei die anspruchsvollen und umfangreichen Kriterien für viele Vereine sicherlich eine große Hürde darstellten. Neben Mannschaften in allen Altersklassen mussten mindestens zwei von drei Mannschaften der Altersklassen A, B und C für die höchste Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes qualifiziert sein. Eine Mindestanzahl von lizenzierten Trainern im Jugendbereich sowie die Kooperation mit einer Schule waren ebenso zwingend für eine Bewerbung erforderlich.

Das sportliche Konzept

Überzeugt hat die Jury vor allem die umfangreiche Jugendarbeit. Mehr als 200 junge Talente trainieren ab der D-Jugend mindestens dreimal wöchentlich im Verein, dazu kommen Zusatztrainingsangebote der Sportschule Via Nova, das Thementraining der Via Nova, die individuelle Talentförderung im Via Nova-Training sowie die Via Nova Camps in den Oster- und Sommerferien und das Krafttraining der B- und A-Jugend im vereinseigenen Fitnessstudio im FunSportZentrum. Dabei erfolgt der Trainingsaufbau nach den neuesten Methoden, wie dem proprioceptischen Trainingsbeginn, der Lauf- und Sprungschule, dem besonders ab der B- und A-Jugend notwendigen Athletiktraining mit Gymstick, Flexi-Bar, Terraband und Langhantel. Grundlage für ein erfolgreiches Training und einen erfolgreichen Übergang vom Vereins- zum Leistungssport ist neben der von Walter Schrenk geleiteten Sportschule Via Nova e. V. die Arbeit des hauptamtlichen Jugendtrainers der Stadt Kornwestheim, die die Grundausbildung der Kinder und Jugendlichen im unteren Bereich sicherstellt. Das Training orientiert sich am DHB-Rahmenplan. Alle Handballtrainer des SVK nehmen regelmäßig an internen und externen Trainerfortbildungen teil. Zum Beispiel erteilten der A-Lizenz- und Bundesligatrainer Kurt Reusch am 11.7.2011 eine Lehrstunde zur Handlungsschnelligkeit gemeinsam mit Ralph Mouchbahani, ehemaliger Leichtathletikbundestrainer, zum Thema Sprungkraft und Schnelligkeit. Diese Fortbildung wurde sofort in das Trainingskonzept des SVK integriert.

In Kooperation mit der Kindersportschule der Stadt Kornwestheim schauen sich regelmäßig die Trainer nach ganz jungen Talenten um. Unter Leitung des hauptamtlichen Jugendtrainers und vier Vereinstrainern fanden in Zusammenarbeit mit den Grundschulen Handballtage für verschiedene Klassen statt.

Die Säulen zwei, drei und vier des Gesamtkonzeptes

Training, Training, Training – doch das ist nicht alles. Der Verein ist sich bewusst, dass er in der heutigen Zeit mehr leisten muss, als nur ein Sportangebot auf die Beine zu stellen. Wichtig ist auch eine medizinische Betreuung, die inzwischen durch zwei Physiotherapeuten und den Arzt, Dr. Mickel Washington, Leiter der Sportortho-

pädie der Paracelsusklinik in Ruit, geleistet wird. Ergänzt wird diese Betreuung auch durch Schulungen der Jugendhandballer selbst. So vermittelte Heilpraktikerin Aleksandra Forstbauer in insgesamt 14 Vorträgen notwendiges Wissen über die Ernährung von Sportlern vor und nach dem Training als auch vor, während und nach dem Spiel.

Die dritte Säule beinhaltet die Persönlichkeitsbildung und die Entwicklung von Soft Skills, die vor allem im Training die Verknüpfung von individuellen Handlungszielen mit den Einstellungen und den Zielen einer Mannschaft fördern. Der faire, tolerante und respektvolle Umgang miteinander ist die Basis dafür, dass in einer Mannschaft der Teamgeist und ein gemeinsames Ziel vorherrschen. Gestärkt werden diese Eigenschaften durch teambildende und erlebnispädagogische Maßnahmen, durch z. B. externe Referenten oder Ausflüge und mehrtägige Erlebnisfahrten. Besonders erfolgreich ist die Arbeit der Handballabteilungsführung in der altersübergreifenden Verzahnung der Handballer untereinander. Die Patenschaften der Spieler der 1. Mannschaften sind für die jungen Spielerinnen und Spieler legendär. So z. B. zieht Hans Jungwirth, Pate der weiblichen D-Jugend oft einen ganzen Fantross in der Osthalle hinter sich her, was sicher auch daran liegt, dass er oft genug bei Spieltagen der Mädchen dabei ist. Außerdem übernehmen B- und A-Jugendliche Schiedsrichteraufgaben bei den ganz jungen Spielern.

Die Übernahme von Verantwortung durch die Spieler selbst geht noch weiter, denn zum sozialen Konzept gehört auch die Übernahme von Aufgaben für den Verein, wie z. B. das Verteilen der Vereinszeitung, das Trommeln bei den Spielen der 1. Mannschaft, das Einlaufen oder Wischen bei den Spielen. Diese wertvolle Unterstützung integriert die Jugendlichen von Beginn an in die Vereinsarbeit. Im Gegenzug bietet der Verein Präventionsmaßnahmen im Umgang mit Alkohol, Drogen und besonders wichtig für die Jugendlichen im Jugendrecht. Die 17 Handballjugendmannschaften zeigen auch immer wieder soziales Engagement wie zum Beispiel nach dem Erdbeben in Haiti für die „Helfenden Hände“ der Kindernothilfe e. V., als sie einen beachtlichen Betrag bei Eltern, Freunden und Mannschaften sammelten.

Erfolg durch Langfristigkeit und Durchhaltevermögen

„Letztendlich ist dieser Preis die Anerkennung für die jahrelange Arbeit aller Trainerinnen, Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer des Vereins, der Sportschule Via Nova e. V. und der Stadt Kornwestheim“, bringt Daniela Assmann die Freude über den Preis auf den Punkt. „Die Bereitschaft aller, den Jugendhandball in Kornwestheim in diesem ganzheitlichen Konzept voranzubringen, verfolgt auch das Ziel, in der 1. Herrenmannschaft auf die eigene Jugend zu setzen. So spielen in unserem ersten Männerteam in der kommenden Saison elf eigene Jugendspieler.“ Das ist eine Zahl, die zu Recht den Titel „Vorbildliche Talentförderung im Handball-Amateurbereich“ verdient. Daneben gilt unser besonderer Dank den vielen treuen Sponsoren, die diese Förderung der Talente mit ihrem Engagement erst ermöglichen.

Astrid Awad

JAMESTOWN – Der führende Spezialist für US-Immobilien

Über 70.000 zufriedene Kunden und 19,7% p.a. durchschnittliche Verzinsung auf das investierte Eigenkapital über alle Vermietungsfonds sprechen für uns.

- Direkte und verständliche Kapitalanlagen
- Überzeugende Leistungsbilanz seit knapp 30 Jahren
- Alle Leistungen aus einer Hand
- Konsequent anlegerorientiert
- Spezialist mit eigenem Management in den USA

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Reinhold Bahmann
09077 91030 reinhold.bahmann@bonnfinanz.de

JAMESTOWN

www.jamestown.de

Ressort Jugend

Der Stuttgarter Aphoristiker, Werner Mitsch, stellte folgendes fest: **„Gibt es einen Unterschied zwischen Theorie und Praxis? Es gibt ihn: in der Tat!“** Eine Aussage, die zunächst banal klingt, aber in der Realität um so schwerer umzusetzen ist. In welchem Grad es gelingt, Theorie in Praxis umzusetzten, davon hängt letztendlich die individuelle Entwicklung eines jeden Handabllers ab.

Bundesliga verleiht den 1. Platz

Dass dies der Jugendabteilung des SV Salamander Kornwestheims, mit ihrem ganzheitlichen Ansatz besonders gut gelingt, davon ist die Handballbundesliga überzeugt und überreichte am 20.07.2012 der Abteilungsleitung Daniela Assmann und Miriam Bahmann den „1. Platz für vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich“. Eine Tafel, ein Scheck über 4.000 Euro sowie Sachpreise der Firma Hummel war en der Lohn für die intensive Arbeit der vergangenen fünf Jahre und begeisterte SpielerInnen wie TrainerInnen (siehe Bericht Seite 10-13)

Dass solche Leistungen möglich sind, dafür sorgte auch in der letzten Saison ein hochqualifizierter Funktionärs-, Trainer- und Betreuerstab, der unsere rund 200 Kinder und Jugendlichen förderte und forderte. Das verdient unsere höchste Anerkennung und Respekt und vor allem unseren HERZLICHEN DANK für dieses ehrenamtliche Engagement!

TrainerInnen investieren viel Zeit

Was TrainerInnen alles leisten, ist einem nicht unbedingt bewusst und muss an dieser Stelle erwähnt werden: 2 bis 3 mal wöchentliches Training mit entsprechender Trainingsvorbereitung, Planung und Durchführung von Trainingslagern sowie dem Spielbetrieb, Trainersitzungen, eigene Fortbildungen, Ausflüge mit ihren Mannschaften sowie Projekte der Handballabteilung aus dem sozialen, pädagogischen und gesundheitlichen Bereich. Außerdem stehen sie in einem ständigen Dialog mit ihren SpielerInnen und sind neben handballerischen Belangen auch für Probleme außerhalb des Handballs Ansprechpartner für die Kinder und Jugendliche. Eine verantwortungsvolle und vor allem zeitintensive Aufgabe, die dem Umfang einer Halbtagstätigkeit entspricht.

2. Platz im Bezirk

Zusätzlich erhielt die Jugendarbeit des SVK im Bezirk den 2. Platz in der höchsten Kategorie „Hervorragende Jugendarbeit“ im Spieljahr 2011/2012. Ein eindrucksvolles Ergebnis, da sich von 36 Vereinen nur die SG BBM Bietigheim (ein Zusammenschluss der drei Einzelvereine Bietigheim, Bissingen und Metterzimmern) vor uns platzieren konnte.

Partnerschaften sind wichtig

Dass solche Auszeichnungen erreicht werden können, erfordert neben unserem Trainer- und Betreuerstab verlässliche Partner. Die haben wir in der Stadt Kornwestheim mit der Kindersportschule, der Sportschule Via Nova e. V., dem Förderverein Handballjugend e. V., dem Hauptverein des SVK und vielen treuen Sponsoren, die jährlich die finanzielle Grundlage schaffen, gefunden. Dabei sind alle Partner bestrebt, die Kooperationen kontinuierlich weiterzuentwickeln und Theorie in die Praxis umzusetzen. Unseren Partner sagen wir ebenso HERZLICHEN DANK! Wir informieren Sie auf den folgenden Seiten über unseren gemeinschaftlich ganzheitlichen Ansatz. *DA*

Das Jugendteam: 1/1 JugendleiterIn, 1 Leistungskoordinator, 1 hauptamtlicher Jugendtrainer, 22 JugendtrainerInnen, 1 Arzt, 2 Physiotherapeuten, 25 BetreuerInnen und die Sportschule Via Nova e. V. mit 3 Trainern

German Engineering

Die Nr. 1 für Automobil-Lackierer

Ob für edle Karossen, exklusive Musikinstrumente oder Designermöbel: Wo man auf glänzende Oberflächen größten Wert legt, schwört man auf SATA. Denn SATA-Lackierpistolen, Atemschutzsysteme, Druckluftfilter und vielfältiges Zubehör werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und hergestellt. Anspruchsvolle Kunden weltweit erhalten so das perfekte Handwerkszeug. Und damit beste Voraussetzungen für exzellente Arbeit.

Mehr Informationen unter: **www.sata.com**

Weibliche Jugend

Der weibliche Bereich ist weiter auf dem Vormarsch

Wer vor einigen Jahren einen Blick auf die Entwicklung des weiblichen Bereichs der Handballabteilung warf, erkannte ein Sorgenkind mit sehr wenigen positiven Ansätzen. Mit Ausnahme einzelner Mannschaften, die auch durch gezielte Abwerbung von Spielerinnen anderer Vereine gestärkt wurden, waren die Teams eher schwach besetzt. Dass sich dieses Bild in letzter Zeit wandeln konnte, hat hauptsächlich zwei Gründe. Zum einen eine neue Abteilungsleitung, die neben den traditionell starken männlichen SVK-Jugendmannschaften eben auch auf die Mädels Wert legt. Zum anderen gibt es mittlerweile zahlreiche Helfer und engagierte Eltern, die die Mannschaften begleiten. Das Trainerteam ist mittlerweile groß genug, um in jeder Altersklasse auch Co-Trainer zu haben. Damit kann jedes Mädchen noch gezielter gefordert und gefördert werden.

So kann bei den Mädchen von den Minis bis zur B-Jugend in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft in den Kampf um Punkte geschickt werden. In E- und C-Jugend war sogar die Meldung von jeweils zwei Mannschaften möglich. Damit hat der SVK immerhin sieben weibliche Mannschaften im Spielbetrieb. Aber nicht nur die Anzahl der Mannschaften ist erfreulich, sondern auch die in der Sommerrunde gezeigten Leistungen lassen für die anstehende Winterrunde hoffen.

Bei den Minis werden auch diese Saison wieder einige Spielerinnen, auf den für diese Jahrgänge angebotenen Spielfesten, erste Erfahrungen mit dem Handball sammeln.

Die E-Jugend konnte unter anderem das Bezirksjugendspielfest gewinnen, bei dem neben Handball auch andere Qualitäten der Mädels bewertet wurden. Dabei machte die Mannschaft z. B. auch beim Tanzen eine gute Figur. Erstmals war es möglich, zwei Mannschaften zur Winterrunde zu melden. Daneben ist zu erwähnen, dass die weibliche E-Jugend mit ungeheurer Energie und Euphorie die 1. Herrenmannschaft in einer schwierigen Situation in Kenzingen unterstützt und so ihren Teil dazu beigetragen hat, zwei wichtige Punkte nach Kornwestheim zu entführen und letztendlich den Klassenerhalt zu sichern.

Auch die D-Jugend war erfolgreich und konnte sich souverän das fünfte Jahr in Folge für die Bezirksliga qualifizieren. Das ist die höchste Spielklasse dieser Altersklasse und wird die Mannschaft weiterbringen.

Neu formieren musste sich die C2 in der Sommerrunde. Leider hatten Spielerinnen, die fest eingeplant waren, während der Sommerrunde plötzlich keine Lust mehr auf Handball. Dies konnte glücklicherweise durch Neuzugänge aufgefangen werden. Somit geht die Mann-

schaft gestärkt in die Saison in der Bezirksklasse.

Eine durchwachsene Leistung bot die C1 in den ersten Runden der Qualifikation für die Verbandsebene. Da man sich aber durch diese Runden kämpfen konnte und die Mädels sich in den entscheidenden Qualispielen klar steigerten, steht unter dem Strich die erneute Teilnahme in der Verbandsklasse. Das war das erklärte Ziel des Teams.

Die B-Jugend hatte Pech mit dem etwas eigenartigen Qualifikationsmodus und wird nun versuchen, in der Bezirksliga eine gute Rolle zu spielen. Schade für die Mannschaft, die nicht enttäuscht hat und trotzdem keine Chance auf die Verbandsebene bekam.

Die Abteilung bietet mittlerweile für die Mädchen aber nicht nur Training und Spielbetrieb. So wurde mit der kompletten letztjährigen C1-Jugend das WM-Qualifikationsspiel der Herrenhandballnationalmannschaft in der Porsche-Arena besucht und zwei Mädels waren sogar beim Spiel als Wischer im Einsatz.

Auch im mentalen Bereich sollen die Spielerinnen gestärkt werden. In einem Pilotprojekt in C- und B-Jugend sind neben Vorträgen zum Thema auch schon Tests und Übungen im Training durchgeführt worden.

Zahlreiche Turniere wurden besucht, bei denen nicht nur der Sport im Mittelpunkt stand.

In Zusammenarbeit mit den Kornwestheimer Grundschulen werden bei Aktionstagen Mädchen für den Handballsport begeistert.

Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei Sanchi, Marei, Katja, Steffen, Addy, Sandra, Carina, Geli, Steffen und Jasmin für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Ich wünsche allen Mannschaften erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele bzw. Spieltage.

Alexander Mader

Augenstern
Fotografie und Design

. Sportfotografie
. Pressefotografie
. Eventfotografie
. Reportfotografie

AUGENSTERN . Christine Wid . Weißenfelser Ring 4/1 . 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 800 61 70 . Fax 07154 / 800 61 71 . christine.wid@t-online.de

männliche Jugend

klein anfangen … und REIN WACHSEN

Dieses Motto könnte man für die Spieler der männlichen Jugend und nicht zuletzt für die männliche A-Jugend der vergangenen Saison verwenden. Entsprechend der Abteilungphilosophie, konsequent auf die eigene Jugendarbeit als Basis für den Aktiven-Bereich zu setzen, wurden und werden die A-Jugend-Spieler in die 1. Herrenmannschaft integriert.

Sicherlich haben sie in der vergangen Saison mehr Einsatzzeiten bekommen, als dem 1. Herrentrainer Mirko Henel und dem A-Jugend Trainer Thomas Pflugfelder lieb war, verletzungsbedingt aber leider notwendig. Die Spieler nutzen ihre Chancen und überzeugten in ihren neuen Rollen. Daraufhin haben für die Saison 2012/2013 im ersten aktiven Jahr mit Nick Teske, Rüdiger Kielkopf und Alexander Calvano gleich drei Spieler den Sprung in den 14er-Kader der Ersten geschafft.
Die im letzten Jahr der A-Jugend spielenden Jan Wörner und Marc Pflugfelder haben sich schon in der vergangenen Saison als Perspektivspieler empfohlen und unterstützen auch weiterhin die erste Mannschaft.

Doch diese sichtbaren Erfolge sind kein Zufallsprodukt, sondern basieren auf einer **jahrelangen intensiven sportlichen Ausbildung mit vielen Bausteinen**, die wir jährlich weiterentwickeln. Was uns von anderen Vereinen unterscheidet ist ein **ganzheitliches Konzept,** das in den letzten fünf Jahren neben einer sehr guten und **innovativen sportlichen Ausbildung auch die pädagogischen, gesundheitlichen und sozialen Aspekte vereinigt.** Wir beginnen damit bereits in der E-Jugend und integrieren unsere Projekte in die Mannschaften unserer „Kleinsten". Wir stellen Ihnen, liebe Leser nun ein paar Schwerpunkte aus unserer letztjährigen Jugendarbeit vor:

Drei Grundschultage

Initiiert von dem Kindersportschullehrer Reinhard Zinsmeister wurden an der Silcherschule, Schillerschule und Uhlandschule zusammen mit den vereinseigenen TrainerInnen Katja Haug, Carina Thiel, Frederick Griesbach und Sanchia Fidlin insgesamt drei Grundschultage durchgeführt. Begeistert hat dies neben den Kindern auch die Lehrer: „Für uns sind solche Tage wertvolle Impulse für unsere Arbeit!"

Trainingslager der Handballabteilung und Camps der Sportschule Via Nova

Unsere Trainer investieren neben dem Spielbetrieb Zeit in Trainingslager am Wochenende, die neben der sportlichen Weiterbildung immer auch das Teambuilding und nicht zuletzt den Spaß in den Fokus rücken. Die **E2/E1/D2** fuhren

mE/D-Jugend im Allgäu

im Juli drei Tage ins Allgäu, die **D1-Jugend** hatte Ostern ein spannendes Trainingslager drei Tage in der Osthalle und dem Fun-Sport-Zentrum, die **B1-Jugend** trainierte drei Tage in Ottobeuren, die **B2-Jugend** lernte in Sigmaringen und die **A-Jugend** bereitete sich im Januar sowie im August 2012 in Freudenstadt auf ihre bevorstehenden Aufgaben intensiv vor.

In der letzten Sommerferienwoche werden wieder namhafte Trainer rund 70 HandballerInnen eine Woche lang schulen. Bei dem ehemaligen Landestrainer Kurt Reusch trainiert die männliche Jugend besonders gern: „Das ist Megatraining".

Thementraining und Langhanteltraining mit der Sportschule Via Nova e. V.

Das Thementraining wird ab der männlichen C/B/A-Jugend weiterhin ins Training integriert, mit wachsendem Erfolg. Die Hand-

mE2 lauscht Mirco Henel

lungsschnelligkeit sowie spezifisches Handballtraining (z. B. Wurfvarianten, Kleingruppenarbeit) aber auch athletisches Training zur Stabilisation und Verbesserung der Sprung– und Wurfkraft sind nicht mehr aus unserem Training wegzudenken. Neu in diesem Jahr war die Einführung des Langhanteltrainings ab der B-Jugend. Dabei kontrollieren die Trainer Walter Schrenk (B-Lizenz) und Jens Babel (Sportlehrer) nicht nur, sondern korrigieren die Spieler bei Fehlern. Der B-Lizenz Trainer Michael Walther und Walter Schrenk bieten darüber hinaus zweimal wöchentlich individuelles Training innerhalb des Ganztagesprogramms am Ernst-Sigle Gymnasiums an.

mB1 beim Langhanteltraining

Trainerfortbildung für den unteren und oberen Jugendbereich

Wie im Vorwort zur Jugend beschrieben, werden alle Trainer im unteren Jugendbereich von der Kindersportschule der Stadt Kornwestheim vom hauptamtlichen Jugendtrainer Reinhard Zinsmeister geschult und gefördert. Im oberen Jugendbereich übernimmt der Leistungskoordinator Walter Schrenk diese Funktion. Unsere Trainer bilden sich aber auch bei externen Trainerfortbildungen beim Handballverband Württemberg fort und bringen externe Impulse im Training ein. Der Leistungskoordinator ist außerdem für die Verzahnung Jugend und Aktive zuständig, die neben der Koordination

Trainerfortbildung E/D-Jugend bei der KISS

Männer1/2, A- und B-Jugend die Erstellung und Durchführung von Konzeptionen zu Abwehr und Angriff sowie weiteren Trainingsthemen beinhaltet.

Spielerpatenschaften – Das Projekt wird zur Philosophie

Die Spieler der ersten Herrenmannschaft übernehmen jedes Jahr wieder eine **Patenschaft** für eine Jugendmannschaft. Dabei sind sie nicht nur im Training und bei dem einen oder anderen Spiel präsent, sondern setzen sich als Schiedsrichter von Schülermannschaften, bei Ausflügen und Mannschaftsfeiern ein und bieten schulische Nachhilfe an.

Pädagogisches und soziales Konzept

Viel Wert legen unsere Trainer nach wie vor auf Teambuildingsmaßnahmen innerhalb ihres Trainingslagers und in ihren Trainingseinheiten. Die Kinder und Jugendlichen lernen, neben Teamfähigkeit ihre Rolle innerhalb einer Gruppe zu entwickeln. Außerdem lernen sie ihre eigenen individuellen Handlungsziele mit den Einstellungen und Werten einer Gruppe zu verbinden: Im Umgang mit sich selbst (z. B. Selbstvertrauen, Eigenverantwortung, Wertschätzung, Selbstbeobachtung), im Umgang mit anderen (z. B. Respekt, Fairness, Toleranz, Kritikfähigkeit, Wahrnehmung, Empathie, Zivilcourage, Kompromissfähigkeit), in Bezug auf Zusammenarbeit (z. B. Teamfähigkeit, Kooperation, Motivation, Konfliktfähigkeit).
Daneben legen wir als Jugendleitung und Abteilungsleitung viel Wert auf die sozialen Komponenten. Dazu haben wir in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein das Thema Jugendrecht aufgenommen. Ab der C-Jugend werden die Jugendlichen über ihre veränderten Rechte und Pflichten mit Vollendung des 14. bzw. 16. Lebensjahres aufgeklärt. Unser Präsident Gerhard Bahmann, Rechtsanwalt und Notar, absolvierte mit der männlichen B-Jugend eine Vortragseinheit. Der Vortrag wurde vom Präsidenten in einem sachlichen Rahmen in jugendgerechter Sprache gehalten, gespickt mit Beispielen aus den Lebenswelten der Jugendlichen. Das kam bei ihnen nicht nur außerordentlich gut an, vor allem blieb das Gehörte durch die vielen Beispiele haften, wie wir nach drei Monaten feststellten konnten: „Die praxisnahen Beispiele werden wir nicht vergessen“, so die Spieler.

mA-Jugend - württembergischer Vizemeister

Zusätzlich nahm auch das **soziale Engagement** Raum ein. Für die Deutsche Knochemarkspenderdatei wurde gesammelt und beim Benefizspiel für die Tour Ginkgo, die sich in diesem Jahr für die Kinder im Olgahospital engagierte, kam ein beträchtlicher Betrag zusammen (siehe Bericht Seite 52).

Gerhard Bahmann informiert die mB1 über das Jugendrecht

Bei einem nachhaltigen Konzept sind sportliche Erfolge die selbstverständliche Konsequenz.

Unsere Kleinsten, die E1- und E2-Jugenden holten sich den 1. Platz in ihren Staffeln, die D1-Jugend konnte sich ebenso souverän wie die C1- und B2-Jugend für die Bezirksliga qualifizieren. Die B1 spielt auf HVW-Ebene mit ihren Kollegen aus der A-Jugend, die in der abgelaufenen Saison mit ihren Trainern sogar die württembergische Vizemeisterschaft nach Kornwestheim holten.

Gut gerüstet gehen alle Mannschaften in ihre neue Saison und **wir wünschen Spielern und Trainern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Hallenrunde**, bei der der Spaß nicht zu kurz kommt.

Unser ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den vielen **ehrenamtlichen Helfern**, unseren **Eltern**, die eine wichtige Stütze bei allen Aktivitäten der Jugendarbeit darstellen, unseren sportlichen **Partnern** und vor allem unseren **Sponsoren** für ihre zuverlässige und treue Unterstützung.

Daniela Assmann

DIGEL

THE MENSWEAR CONCEPT

treffpunkt kleidung

hauser

Johannesstraße 37 - 70806 Kornwestheim - Tel. 0 71 54 / 60 71

Breuer Reinigungs-Service GmbH

...Ihr Partner für sanfte Textilpflege!

Sanft gepflegt und gut in Form

DAUERTIEFPREISE

10' Abo je Pulli	1,90 €
10' Abo je Hose	2,90 €
10' Abo je Sakko	3,90 €
20' Abo je Hemd	1,50 €

gewaschen + handgebügelt

Unsere Leistungen

- Vollreinigung (auf Wunsch auch Schnelldienst)
- Bügeldienst
- Lederreinigung
- Schneiderarbeiten
- Verleihen von DINO-Sprühsauger
- Wäschedienst
- Teppichreinigung
- Kunststopfen

Seit über 35 Jahren in Kornwestheim

Ludwig-Herr-Straße /Ecke Zeppelinstraße · Güterbahnhofstraße (neben NKD)

Unsere sportlichen Partner

Sportschule VIA NOVA

Individuelles Fördertraining

Wichtigster Bestandteil des Trainingsangebots der Sportschule Via Nova ist die individuelle Förderung der Schüler. In kleinen Gruppen geht es nicht darum, am Wochenende Punkte für die Mannschaft zu holen, sondern sich persönlich weiter zu entwickeln. Qualifizierte Trainer sorgen dafür, dass jeder einzelne Sportschüler optimal gefördert wird. Ob im athletischen Bereich, beim Wurftraining, bei der Abwehrschulung, bei Koordinations- oder Stabi-Übungen, aber auch beim Konditionstraining profitieren die Schüler immer wieder davon, dass in kleinen Gruppen gearbeitet wird. Das Training ist Bestandteil des Ganztagesprogramms an den Kornwestheimer Schulen und kann somit am frühen Nachmittag stattfinden. Ein- bis zweimal die Woche haben ambitionierte HandballerInnen die Möglichkeit, am Via Nova-Training teilzunehmen.

Trainerfortbildungen

Für die Trainer des SVK, aber auch für externe Trainer bietet die Sportschule immer wieder Trainerfortbildungen zu aktuellen Themen an. Handball- und Athletikspezialisten wie Thomas König, Kurt Reusch und Ralph Mouchbahani konnte die Sportschule schon für ihre Fortbildungen gewinnen.

Feriencamps

Auch in den Ferien soll der Handball nicht zu kurz kommen. Als Vorbereitung auf die anstehende Hallenrunde, aber auch zur allgemeinen Weiterentwicklung bietet die Sportschule am Ende der Sommerferien ein Handballcamp an. Auch hier werden die Kinder und Jugendlichen von qualifizierten Trainern betreut. An vier Tagen wird von morgens um 10.00 bis um 16.00 Uhr handballerisch spielerisch – je nach Altersstufe – ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm geboten.

Athletiktraining / Thementraining

Die Sportschule geht direkt zu den Mannschaften ins Training und bietet dort mit zwei zusätzlichen Trainern ein Thementraining an. So kann in kleinen Gruppen gezielt gearbeitet werden. Bis zu fünf Trainer stehen teilweise in der Halle und betreuen eine Mannschaft an verschiedenen Stationen. Von Wurftraining, über Abwehrschulung, Koordinationstraining bis hin zum Athletik- und Krafttraining wird fast alles trainiert, was einen guten Handballer ausmacht.

SATA-Cup

Erstmals hat die Via Nova auch ein Turnier ausgerichtet. Am Ende der Osterferien haben hochklassig spielende Mannschaften aus Württemberg, Hessen und Bayern um den Turniersieg gekämpft. Die SG Balingen-Weilstetten bei der A-Jugend und der TV Hüttenberg bei der B-Jugend holten sich das Preisgeld von jeweils € 500,00 für den Sieger ab. Für die Zweit- und Drittplatzierten gab es immerhin noch jeweils € 300,00 bzw. € 200,00 zu holen. Außerordentlich attraktiver Handball war an zwei Tagen in der Ost- und in der Stadionhalle zu sehen und alle Mannschaften waren sich am Schluss einig: Auch 2013 muss es wieder einen SATA-Cup geben.
Die Sportschule Via Nova geht weiter neue Wege und in enger Zusammenarbeit mit der Handballabteilung wird sie weiterhin das Ziel verfolgen, talentierte Kinder und Jugendliche individuell zu fordern und zu fördern.
Ausführliche Informationen zur Sportschule Via Nova sind unter www.sportschule-vianova.de zu finden.

Miriam Bahmann

SALON Perla

Salon Perla Haardesign
Inh. Kaliopi Karavasili
Teckstrasse 18 · 70806 Kornwestheim
Telefon: 071543537 · Mobil: 015772081425
E-Mail: info@salon-perla.com · Homepage: www.Salon-Perla.com

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen.
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch von 8:30 – 20:00 Uhr · Samstag von 8:00 – 14:00 Uhr
Sonn.- und Feier-Tage geschlossen oder nach Vereinbarung

hörhaus **am bahnhof kornwestheim**

- hörgeräte meisterbetrieb
- hörgeräte aller hersteller
- tinnitusberatung
- kinder hörgeräteanpassung
- gehör-lärm-schwimmschutz
- kostenlose gehörschutzberatung für firmen und privat
- kostenloser hörtest
- eigenes labor für maßohrpaßstücke
- reparaturservice aller fabrikate
- umfangreiches zubehörprogramm
- lieferant aller krankenkassen

hörakustik meister
günther manz
bahnhofsplatz 15
70806 kornwestheim
tel 07154 804504
fax 07154 804505
e-mail: hallo@hoerhaus.com
web: www.hoerhaus.com

hörhaus am bahnhof kornwestheim

Unsere sportlichen Partner

Kindersportschule

Jeden Mittwochnachmittag treffen sich die Minis in der Sporthalle Ost und ganz offensichtlich haben sie sehr viel Spaß.

Kooperation mit der Kindersportschule

In der Kindersportschule der Stadt Kornwestheim sammeln Mädchen und Jungen erste Erfahrungen mit unterschiedlichsten Bällen. Die KISS ist auch und gerade im Hallenhandball die Basis unserer erfolgreichen Nachwuchsarbeit. Der früher hauptamtlich beim TVK/SVK angestellte Sportlehrer Reinhard Zinsmeister steht seit Januar 2011 in den Diensten der Stadt Kornwestheim und ist dort für Handball zuständig.

Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind die Handballgruppen in der Aufbaustufe und den Orientierungsstufen 1 und 2. Bei den Jungs der Minis, E2 und D1 leitet er das Training und betreut diese Mannschaften auch bei den Spieltagen am Wochenende. Aber auch Kurse im Trampolinspringen und Klettern und Ferienaktionen der KISS gehören zu seinen fachpraktischen Aufgaben.

Eckpunkte seines Konzepts sind die Traineraus- und Trainerweiterbildung, sowie die Gewinnung neuer Jugendtrainer in diesen Altersstufen. Im Projekt Mädchenhandball besucht er ab und an die Mädchengruppen und gibt wertvolle Tipps für den Trainingsalltag. Die von ihm initiierten Handballtage an den Kornwestheimer Grundschulen erfreuen sich großer Beliebtheit bei Schülern und Lehrern gleichermaßen. Ergänzt werden die sportpraktischen Einheiten mit zum Teil mehrtägigen Aktionen wie Freizeiten und Teambuilding-Maßnahmen.

Größten Wert legt der erfahrene Coach generell auf den Teamgedanken, sowohl bei seinen Mannschaften, als auch innerhalb des Trainerteams im Schülerbereich. „Als Team können wir so viel mehr realisieren, was uns individuell verwehrt bliebe“ ist er von seiner Handball-Philosophie überzeugt.

Daniela Assmann

KISS-Sportlehrer Reinhard Zinsmeister

HEM

Tankstellen

· Textilwaschanlage
· Bistro · Backshop

Hans-Jürgen Knuth

Arnoldstraße 45
70378 Stuttgart
Tel. (07 11) 53 06 90 19

Aldingerstraße 83
70806 Kornwestheim
Tel. (0 71 54) 800 38 13

DIE GROSSE WOHNSCHAU

in Baden-Württemberg!

Individuelle Einrichtungsideen für die ganze Familie, attraktive Spar Angebote und unzählige Geschenkideen zum Verschenken und selber Schenken, werden Sie begeistern. Bei Hofmeister finden Sie aktuelle Einrichtungstrends, hochwertige Marken und viele tolle Schnäppchen für jeden Geschmack.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Vielfalt rund um das schöne Wohnen inspirieren – damit alle Ihre Einrichtungs-Träume wahr werden.

hofmeister

Das Erlebnis-Wohnzentrum

VER-11735/A6quer

HOFMEISTER GMBH · KIRCHHEIMER STR. 5 · BIETIGHEIM · TELEFON: 0 71 42/70 04-0 · HOFMEISTER LEONBERG GMBH & CO. KG · POSTSTRASSE 70 · LEONBERG · TELEFON: 0 71 52/33 44-0 · WWW.HOFMEISTER.DE

Unsere sportlichen Partner

Förderverein Handballjugend

Förderverein Handballjugend Kornwestheim e.V.

Trainingslager mB2 Sigmaringen

Der Förderverein Handballjugend Kornwestheim e. V. hat seine Arbeit seit der Gründung im Jahr 2008 dank großzügiger Zuwendungen namhafter Kornwestheimer Unternehmen und der Mitgliedsbeiträge weiter ausbauen können.
Die Mitgliederzahl stieg 2011/2012 auf 47 und blieb damit leider weit hinter unseren Erwartungen zurück. Gleichzeitig nahm die Anzahl der förderungswürdigen Projekte und Aktionen stetig zu.
Zu unserer großen Freude nahmen in den letzten zwei Jahren auch die jüngeren Mannschaften (E-bis C-Jugenden) vermehrt die Unterstützung des Fördervereins wahr.
Es werden seit Bestehen des Fördervereins zahlreiche Maßnahmen im Bereich Teambildung und Verletzungsprävention finanziell gefördert.
Welch fantastische Aktionen die Trainer und Betreuer (von der E-bis zur A-Jugend) für ihre Schützlinge auf die Beine gestellt und begleitet haben, zeigen die Fotos glücklicher, motivierter und ausgeglichener Kinder und Jugendlicher, die von diesen Events profitieren durften.
Ein herausragendes Ereignis war auch in diesem Jahr wieder der Besuch eines 2. Bundesliga-Spieles in der Porsche-Arena. Mit unserer Unterstützung konnten 145 Handballer-/innen aus der gesamten Jugend zwei spannende Spiele verfolgen.
Neben diesen absoluten Highlights wurden selbstverständlich auch spezielle Trainingseinheiten, -materialien, Fahrtkosten und physiotherapeutische Hilfe bezuschusst.
Sie sehen, alles in allem, ein gutes und erfolgreiches Fördervereinsjahr, das ohne Sie so hätte nicht verlaufen können. Aus diesem Grund bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Sponsoren, ohne die eine sinnvolle und effiziente Unterstützung unserer Handballjugend nicht möglich wäre.
So wollen wir auch in Zukunft unsere erfolgreiche Handball-Jugendarbeit fördern. Dies kann uns nur mit intensiver Unterstützung von Sponsoren und neuen Mitgliedern gelingen. Vielleicht hat der eine oder die andere bislang noch gezögert, Mitglied im Förderverein zu werden. Wie wir mit unserer Arbeit in den vergangenen Jahren bewiesen haben, spricht nichts mehr gegen Ihre Mitgliedschaft.

Mit 25 € im Jahr unterstützen Sie Projekte, in deren Genuss auch Ihre Kinder und Enkel kommen werden.

Vielen herzlichen Dank sagt der Förderverein Handballjugend Kornwestheim e. V.

Trainingslager mE1, mE2 und D2 im Allgäu

wE-Jugend - Sieger beim Bezirksjugendspielfest

Regelarmaturen für Industrie und Kraftwerk

Jobs mit Zukunft gesucht?
www.rtk.de/Stellenanzeigen
Bewerbung an jobs@rtk.de

RTK®
REGELTECHNIK KORNWESTHEIM
A subsidiary of CIRCOR International

Regeltechnik Kornwestheim GmbH
Max-Planck-Straße 3 • 70806 Kornwestheim – Germany • Telefon: +49 7154 1314-0 • www.rtk.de

Sensoren | Regler | Stellventile | Antriebe | ROHs

made in Germany

SATA-Cup 2012

Jugendhandballturnier als Vorbereitung auf die Qualirunde

Erstmals seit vielen Jahren erlebte Kornwestheim ein hochrangiges Jugendhandballturnier, welches als Vorbereitungsturnier für die Qualifikationsrunde am 14./15. April 2012 in der Ost- sowie in der Stadionhalle für die männliche A- und B-Jugend ausgetragen wurde. Dank des Sponsorings der Firma SATA GmbH & Ko. KG in Kornwestheim konnte solch ein Turnier wieder ins Leben gerufen werden. Organisiert und durchgeführt wurde das Turnier von der Via Nova Sportschule in Zusammenarbeit mit der Handballabteilung des SVK.

Ziel war es, unsere beiden Mannschaften durch ein Turnier auf höchstem Niveau bei der Vorbereitung auf die Qualifikationsrunden im April, Mai und Juni zu unterstützen sowie Kornwestheim und dem Kornwestheimer Handball überregional wieder einen Namen zu geben. Dazu wurden Mannschaften aus ganz Süddeutschland eingeladen. So kamen die Gäste zum Beispiel aus Hüttenberg, Nürnberg, Gröbenzell bei München, Coburg, Oberkochen oder Rimpar sowie die direkten Konkurrenten aus Fellbach-Schmiden, Balingen und Oppenweiler. Bei der A-Jugend siegten die Spieler der JSG Balingen/Weilstetten, die in der Qualifikation auch den Sprung in die A-Jugend-Bundesliga schafften. Sieger bei der B-Jugend war der TV Hüttenberg, der sich gegen die Handballer aus Kornwestheim und Fellbach-Schmiden durchsetzte.
Am Ende waren sich Trainer, Organisatoren, Gäste und Spieler einig: „In diesem hochrangigen Turnier wurde schneller, moderner und niveauvollster Handball gespielt. Wir kommen gern wieder." So werden die Verantwortlichen bereits im Dezember beginnen, die Neuauflage für April 2013 vorzubereiten.

Astrid Awad

Siegerehrung der mA-Jugend

Nur das Beste für Ihre Gesundheit

Wir wünschen den Handballern des SV-Kornwestheim
eine erfolgreiche Saison!

Johannes-Apotheke

Götz-Georg Mauthe e.K. • Johannesstraße 37 • 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 3506 • Telefax: 07154 / 70353
E-Mail: info@johannesapotheke.com • Internet: www.johannesapotheke.com

Gemeinsam mehr erleben.

In unserem SV Salamander Kornwestheim trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, bin ich gern für Sie da.

Vermittlung durch:
Schaible und Raimondo, Allianz Generalvertretung
Dr. S.-Pflugfelder-Platz 1, D-70806 Kornwestheim
schaible.raimondo@allianz.de, www.schaible-raimondo.de
Tel. 0 71 54.17 92 00, Fax 0 71 54.1 79 20 15

Hoffentlich Allianz.

Allianz

GROSS RAUSKOMMEN

... und wieder da für die Kleinen

Vier zehnjährige Handballerinnen sausen aufgeregt über das Spielfeld. Im Chor schreien sie „Haaaaaans!“ und umarmen Ihren Schwarm, der soeben die Halle betreten hat. Hans Jungwirth freut sich über diese stürmische Begrüßung und lauscht geduldig, denn Jule, Moni, Helly und Amelie berichten ihrem Paten von ihrem Spieltag. Normalerweise besucht Hans einige Spiele an einem Spieltag seiner Patenmannschaft. Nur wenn es so ist wie heute, dass er selbst spielen muss, kann er dies nicht. Oder die Spieler der männlichen E-Jugend, die sich an ihrem Spieltag über das Lob von Mirko Henel, Trainer der 1. Herrenmannschaft, riesig freuen.

Sich im Verein zu engagieren ist im Handball des SVK nicht nur den Trainern, Betreuern oder Eltern vorbehalten. Große und Kleine sind eng miteinander verzahnt. Man kennt sich. Man unterstützt sich. Das Patenschaftsprogramm geht nun in die vierte Saison. Spieler der ersten Mannschaft übernehmen dabei die Patenschaft für eine Jugendmannschaft. Besonders die jüngeren Spielerinnen und Spieler sind begeistert, wenn ihre Vorbilder das Training übernehmen, als Schiedsrichter die Spieltage leiten oder sie bei Spieltagen anfeuern und ihnen auch mit guten Ratschlägen zur Seite stehen. In den älteren Jugendmannschaften entstehen aus diesen Patenschaften schon fast Freundschaften und so gibt es keine Berührungsängste mehr, wenn die B-Jugend mit der 1. Mannschaft die gemeinsame Trainingszeit in der Osthalle bestreitet. Vorbildlich ist das Engagement einzelner Spieler. So trainiert Tobias Tauterat als Torwarttrainer die Torwarte der C-, B- und A-Jugend, die bei ihm nicht nur in ihrer Beweglichkeit, sondern vor allem in ihrem Reaktionsvermögen geschult werden. Adrian Awad, A-Jugendspieler, unterstützt Steffen Dalke beim Training der weiblichen D-Jugend und springt auch gern bei der männlichen E- und D-Jugend ein. Marei Weiß, Spielerin der Frauen, unterstützt das Training bei den weiblichen Minis und der E-Jugend. Auch die jungen Spielerinnen und Spieler der B- und A-Jugend unterstützen den Verein. Heinz Schöttle sucht immer wieder Schiedsrichterunterstützung für die E-Jugend oder für die Spieltage der Minis bei den Mädchen oder Jungen in der B- und A-Jugend und findet diese in engagierten Spielerinnen und Spielern.

Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen, was auch das Vereinsleben in der Handballabteilung des SV Salamander Kornwestheim ausmacht. Die Kleinen erleben bereits heute, dass Jugendliche sie unterstützen und werden sicher auch eines Tages, wenn sie groß sind, den Kleineren etwas zurückgeben können. Von diesen Synergieeffekten kann der Verein nur profitieren.

Astrid Awad

Denis Gabriel, 1. Herrenmannschaft, pfeift D-Jugend

Optimale Raumkonzepte für Wohn - und Arbeitsräume

Haußer

Schreinerei
Innenausbau
seit über 20 Jahren

Marbach/N
Daimlerstr. 14
Tel. 07144 15329

weitere informationen unter
www.Schreinerei-Hausser.de

Möbel für Bad und Garderobe,
für Schlaf -. und Wohnraum.
Tolle Einbauküchen.

Haustüren aus Holz und Alu.
Zimmertüren ,
Schiebetüren aus Holz oder Glas.

Deckenanlagen mit Beleuchtung.
Fertigparkett.
Lackierarbeiten .
Balkonverkleidungen.

Büroeinrichtungen.
Empfangstheken.
Praxismöbel.

Reparaturen aller Art.
Komplettrenovierungen.

§ Anwaltskanzlei Ohnesorg §

Wolfgang Ohnesorg

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- *Familienrecht*
- *Erbrecht*
- *Arbeitsrecht*
- *Miet- und WEG-Recht*
- *Vertragsrecht*

Telefon 0 71 54 / 2 40 31
Telefax 0 71 54 / 2 40 51

Güterbahnhofstraße 31
70806 Kornwestheim
- über der Postfiliale -

Vertretungsberechtigt bei
allen Amts-, Landes- und
Oberlandesgerichten

www.rechtsanwalt-kornwestheim.de

Handball und mehr ...

Männliche A-Jugend pfeift mE2

mE2 Staffelsieger - Sommerrunde

Turnier Wangen: mB2 testet mA

mE1 mit der Deutschen Nationalmannschaft in der Porsche Arena

Helly beim Pizza backen

Auch die Eltern helfen mit beim Essen zubereiten in Breitenthal

Spannende Tage für die mB1 in Area 47 in Österreich

wE auf Autogrammjagd beim Länderspiel in der Porsche Arena

Weibliche C Wischerinnen

mE1- / mE2- / mD2-Jugend beim Trainingslager im Allgäu

Blumenmädchen

Koordinationsübung mE

Frauen beim Turnier in Tamm

Evelyn H. packt überall mit an

Dr. Mickel Washington, Trainer mB1: Erst die Theorie, dann die Praxis

Wir liefern die Lösung für Ihre logistischen Anforderungen!

Panalpina ist einer der weltweit führenden Anbieter von Transport- und Logistikdienstleistungen. Das Unternehmen konzentriert sich auf den interkontinentalen Transport von Luft- und Seefracht und damit verbundenen Supply Chain Lösungen. Dank fundiertem Know-How und modernsten IT-Systemen kann Panalpina ihren Kunden globale, integrierte und auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Door-to-Door Transportlösungen anbieten.

Ihr Kontakt:

Panalpina Welttransport (Deutschland) GmbH
Niederlassung Stuttgart
Rudolf Diesel-Str.2
70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 172 0
E-mail: info.stuttgart@panalpina.com

Weitere Informationen finden Sie auf
www.panalpina.com

PANALPINA
on 6 continents

Cooper's
schwäbisch lecker

...und nach dem Spiel mit der Mannschaft ins Cooper's

Sportsbar mit Live-Übertragungen
Konferenzräume
Paulaner Biergarten mit Sonnenterrasse
Schwäbisch leckere Küche zu fairen Preisen

Cooper's
Inh. Edi Shala
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Fon 0 71 54 / 2 18 73
www.coopers-kornwestheim.de

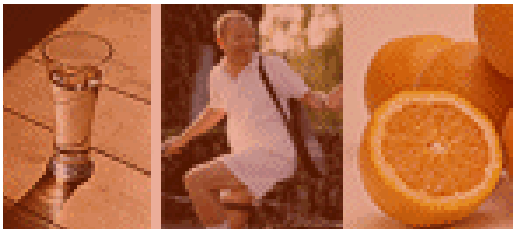
l.e.a.n. for life

lifestylemanagement
ernährungsberatung
anti-aging
naturheilkunde

www.leanforlife.de

l.e.a.n. for life
Schlosspark-Klinik
Stuttgarter Str. 35
71638 Ludwigsburg
E-mail: info@leanforlife.de

Telefon: (07141) 642 88 49 oder 642 88 50
Telefax: (07141) 642 88 48



Häusliche Alten- und Kinder-Krankenpflege Krastel

Unsere Angebote und Ziele:

- Weiterbehandlung nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer Rehamaßnahme
- Sicherstellung der Krankenpflege zu Hause
- Kurzzeitpflege, Familienentlastung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung bei Pflegeantragstellung
- Auf Nachfrage mehr . . .

Als Partner der gesetzlichen und privaten Krankenkassen beraten wir Sie und Ihre Angehörigen kompetent und gerne.

HPK Häusliche Pflege - Krastel
Bahnhofstraße 26 · 70806 Kornwestheim

Telefon: 07154 - 8081 33
Telefax: 07154 - 8081 34
Mobil 0163 - 52 88 325

Internet: www.haeusliche-pflege-krastel.de
E-mail: info@haeusliche-pflege-krastel.de
Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

Sportschule
VIA NOVA e.V.
Kornwestheim

7 Meter - bis an dein Ziel!

Wir bieten **zusätzliches Individualtraining** für jede/n HandballerIn egal aus welchem Verein, jeden Freitag von 13:30 - 15 Uhr in der Osthalle an. Komm einfach mal vorbei und **mach mit**.

Auch unsere **Feriencamps** in den Sommerferien sind mit "Handball" und jeder Menge Spaß vollgepackt.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage oder direkt im Training.

Sportschule VIA NOVA e.V. Kornwestheim
Geschäftsstelle
Teckstr. 18
70806 Kornwestheim

Fon: 0 71 54 - 18 00 11
Fax: 0 71 54 - 18 27 32
www.sportschule-vianova.de

Ressort Schiedsrichter

Hinten v. l.: Dennis Bullinger, Georg Nowak, Ulf Pöckelmann, Walter Jungwirth, Heinz Schöttle. Vorne v. l.: Yannik Oelmayer, Willi Haberkorn, Thomas Lauster, Romina Holzer, Karl Klink, Benjamin Schwaderer. Es fehlen: Bjarne Junger, Roland Schwardt, Eva Bäuerle, Judit Lukács, Sandra Schneider

Erfreulicherweise ist für mich, dass sich nach meinem Amtsantritt im März als Schiedsrichterobmann die Zahl der pfeifenden Zunft trotz dreier Abmeldungen nicht reduziert hat. Mit drei Neulingen starten wir mit 15 SchiedsrichterInnen in die Hallenrunde 2012–2013. Als Jungschiri`s darf ich die B-Jugendlichen Willi Haberkorn, Bjarne Junger und Jannik Oelmann in unseren Reihen willkommen heißen, die natürlich am Anfang von uns Erfahrenen begleitet und betreut werden.

Ganz besonders freut mich und die Handballabteilung, dass unser langjähriger Schiriobmann Ulf Pöckelmann zurückgekehrt ist und uns allen mit seiner Erfahrung mit Rat und Tat zur Seite steht und stehen wird.

Georg Nowak, ein alter Hase an der Pfeife, der auch als Staffelleiter und Beobachter im Einsatz ist, feiert in dieser Saison seine 30 Jahre als Schiedsrichter. Von der Abteilungsleitung und mir Glückwunsch und alles Gute für weitere erfolgreiche Jahre beim Pfeifen. Auch Karle Klink hat sich bereit erklärt, was nicht selbstverständlich ist, ein weiteres Jahr anzuhängen. Walther Jungwirth tritt kürzer und setzt sich als Trainer und Coach in der Jugend ein und bleibt dem Verein erhalten.

Ein neuer, aber im Bezirk und mir länger bekannter Kollege, Roland Schwardt hat sich freundlicherweise auch unserem SVK zum Pfeifen angeschlossen.

Seit 2008 haben wir mit Dennis Bullinger und Thomas Lauster ein gut eingespieltes Team. Benjamin Schwaderer hat bis jetzt noch keinen Partner und wird als Einzelschiedsrichter fungieren.

Zum Schluss freut mich sehr, dass sich mit Eva Bäuerle und Judit Lukacs, sowie Romina Holzer und Sandra Schneider zwei Frauenteams gebildet haben, deren Trend mit ihren hervorragenden Leistungen nach oben zeigt.

Damit TrainerInnen, BetreuerInnen und SchiedsrichterInnen auf dem neuesten Regelstand sind, sorgen die einmal jährlich stattfindenden Infoabende mit dem ehemaligen Bundesliga-Schiedsrichter Wolfgang Heinz.

Mein Dank gilt unserer Abteilungsleitung mit Daniela Assmann und Miriam Bahmann, die uns in allen Belangen unterstützen.
Für die neue Hallenrunde wünsche ich allen „Gut Pfiff“, wenig Strafen und eine verletzungsfreie Runde.

Euer Heinz Schöttle

DIE WERKSTATT

Niedermayer & Eggerer GmbH
Stuttgarter Straße 140 · 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 16232 · Telefax 22962

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Karosserie- und Unfall-Instandsetzung
- Inspektions-Service aller Marken
- An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen
- TÜV-Abnahme montags und donnerstags

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

HOLZBAUR & PARTNER

STUTTGARTER STRASSE 30
70806 KORNWESTHEIM
TELEFON (07154) 81600-0
TELEFAX (07154) 81600-16
MAIL@HOLZBAUR.COM
WWW.HOLZBAUR.COM

holzbaur & partner
STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Nicht das, was wir können, sondern das, was Sie brauchen, steht bei uns an erster Stelle. Und das ist immer mehr Engagement.

Porsche-Arena

In die Porsche-Arena zum SVK und zur Nationalmannschaft
Zu Hause bleiben ist langweilig

Der Schlachtruf „Zu Hause bleiben gilt nicht“ erklang auch in der vergangenen Saison, denn ein Spiel bestritt der SVK wieder in der Porsche-Arena. Diesmal hieß der Gegner SG Kronau-Östringen 2,

ein harter Brocken, dem der SVK am 16. März 2012 nur am Anfang Paroli bieten konnte. Dennoch waren der Aufforderung rund 550 Kornwestheimer, auch dank der Übernahme der Eintrittskosten für die Handballjugend durch den Förderverein, nach Stuttgart gefolgt und erlebten einen interessanten Handballabend. Im Anschluss an das Spiel der Kornwestheimer füllte sich die Porschearena vor allem mit Bittenfelder Fans, die ihrer Bundesligamannschaft gegen den TV Neuhausen so richtig einheizten.

Das **WM-Qualifikationsspiel** Deutschland gegen Bosnien-Herzegowina war für einige Kornwestheimer Handballer ein zweites Highlight, denn zum einen sahen einige Mannschaften, wie die weibliche E- und D-Jugend und die männliche B-Jugend gemeinsam das spannende und überlegene Spiel der deutschen Nationalmannschaft, zum anderen liefen die männliche E- und D-Jugend mit ihren Idolen der deutschen Nationalmannschaft ein. Dass die Spieler immer eine saubere Arbeitsfläche vorfin-

mE- und mD-Jugend mit der Deutschen Nationalmannschaft

den, dafür sorgten die Wischer von der männlichen und weiblichen C-Jugend. Begeisterte junge Autograpmjäger und -jägerinnen präsentierten vor und nach dem Spiel in ihren weißen Trainingsanzügen so auch unseren Verein.

Zum Spiel sei so viel gesagt. Der ehemals Oberstenfelder Adrian Pfahl begeisterte seine ehemaligen Mitspieler und alle Fans in der Halle durch ein ganz starkes Spiel und wurde an diesem Abend nicht nur von den jungen Spielerinnen umschwärmt. Das Team von Bundestrainer Martin Heuberger besiegte im Playoff-Hinspiel in Stuttgart Außenseiter Bosnien-Herzegowina mit 36:24 (18:7). Vor 6.200 Zuschauern waren Uwe Gensheimer (8/4 Tore/Rhein-Neckar Löwen), Adrian Pfahl (7/VfL Gummersbach) und Sven-Sören Christophersen (5/ Füchse Berlin) die besten Werfer der Gastgeber. Damit erspielte sich die DHB-Auswahl das erhofft komfortable Polster für das Rückspiel am 17. Juni im Hexenkessel von Sarajevo. Heuberger blieb trotz des klaren Ergebnisses noch zurückhaltend optimistisch: „Wir haben uns sicherlich ein gutes Polster erarbeitet, aber ein Ruhekissen ist es nicht.“ (http://www.sportschau.de)

Astrid Awad

GEIGER
Stuckateurgeschäft
Rudolf Geiger · Stuckateurmeister

- Innen- und Außenputz
- Fassadenrenovierungen
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Anstriche
- Gerüstbau
- Stuck

Karlstraße 23 A · 70806 Kornwestheim · Tel. (07154) 6138 · Fax (07154) 16429

1. Mannschaft

Der SVK geht nun in seine 4. Oberligasaison. Es wird die dritte für Mirko Henel werden. Man kann also sagen, dass unsere Mannschaft schon zu den Arrivierten in der Liga gehört. Aber bevor der Blick nach vorne geht, wollen wir das bisher Geleistete kurz Revue passieren lassen.

Im letzten Jahr oder schon zu Ende der vorherigen Saison zog sich das Verletzungspech des SVK wie ein böser roter Faden durch die Runde. Christoph Hämmerle, Denis Gabriel, Timo Stauch oder auch Sven Lechner waren über Monate außer Gefecht gesetzt. Immer wieder kamen kleinere und größere Blessuren anderer Spieler dazu, so dass der SVK in den Augen vieler Spezialisten auch als Abstiegskandidat gesehen wurde.
Teilweise stand mit Christopher Tinti nur ein „echter" Rückraumschütze auf dem Feld.
Es ist ein Verdienst von Mirko Henel und der gesamten Mannschaft, dass sie sich von Anfang an als Team präsentierten und sich auch trotz heftiger Kritik aus den Reihen der Zuschauer nicht aus dem Konzept haben bringen lassen. Das Erreichen des Nichtabstiegs schon drei Spiele vor dem letzten Spieltag ist ein herausragendes Ergebnis gewesen. Und es war gerade die Heimstärke, die das möglich machte. Mit 19:11 Punkten war man die 4. beste Heimmannschaft der abgelaufenen Runde. Ganz im Gegensatz dazu die Präsentation bei den Auswärtsspielen: Ganze 4 Punkte konnten hier eingefahren werden. Weniger hätten es nicht sein dürfen. Hier liegt auch ein Ansatzpunkt für die neue Saison. Der SVK muss insgesamt noch stabiler werden, wenn das Saisonziel „mal nix mit dem Abstieg zu tun haben" erreicht werden soll.

Positiv erwähnenswert ist aber auch, wie die A-Jugendspieler das von Mirko in sie gesetzte Vertrauen wieder zurückgegeben haben. Gerne erinnert man sich an die entscheidende Körpertäuschung von Marc Pflugfelder gegen den VfL Pfullingen zum 12:10. Danach waren die Pfullinger so konsterniert und wurden mit 21:16 nach Hause geschickt. Der Jubel in der Osthalle verhallte erst spät.

Aber es gab auch die anderen Spiele, wie gegen den Absteiger Langenau zu Hause oder auch die desolate Auswärtspartie in Heiningen. Aber solche Aussetzer muss man in dem beschriebenen Kontext setzen.

Durch die vielen Verletzten lastete die Verantwortung auf zu wenigen Schultern und man kann in einer Liga wie der HBWO 30 Spiele nicht immer 150 % bringen. Die Akkus sind manchmal leer.

Aber die Mannschaft zeigte immer Moral. Sie ließ sich durch Rückschläge nicht demotivieren und stand immer wieder auf.

Mit dem neuen Kader ist man zumindest nominell schon besser aufgestellt. Wenn sich keiner verletzt, könnte es dem SVK tatsächlich das erste Mal gelingen, in seiner vierjährigen Zugehörigkeit zur BWOL ein ausgeglichenes oder sogar positives Punkteverhältnis zu erreichen.

Die Richtung ist klar: Heimstärke ausbauen, Auswärtsschwäche abbauen, dann wird es auch ein 5. Jahr BWOL in der Osthalle geben.

Andreas Postl

Die verschiedenen Gesichter des Mirko H. - ein Interview in Bildern

Ich wünsche mir für die neue Saison, dass wir nicht absteigen werden, nicht wieder so ein Verletzungspech haben und dass wir attraktiven und erfolgreichen Handball unseren Fans präsentieren.

Die Liga ist ähnlich wie im letzten Jahr ausgeglichen besetzt. Zu den Neuen in der Liga kann ich im Moment noch nichts sagen. Meine Favoriten für den Aufstieg sind Pfullingen, Willstätt und Pforzheim-Eutingen.

Oh je, Motto Abwehr: eine gute Abwehr ist die Grundlage für ein erfolgreiches Spiel.
Und jetzt noch Motto Angriff: immer ein Tor mehr schießen als der Gegner oder vielleicht die 100- prozentigen besser verwerten.

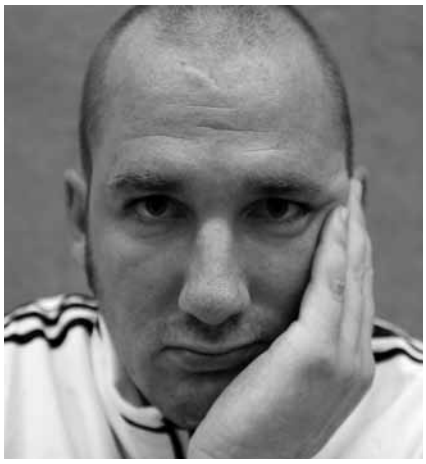
Mein schönstes Erlebnis war in jedem Fall, dass wir den Klassenerhalt schon vor dem letzten Spiel geschafft haben. Allgemein aber, die Weiterentwicklung der Mannschaft und dass sich die Jungs nie hängen ließen.

Mein schlimmstes Erlebnis in der letzten Saison war neben dem vielfach erwähnten Verletzungspech, die Heimspielniederlage gegen die HSG Langenau-Elchingen. Das war unterirdisch.

Die Neuzugänge bringen mehr Variabilität in unser Spiel. Ich habe die Möglichkeit, dem ein oder anderen Spieler eine Pause zu gönnen, ohne dass der Spielfluss gestört wird. Das gilt insbesondere für Kevin und Dominic. Außerdem werden die A-Jugendlichen Nick, Alex und Rüdiger, die sich sehr gut eingefügt haben, wertvoll für die Mannschaft sein. Sie werden ganz sicher ihren Weg gehen.

Wo steht die Mannschaft? Das kann ich wohl erst nach dem 1. Spiel daheim gegen den Aufsteiger Nußloch genau sagen. Zu Beginn der Vorbereitung haben wir schon ansprechende Leistungen gegen Leoben und Bietigheim gezeigt. In der Zwischenphase war die Mannschaft durch unterschiedliche Abwesenheiten nicht ganz komplett. Was man auch in den Trainingsspielen deutlich merkte. Aber das wird sich mit dem Trainingslager Mitte August ändern und wir werden alles dafür tun, um beim ersten Spiel eine gute Leistung abzuliefern. Und natürlich nicht nur da. Ein erster Prüfstein wird auch das Pokalspiel beim WL-Verein FA Göppingen 2 sein. Wir gehen zuversichtlich und optimistisch in die Saison.

Meinen Co-Trainer Frieder Hansen schätze ich sehr. Handballerisch sind wir so oder so auf der gleichen Wellenlänge. Ich möchte ihn als Sparringspartner haben, der auch selber Akzente setzen darf und soll.



Bei der Abteilungsleitung Daniela Assmann und Miriam Bahmann möchte ich mich für ihre tolle Arbeit und Unterstützung bedanken. Ihr Engagement ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Unsere Fans lade ich ein, mit uns unseren Weg zu gehen. Ohne die Unterstützung von der Tribüne geht es nicht. Das Ganze muss ein Komplettpaket sein. Konstruktive Kritik ist immer willkommen. Die Osthalle soll die uneinnehmbare Festung werden.

1. Mannschaft

In dieser Saison dürfen wir auch wieder zwei Heimkehrer in der ersten Mannschaft begrüßen.

Dominic Schaffert kommt von der SG Leonberg-Eltingen zurück. Er wechselte bekanntlich im letzten Jahr zum letztjährigen Aufsteiger in die Württembergliga. Kevin Wolf verließ den SVK vor zwei Jahren zum damaligen Zweitligisten SG H2Ku Herrenberg. Wir haben die beiden Eigengewächse nun folgendes gefragt:

Was hast Du in der „Fremde" für Dich neues dazugelernt?

Dominic Schaffert
Ich habe in der Fremde vor allen Dingen dazu gelernt, dass man als Gemeinschaft noch stärker auftreten kann, dass ebenso jeder Spieler Verantwortung übernehmen kann und dies auch tun sollte. Persönlich war das Jahr für meine eigene sportliche Entwicklung unheimlich wichtig.

Kevin Wolf
Besonders das Jahr in der 2. Liga war eine tolle Erfahrung. In so großen Hallen gegen sehr gute und teilweise auch bekanntere Spieler zu spielen war sehr beeindruckend. Individuell habe ich viel in der Abwehrarbeit dazugelernt. Was ich bis dahin nicht so kannte, war, dass man für jede Minute Spielzeit kämpfen muss, um sich dann in einem starken Team durchzusetzen.

Hattest Du Dir das so vorgestellt?

Dominic Schaffert
Leider habe ich mir es natürlich sportlich etwas erfolgreicher vorgestellt. Es ist sehr schade, dass wir abgestiegen sind. Persönlich hingegen wurden meine Vorstellungen voll erfüllt.

Kevin Wolf
Ich hatte gehofft, dass ich in Herrenberg gut aufgenommen werde, aber da wurden meine Erwartungen sogar übertroffen. Ich wurde von dem sympathischen Team sehr gut aufgenommen und sofort auch akzeptiert.

Was würdest Du sagen, was die SVK-Handballabteilung von Deinem „Wechsel"-Verein lernen oder übernehmen könnte?

Dominic Schaffert
Was die Handballabteilung des SVK übernehmen könnte, wüsste ich im Moment nicht. Vielleicht, dass man die Jugendarbeit noch weiter voran treiben muss.

Kevin Wolf
Herrenberg hat eine ähnliche Struktur wie Kornwestheim. Bei der H2Ku wird sehr stark auf eine gute Jugendarbeit gebaut. Das finde ich sehr gut und das macht meiner Meinung die Vereine auch attraktiv und sympathisch. Irgendwelche Tipps, was Kornwestheim von Herrenberg übernehmen könnte habe ich nicht.

Dominic Schaffert

Was hat Dich bewogen, wieder zurückzukommen?

Dominic Schaffert
Mich hat die sportliche Perspektive wieder dazu bewogen zurückzukommen. Ich kenne den Verein nun schon sehr lange und daher wusste ich, was auf mich zukommt.

Kevin Wolf
Mich hat bewogen zurückzukommen, dass ich wieder eine wichtigere Rolle in der Mannschaft spielen will. Mit dem Kader ist, wenn alle fit bleiben, viel möglich
Es macht richtig Spaß, in so einem jungen Team zu spielen, in dem ich mit einigen auch in der Jugend schon in Kornwestheim zusammengespielt habe.

Vielen Dank für die ausführlichen Antworten zu Euren Erwartungen und Erfahrungen in der Fremde. Wir drücken Euch die Daumen, dass der Wiedereinstieg beim SVK ähnlich erfolgreich verläuft.

Andreas Postl

Kevin Wolf

Neuer Co-Trainer Frieder Hansen

In diesem Jahr wird Mirko Henel durch den 33-jährigen Frieder Hansen als Co-Trainer auf der Bank und im Training unterstützt werden. Der 33-jährige Unterländer ist Gymnasiallehrer für Biologie und Sport an einer Untertürkheimer Schule. Frieder ist schon seit 6 Jahren im Besitz der B-Lizenz. Wir haben ihm ein paar Fragen zur Person und seinen Vorstellungen, was er beim SVK erreichen möchte, gestellt.

Welche Erfahrungen hast Du bisher im Handball gesammelt?

Als Spieler habe ich bevorzugt Rückraum Mitte gespielt. Meine handballerischen Stationen waren: Heimatverein SG Neckarsulm, SKV Oberstenfeld, HSV Hockenheim, TSV Birkenau, SG Rintheim. Bei meiner letzten Station, dem SV Fellbach, habe ich dann erstmalig 2010 das Traineramt übernommen.

Warum hast Du Dich für Kornwestheim entschieden?

Ich wohne schon seit 3 Jahren in Kornwestheim und fühle mich in der Stadt sehr wohl. Mirko kannte ich aus Fellbach und als er mich fragte, ob ich Lust hätte, musste ich nicht lange überlegen. Mich überzeugt das Konzept der Handballabteilung mit einer engen Verbindung zwischen Jugend und Aktiven.

Wie ist Dein Verhältnis zu Mirko? Wo siehst Du Deine Aufgaben?

Wie gesagt - Mirko kenne ich aus Fellbach, als er damals Co-Trainer war. Ich denke, wir liegen handballerisch auf einer Wellenlänge. In den letzten zwei Jahren habe ich als Trainer selbst erfahren, wie viele Anforderungsbereiche der Trainerjob mit sich bringt und wie komplex das Ganze ist. Meine Aufgabe soll sein, Mirko und die Mannschaft im Trainings- und Spielbetrieb überall dort zu unterstützen, wo es für einen Trainer alleine schnell zu viel werden kann – also z. B. Trainingsarbeit in zwei Gruppen, Spielbeobachtung der Gegner, Spielstatistik während des Spiels usw.

Dein persönliches Ziel?

Die Mannschaft und Mirko unterstützen, mich handballerisch weiterentwickeln und neue Impulse setzen.

Dein Ziel mit der Mannschaft?

Erfolgreichen und attraktiven Handball bieten.

Wie schätzt Du die BWOL dieses Jahr ein?

Ähnlich wie letztes Jahr – immer noch eine sehr ausgeglichene Liga mit einem sehr breiten Mittelfeld. Natürlich gibt es für das obere Drittel die üblichen Verdächtigen wie z. B. Pfullingen.

Wie schätzt Du unsere Mannschaft ein?

Was mir jetzt schon auffällt: Sie ist jung, talentiert und motiviert. Hier lässt sich sicherlich etwas aufbauen. Was am Ende in der Liga tatsächlich erreicht werden kann, hängt jedoch oft von Kleinigkeiten ab.

Frieder, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Dir einen guten Einstand beim SVK.

Andreas Postl

Portrait

Trainer

Name	Mirko Henel
Spitzname	-
Geburtstag	27.09.1976
Größe	1,98 m
Im SVK seit	2010
Beruf	Industriekaufmann

Vorherige Vereine:
Vfl Gummersbach, Tus Niederpleiß, HSG Siebengebirge, Düsseldorf, VfL Waiblingen, SV Fellbach

Co-Trainer

Name	Frieder Hansen
Spitzname	-
Geburtstag	17.12.1978
Größe	1,85 m
Im SVK seit	2012
Beruf	Lehrer

Vorherige Vereine:
SV Fellbach, TSV Birkenau, Neckarsulmer Sport-Union

Torwart-Trainer

Name	Markus Brodbeck
Spitzname	-
Geburtstag	14.01.1973
Größe	1,82 m
Im SVK seit	2008
Beruf	Produktmanager

Name	Nick Teske
Spitzname	-
Geburtstag	08.12.1993
Trikot Nr.	1
Position	RA
Größe	1,79 m
Gewicht	70 kg
Im SVK seit	2005

Vorherige Vereine:
-

Beruf Schüler

Name	John Bräunig
Spitzname	Johnske
Geburtstag	26.07.1988
Trikot Nr.	2
Position	LA
Größe	1,80 m
Gewicht	85 kg
Im SVK seit	2011

Vorherige Vereine:
LHC Cottbus , SV 63 Brandenburg /West, HC Neuruppin, TSV Schmiden

Beruf Zollbeamter

Name	Tim Schopf
Spitzname	-
Geburtstag	14.04.1989
Trikot Nr.	6
Position	RM
Größe	1,89 m
Gewicht	86 kg
Im SVK seit	2007

Vorherige Vereine:
TSF Ditzingen

Beruf Student

Name	Frederick Griesbach
Spitzname	Freddy
Geburtstag	13.02.1989
Trikot Nr.	7
Position	RA
Größe	1,90 m
Gewicht	97 kg
Im SVK seit	2002

Vorherige Vereine:
EJW Münchingen, TuS Fürstenfeldbruck

Beruf Sport- und Mathestudent

Name	Denis Gariel
Spitzname	-
Geburtstag	20.11.1989
Trikot Nr.	9
Position	RL
Größe	1,93 m
Gewicht	95 kg
Im SVK seit	2007

Vorherige Vereine:
TSV Asperg

Beruf Student

Portrait

Name Marc Pflugfelder
Spitzname Bärlie
Geburtstag 15.08.1994
Trikot Nr. 11
Position RM, LA
Größe 1,71 m
Gewicht 73 kg
Im SVK seit 2005
Vorherige Vereine:
TV Möglingen
Beruf Schüler

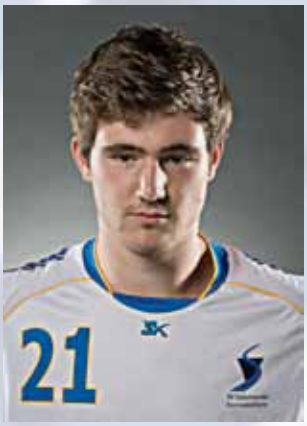
Name Tobias Tauterat
Spitzname Tobi
Geburtstag 12.06.1984
Trikot Nr. 12
Position Tor
Größe 1,84 m
Gewicht 84 kg
Im SVK seit den Minis bis zum Ende der A-Jugend und seit 2008 wieder
Vorherige Vereine:
TV Oppenweiler
Beruf Akademischer Mitarbeiter, Doktorand

Name Dominic Schaffert
Spitzname Schaffi
Geburtstag 15.06.1989
Trikot Nr. 13
Position RL, LA
Größe 1,88 m
Gewicht 92 kg
Im SVK seit 2005 - 2011/ab 2012
Vorherige Vereine:
SG Leonberg / Eltingen
Beruf Student

Name Kevin Wolf
Spitzname -
Geburtstag 10.06.1991
Trikot Nr. 15
Position RM
Größe 1,90 m
Gewicht 89 kg
Im SVK seit 2001 - 2011/ab 2012
Vorherige Vereine:
SG H2Ku Herrenberg
Beruf Student

Name Hans Jungwirth
Spitzname Hänsen
Geburtstag 04.03.1989
Trikot Nr. 18
Position KM
Größe 1,88 m
Gewicht 91 kg
Im SVK seit ich laufen kann
Vorherige Vereine:
-
Beruf Student

Name Christopher Tinti
Spitzname Tinti
Geburtstag 25.02.1989
Trikot Nr. 19
Position RR
Größe 1,91 m
Gewicht 90 kg
Im SVK seit 2009
Vorherige Vereine:
HSG Fridingen
Beruf Beamter



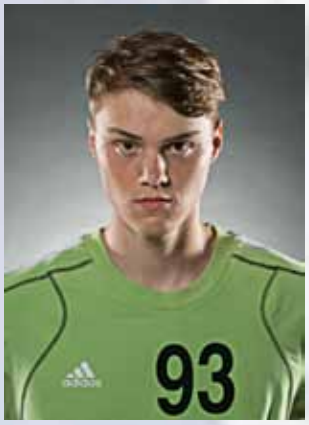
Name Jan Wörner
Spitzname -
Geburtstag 10.11.1994
Trikot Nr. 21
Position RR
Größe 1,89 m
Gewicht 93 kg
Im SVK seit 2008
Vorherige Vereine:
TSV Korntal
Beruf Student

Name Rüdiger Kielkopf
Spitzname Rüdi
Geburtstag 10.10.1993
Trikot Nr. 22
Position RL, LA
Größe 1,85 m
Gewicht 82 kg
Im SVK seit 2009
Vorherige Vereine:
TV Stammheim, TSV Schwieberdingen, GSV Hemmingen
Beruf Student

Portrait

Name Timo Stauch
Spitzname Stauches
Geburtstag 10.11.1988
Trikot Nr. 23
Position RM, RL, LA
Größe 1,80 m
Gewicht 85 kg
Im SVK seit 2011
Vorherige Vereine:
TUS Neuhofen, VTV Mundenheim
TV Rheingönheim
Beruf Student

Name Christoph Hämmerle
Spitzname Lämmle
Geburtstag 09.02.1987
Trikot Nr. 29
Position KM
Größe 1,84 m
Gewicht 85 kg
Im SVK seit **2001-2006, ab 2009**
Vorherige Vereine:
TV Kornwestheim, HBR Ludwigsburg, SV LB-Oßweil
Beruf Ingenieur



Name Alexander Calvano
Spitzname Alex
Geburtstag 01.01.1993
Trikot Nr. 93
Position Torwart
Größe 1,97 m
Gewicht 90 kg
Im SVK seit 2010
Vorherige Vereine:
EJW Münchingen, HSV Stuttgart Nord
Beruf Schüler

Betreuer
Name Michael Häffler
Spitzname Häffi
Geburtstag 06.11.1956
Größe 1,87 m
Im SVK seit 1998
Beruf Friseurmeister

Mannschaftsarzt
Name Dr. Mickel Washington
Spitzname Denzel
Geburtstag 27.08.1977
Größe 1,95 m
Im SVK seit 2011
Beruf Arzt

Physiotherapeutin
Name Daniela Wölfl
Spitzname Dany
Geburtstag 08.03.1986
Größe 1,81 m
Im SVK seit 2010
Beruf Sport- und Gymnastiklehrerin, Sporttherapeutin, Physiotherapeutin

Physiotherapeutin
Name Lisa Dieringer
Spitzname -
Geburtstag 07.01.1986
Größe 1,67 m
Im SVK seit 2009
Beruf Physiotherapeutin Sport- und Gymnastiklehrerin

Videofilmer
Name Christopher Bühler
Spitzname Tom
Geburtstag 28.09.1989
Größe 1,80 m
Im SVK seit von D- bis B-Jugend, seit 2010 zurück
Beruf Student

Portrait

Schiedsgericht

Name	Christa Henkel
Spitzname	Mama Henkel
Geburtstag	18.4.1953
Im SVK seit	2005

Schiedsgericht

Name	Katharina Henkel
Spitzname	Kadda, Kädderle
Geburtstag	26.06.1983
Im SVK seit	2005
Beruf	Verwaltungsfach-angestellte

Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Seit 20 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim e.V.

auch ihr Partner in Sachen:

- Nachfolgeregelungen im betrieblichen und privaten Bereich
- Schenkung- und Erbschaftsteuererklärung
- Testamentsvollstreckung

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330
wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Mit dem Bus zum Spiel

Mit dem Bus zu Auswärtsspielen. In der Saison 2012–2013 setzt die Handballabteilung bei 8 Auswärtsspielen in der Baden-Württemberg-Oberliga einen Bus ein.

Wir bieten unseren Fans die Möglichkeit, die Mannschaft bei den Auswärtsspielen zu begleiten, um diese lautstark zu unterstützen.

Abfahrt ist immer am Funsportzentrum, Bogenstraße 35.

Für Getränke während der Fahrt ist bestens gesorgt.
Der Fahrpreis beträgt einheitlich pro Fahrt **10,00 €**. Es stehen ca. 30 Plätze für die Fans zur Verfügung.

Anmeldung bei Daniela Assmann Telefon 07154 / 2 65 39 oder per E-Mail an: handball@sv-kornwestheim.de

Anmeldeschluss ist immer Donnerstag vor dem Spiel.

Gefahren wird selbstverständlich mit Hönes-Reisebussen aus Kornwestheim.

Die Abteilungsführung der Handballabteilung bedankt sich bei Bernd Schopf für seine wertvolle Unterstützung bei der Realisierung des Projektes Busfahrten.

Abfahrtszeiten Bus zu Auswärtsspiele des SVK 1. Mannschaft

Spieltag	Gegner	Anpfiff	Abfahrtszeit	Rückkehr ca.
Sa. 29.09.12	**TV Sandweier**	20:00	16.30 Uhr	00.00
Sa. 15.12.12	**TSV Altensteig**	19:30	16.00 Uhr	23.30
So. 20.01.13	**SG Nußloch**	17:00	13.30 Uhr	21.00
Sa. 02.02.13	**TV 08 Willstätt**	20:00	16.30 Uhr	00.00
Sa. 16.03.13	**TuS Altenheim**	20:00	16.00 Uhr	00.00
Sa. 13.04.13	**TSG Söflingen**	19:00	16.00 Uhr	23.00
Sa. 27.04.13	**MTG Wangen/A.**	20:00	15.15 Uhr	01.00
Sa. 04.05.13	**HG Oftersh./Schwetz.**	19.30	16.15 Uhr	23.30

Baden-Württemberg Oberliga - Landkarte 2012-2013

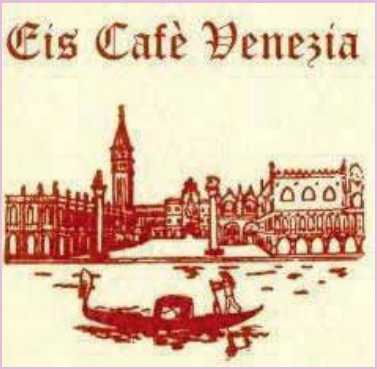
Immer eine Nasenlänge voraus!

Präzisionsfertigung ist die Kernkompetenz der Eichler-Holzäpfel GmbH.

Unsere hoch qualifizierten Mitarbeiter fertigen Präzisionsteile sowie technologisch anspruchsvolle Vorrichtungen, Werkzeuge und Baugruppen bis hin zu kompletten Sondermaschinen.

Eichler-Holzäpfel GmbH · Remsstraße 15 · D-70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 / 81 33 0 · Fax 81 33 50 · info@eichler-holzaepfel.de · www.eichler-holzaepfel.de

Eis Café Venezia! Die wahre italienische Eisdiele im Herzen der Stadt!



Italienische Eisspezialitäten
70806 Kornwestheim
Karlstraße 39 – T.: 07154 18 31 18

Benefizveranstaltungen

Benefizspiel: Sieben gegen Sieben am 7.7. um sieben Uhr

SVK-Präsident Gerhard Bahmann begrüßt die Allstars

Sieben gegen Sieben, unter diesem Motto lud die Handballabteilung am 7. Juli 2012 zum Benefizspiel in die Osthalle ein. Das Spiel hatte einen großen Gewinner: Die Tour Ginkgo, für die insgesamt 3.000 Euro gesammelt wurden.

Die Mannschaftsaufstellung der Allstars las sich wie das Who is Who des Kornwestheimer Handballs: Peter Jungwirth, Jens Bürkle, Jürgen Schweickhardt, Stefan Klaus, Timo Salzer, Pierre Freudl, Robin Haller, Matthias und Christoph Hinz, Thomas Schweizer, Jakob Jungwirth, Torsten Frank, Stefan Drehmann uvm. wurden vom hochkarätigen Trainergespann Thomas König und Kurt Reusch betreut.
Organisator Christian Fina, selbst ehemaliger Bundesligaspieler in Kornwestheim, bezeichnete das Spiel wie ein „großes Klassentreffen". Das konnte man bereits beim Warmmachen beobachten. Im Spiel ließen die Allstars es allerdings am sportlichen Ehrgeiz gegen die aktuelle 1. Herrenmannschaft nicht fehlen und die Kabinenpredigt von Thomas König und Kurt Reusch war alles andere als ein Pausentee. So hielten die Allstars konsequent dagegen und ließen die Hausherren der 1. Mannschaft nicht davon ziehen. Ein temporeiches, faires Spiel bei dem das Endergebnis von 27:26 für das BWOL-Team des SVK allerdings zur Nebensache geriet.

Thomas König und Kurt Reusch

Evelyn Henel und Michael Bischoff unterstützen die Tour Ginkgo

Der Gewinner des Handballabends stand am Ende klar fest: Schwerkranke und teilweise unheilbare Kinder des Olaghospitals, für die die Tour Ginkgo der Christiane Eichenhofer-Stiftung in diesem Jahr Gelder sammelte.

Die Handballabteilung spendete die gesamten Einnahmen der Veranstaltung und Miriam Bahmann spendete Geldgeschenke anläßlich ihres Geburtstags.

Daniela Assmann

Aufwärmen der Allstars

Stille in der Osthalle

Handballer Timo Stauch über die Leukämieerkrankung seines ehemaligen Mitspielers aus Neuhofen

Nach dem Heimsieg gegen den Fünftplatzierten HG Oftersheim/Schwetzingen und der Spielpause zwischen BVB Dortmund und dem 1. FC Bayern versammelten sich Spieler, Jugendspieler, die Vereinsführung und Zuschauer in der Osthalle und lauschten den Worten von Timo Stauch. Plötzlich war es ganz still – denn was Timo S. zu sagen hatte, war für die Zuhörer, die eher eine Pressekonferenz erwarteten, sehr ungewohnt.

Sein ehemaliger Mannschaftskamerad vom TuS Neuhofen erhielt im Februar diesen Jahres die schreckliche Nachricht, dass er an Leukämie erkrankt ist. „Bis jetzt hat man für Alex noch keinen Knochenmarkspender in den weltweiten Knochenmarkspenderdateien gefunden“, erzählte Timo Stauch und rief die Zuschauer auf, sich entweder bei der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) unter www.dkms.de als Knochenmarkspender registrieren zu lassen oder eine kleine Spende in die Spendenkasse zu werfen. Unterstützt wurde er von Evelyn Henel, die zum einen eifrig Spenden einsammelte und zum anderen jedem einzeln noch einmal Hintergründe und Vorgehen bei der Registrierung und Typisierung bei der DKMS erläuterte. Die medizinische Weiterentwicklung hat dazu geführt, dass bei der peripheren Stammzellenentnahme der Spender nach einer fünftägigen Einnahme eines körpereigenen hormonähnlichen Stoffes vermehrt Stammzellen im fließenden Blut gebildet hat. Diese können dann ambulant und ohne Narkose aus dem Blut gesammelt werden.

Als Timo von der schweren Erkrankung seines Mitspielers Alex erfuhr, beschloss er zusammen mit einem Kumpel, etwas für Alex zu tun. In Neuhofen organisierte er für den 13.5. eine Typisierungsaktion. Am Samstagabend berührten seine und Evelyn Henels Worte das Publikum. Besonders Evelyn H. legte es den Zuschauern nahe, sich doch typisieren zu lassen, um am Ende wirklich Menschenleben zu retten. „Es ist so einfach“, erklärte Evelyn H., „nach der Online-Registrierung bei der DKMS bekommt man ein Registrierungsset mit Wattestäbchen zugesandt. Mit diesen Wattestäbchen nimmt man einen Abstrich von der Wangenschleimhaut und schickt diesen wieder zurück.“ Pro Registrierung fallen Kosten von 50 € bei der DKMS an, die durch Spenden finanziert werden.
Dem Aufruf zur Spende folgte fast jeder an diesem Abend. Am Ende waren 600 € in der Spendenkasse, die auf das Konto der DKMS überwiesen werden, um so die Registrierung und Typisierung von mehr als 10 weiteren potentiellen Spendern finanziell zu ermöglichen.

Astrid Awad

PROCEL®
AUTO PFLEGE & TECHNIK

- KFZ-Pflege
- Lackreparaturen
- Dellendoktor
- Felgendoktor
- Smart-Repair
- Spot-Repair
- Reifenservice

Procel GmbH
Friedenstr. 11
70806 Kornwestheim

Tel. 07154 - 9 65 37 02
Fax 07154 - 9 65 37 03

www.procel.de - info@procel.de

Dank an die Unverzichtbaren!

Ohne sie könnten die Spiele der ersten Mannschaft in der Halle Ost nicht stattfinden. Sie sind unverzichtbar und ihnen gebührt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein „Herzliches Dankeschön“!

Die Handballabteilung freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit in der neuen Saison und bedankt sich bei

- dem gesamten Bewirtungsteam (JugendspielerInnen und deren Eltern, Spielerfrauen, den Aktiven Mannschaften und bei Karl Klink, der den Getränkeeinkauf vorbildlich meistert – die alle für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgen, nicht unwesentlich!

- den Sektbarmädels, Jasmin Port, Petra Engel und Evelyn Henel, die nicht nur für Sekt, sondern auch für nette Unterhaltung sorgen,
- Evelyn Henel, die unser Tippspiel spannend macht bis der Jackpot kracht,
- Klaus-Peter Wetzel und Peter Grossenick, unseren Grillern, die uns die Hallenwurst bei jedem Spiel garantieren,
- den „Musikmachern“ in der Halle“ Anton Gabriel und Werner Weiß - sie sorgen für Auflockerung während der Spiele,

- dem „Trommlerteam“ - vorwiegend aus der männlichen B-Jugend - fürs Anfeuern und Stimmung machen bei den Heimspielen und vor allem auch bei den Auswärtsspielen,
- den „Einlaufkindern“ (männliche und weibliche E- und D-Jugend), die die Spieler beim Einlaufen „stützen“,

- dem „Wischer-Team“ (weibliche und männliche C-Jugend), damit sich keiner verletzt,
- Frank Jooß, Frank Bogolin, Monika Tallafuss, Petra Kurz, Kerstin Vennebusch, Alexander Jakob, Sandra Bladek und Jutta Volkenborn für den netten Empfang am Eingang und die Unterstützung beim Kartenverkauf,
- Hilde Schöttle und Franzi Assmann für die freundliche und nette Abwicklung beim Bonverkauf an den Kassen,
- Mama Christa Henkel und Tochter Katharina Henkel sowie ihrer Vertretung Walter Jungwirth für den unermüdlichen und unverzichtbaren Einsatz am Schiedsgericht bei Heim- und Auswärtsspielen,
- Michael Häffler und Philipp Conrad, die „Männer für Alles“ bei der 1. Mannschaft,
- Christopher Bühler, der mit der Videokamera alles dokumentiert und damit bei der Analyse unseren Trainer Mirko Henel und die Mannschaft unterstützt,
- dem Ordnerdienst (Männer 2 und Männer 4), der alles in die richtigen Bahnen lenkt; vor allem dem zuverlässigen Gerald Kaps,
- Heinz Schöttle unseren Hop-Hop-Hallensprecher für seine Ansagen - „Wo sind die Hände?“ sowie für die tatkräftige und erfolgreiche Unterstützung im Ressort Schiedsrichter,

- Uli Baum, der das Passwesen für unsere Spieler im Blick hat,
- Roland Schaible für die Gestaltung und Durchführung der Pressekonferenz,
- Andi Postl für mehr als 100.000 Worte bei den Berichterstattungen,
- Jürgen Sautter für den Druck der mehr als 100.000 Worte,
- Albert Moosmann, Alex Moosmann und Jochen Fuhrmann, die mit ihrem Know-How unsere Internetpräsenz garantieren,

- dem gesamten Ausschuss-Team für ihre Zeit und Energie, die sie dem Handball in Kornwestheim mit Freude widmen,
- dem Hausmeister Stevan Jager – nebst seiner beruflichen Funktion als Hausmeister hat er für Jeden und für Alles ein offenes Ohr und ist stets kooperativ und hilfsbereit,
- unserem Vereinspräsidenten, Gerhard Bahmann, der immer zur Stelle ist,
- unseren Zuschauern für ihre Unterstützung und ihre Treue zur 1. Mannschaft,
- sowie allen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund tätig sind.

Miriam Bahmann und Daniela Assmann
(Die Reihenfolge wurde ohne Wertung erstellt)

Der Handball sagt Dankeschön

an unsere Sponsoren und Werbepartner.

Allen voran die Trikotsponsoren der 1. Herrenmannschaft

WALTHER BEDACHUNGEN GMBH
Ihr Spezialist fürs Dach
☎ 0 71 54 / 82 35 - 0

IMMOVATION AG
Immobilien und Kapitalanlagen
WWW.IMMOVATION-AG.DE

BAUSTOLZ
VON STRENGER. SCHÖNES HEIM. GUTER PREIS.

PANALPINA
on 6 continents

amadeus

DUNZ Elektrotechnik

DMG
Stuttgart

ohne die wir den Spielbetrieb in der Baden-Württemberg Oberliga nicht stemmen könnten.

Aber auch unsere über 30 Bandenpartner in der Sporthalle Ost

- Walther Bedachungen
- Immovation AG
- Kreissparkasse Ludwigsburg
- Dunz Elektrotechnik
- Reuter Werbetechnik
- Stadtwerke Ludwigsburg
- Adasys
- Gasthof Adler
- Allianz Generalvertretung Schaible und Raimondo
- Bauer Motorgeräte u. Reifen-dienst und Optimum
- Getränke Bässler
- Foto Bartmann
- Bezirksbaugenossenschaft
- Rainer Blank Auto + Reifen
- Bäckerei Dannemann
- Fahrschule F-1 – C. Freiberger
- FunSportZentrum
- Stuckateur Geiger
- Glotz Sanitätshaus
- Grub + Partner, Rechtsanwälte
- HEV Hausverwaltung
- Johannes Apotheke
- Krauss EK Haustechnik
- Kurz Raumausstattung
- LBS
- Lillich Immobilien
- Noz Elektrotechnik
- Obstkörble
- Panalpina Welttransport
- SATA Lackiertechnologie
- Metzgerei Schock
- Autohaus Schwarz
- Sportline
- Volksbank Ludwigsburg
- Wagenbach Holzmontagen

und rund **70 Anzeigenpartner** (Sie finden sie verteilt in diesem Hallenheft) sowie viele weitere Werbepartner im Aktiven- und Jugendbereich sind uns außerordentlich wichtig und wir sind stolz auf sie. Diese Unternehmen, vorwiegend aus Kornwestheim und Umgebung, dokumentieren mit ihrer Werbepartnerschaft Präsenz vor Ort und zeigen soziale Kompetenz.
Vielen herzlichen Dank dafür.

Unterstützen auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Projekt unsere Werbepartner!

Aber nicht für jeden, der uns unterstützen möchte, ist Sponsoring oder eine Werbepartnerschaft das Richtige. Auch diesen Handballfreunden möchten wir eine Möglichkeit geben, den Handballsport in Kornwestheim weiter zu bringen. Mit einem Monatsbeitrag von 20 Euro oder mehr kann eine Mitgliedschaft im **„Freundeskreis Handball Kornwestheim“** erworben werden. Die Mitglieder des Freundeskreises treffen sich zu den Heimspielen unserer 1. Mannschaft, um in gemütlicher Runde zu diskutieren. Für sie ist eigens ein Tisch reserviert. Beitrittserklärungen liegen bei den Heimspielen aus. Zum Jahresende erhalten die Mitglieder von uns übrigens eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung über die geleisteten Beiträge.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre wertvolle Unterstützung!
Miriam Bahmann und Daniela Assmann

Häußler & Hoff
Fleischereiberatung
70806 Kornwestheim Bahnhofstr. 46
www.fleischereiberatung.de

Dem Fleischerhandwerk von Flensburg bis Südtirol,
dem Handball in Kornwestheim verbunden,
beiden wünschen wir viel Erfolg

Abteilungsteam

Hinten v. l.: Hans Gröger, Andreas Postl, Alexander Mader, Jochen Fuhrmann, Karl Klink. Vorne v. l.: Daniela Assmann, Miriam Bahmann, Katja Haug, Heinz Schöttle. Es fehlen: Gerlinde Schneider, Corinna Weiß, Walter Jungwirth, Martin Wittlinger

Liebe Handballfreunde,

eine ereignisreiche Saison liegt hinter uns und wir freuen uns, Sie heute zur Saison 2012/2013 begrüßen zu dürfen.

klein anfangen… sich stetig weiterentwickeln gilt nicht nur für unsere SportlerInnen, sondern auch für die Funktionärsebene. Schauen wir auf die Saison 2011/2012 zurück, können wir wieder einmal eine durchweg positive Bilanz ziehen.

Im sportlichen Bereich…
Die erste Herrenmannschaft beglückwünschen wir zum Klassenerhalt, der durch ein noch nie da gewesenes Verletzungspech nicht zum Selbstläufer werden konnte. Dabei hat uns vor allem die Einstellung unserer noch jungen Spieler und unseres Trainers überzeugt, die dem riesigen Druck Stand gehalten und kontinuierlich und beharrlich weitergearbeitet haben. Sie haben es geschafft, herzlichen Glückwunsch!

Für die neue Saison haben wir bei der 1. Herrenmannschaft ein Team zusammengestellt, das sich bereits in der Vorbereitung gegen den österreichischen Bundesligisten Juri Union Leoben und gegen die SG BBM Bietigheim sehr gut präsentierte. Mit Kevin Wolf und Dominic Schaffert konnten wir zwei weitere ehemalige Jugendspieler verpflichten, die neben den frisch aus der A-Jugend kommenden Rüdiger Kielkopf, Nick Teske und Alexander Calvano den neuen Kader komplettieren. Gemäß unserer Philosophie, auf die eigene Jugend zu setzen, stehen aktuell 11 Eigengewächse im 14er Kader, der wiederum durch zwei weitere Perspektivspieler Jan Wörner und Marc Pflugfelder aus der A-Jugend ergänzt wird. Eine Mannschaft, die Lust auf Handball verspricht und ebenso eine hohe Idenfikation mit unserer Jugend sichert. Wir wünschen allen Spielern von Herzen vor allem eine verletzungsfreie Saison mit spannenden Spielen.

Mit unserem sportlicher Leiter Martin Wittlinger der aktiven Herrenmannschaften 2, 3 und 4 blicken wir zufrieden auf die abgelaufene Saison. Auch die 2. Herrenmannschaft blieb vom Verletzungspech nicht verschont und schloss die Runde mit dem 3. Platz in der Bezirksliga ab und verpasste

Langhanteltraining bei der 1. Herrenmannschaft

denkbar knapp den Aufstieg in die Landesliga. Die Männer 3 beglückwünschen wir zum Aufstieg in die die Kreisliga A und drücken ihnen sowie den Männer 4 und der AH ebenfalls die Daumen für die kommenden Aufgaben.

Begeistert hat uns die weibliche A-Jugend, die auch als Frauenmannschaft mit Trainerin Judit Lukacs ungeschlagen in beiden Ligen die Meisterschaft holte. Herzlichen Glückwunsch (siehe Seite 69). Für die neue Saison streben die topmotivierten Frauen den nächsten Aufstieg an, wir werden sie dabei kräftig unterstützen.

Die Jugend ging in der vergangenen Saison auf Preisjagd und wir sind außerordentlich stolz darauf, dass wir die Handball-Bundesliga von unserer Jugendarbeit mit der Verleihung des 1. Platz für vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich überzeugten. Leistung und gesellschaftliche Verantwortung zu verknüpfen, das wird weiterhin unser Ziel sein.

Dieser Preis bedeutet für uns eine große Anerkennung, verpflichtet uns aber, unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ausruhen können wir uns auf unseren Lorbeeren nicht. Für die Funktionäre und TrainerInnen ist es eher eine Motivation und Bestätigung, die eingeschlagenen Wege weiterzuverfolgen. So wurde im Mai kurz vor der Preisverleihung ein weiteres Instrument mit der Gründung des Leistungssportausschuss installiert. Mit der sportlichen Kompetenz, bestehend aus dem Leistungskoordinator Walter Schrenk, Markus Brodbeck, Jens Babel und Reinhard Zinsmeister wird die Abteilungsleitung die Verknüpfung vom unteren Jugendbereich E/D/C-Jugend, über den oberer Jugendbereich B/A-Jugend bis hin zu den Aktiven Herren 1 und 2 zukünftig sicherstellen.
Trainersitzungen je nach Anforderung und nach Thematik werden in regelmäßigen Abständen in unterschiedlicher Besetzung durchgeführt. Wir sind überzeugt, dass dies das geeignete Instrument darstellt, das unsere Arbeit weiter voranbringt und Qualität sichert.

Das Fundament für unsere Arbeit allerdings sind und bleiben unsere treuen Sponsoren, die wir Ihnen deshalb auf Seite 56 gesondert vorstellen und denen wir ganz herzlich für ihre Treue und großartige Unterstützung DANKE sagen. Wir können es nicht oft genug betonen, dass die derzeitige Qualität auf diesem Niveau ohne sie undenkbar wäre. Begrüßen möchten wir auch die vielen neuen Sponsoren, die uns ihr Vertrauen geschenkt und für unseren Handballsport gewinnen konnten. Wir freuen uns auf Sie!

Am Schluss gilt unser Dank unseren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in verschiedenen Gremien und Organisationsbereichen die Abteilung stützen und unterstützen und somit den erfolgreichen Kornwestheimer Handballspielbetrieb gewährleisten. Ihnen allen danken wir ganz herzlich für ihr Engagement.

Nun fällt der Startschuss für die neue Saison und wir wünschen Ihnen liebe Zuschauer, die uns auch in der letztjährigen Durststrecke die Treue gehalten haben, spannende Spiele mit gesunden Spielern. Wir hoffen auf viele Zuschauer in der neuen Saison, die unsere Mannschaften beflügeln und zu großen Leistungen anspornen. Die Mannschaften freuen sich auf und über Ihre Unterstützung!

Ihre Daniela Assmann und Miriam Bahmann, Abteilungsleitung

Trainersitzung: links von vorne: Dr. Mickel Washington (mB1), Philipp Wolf (mB2), Martin Wittlinger (Männer2), Rechts von vorne: Miriam Bahmann (Abteilungsleitung), Walter Schrenk (Leistungskoordinator), Mirko Henel (Männer 1), Thomas Pflugfelder (mA)

Ressort Aktive

Bilder von der Teambildungsmaßnahme 2011 – Hochseilgarten Rutesheim Herren II

Die 4. Herrenmannschaft war bis zur Winterpause auf einem sonnigen Aufstiegsplatz in der Kreisliga C. Leider fehlten in der Rückrunde in den wichtigen Spielen immer wieder einige Stammspieler, um die notwendigen Punkte einzufahren. Am Ende der Saison waren aber trotz verpaßtem Aufstieg alle mit dem Erreichten zufrieden. Es gab viele gute, aber auch chaotische Spiele, an die man sich immer wieder gerne in gemeinsamen Gesprächen erinnert. Obwohl bei den Herren 4 überwiegend der Spaß am Handball im Vordergrund steht, fehlt es selten am notwendigen Ehrgeiz, um ein Spiel zu gewinnen. Neue Saison – neuer Versuch – neues Glück!?

Bei der „Dritten" verlief die Saison eigentlich von Beginn an recht positiv. Es gelang den Jungs mit Trainer Marcel Bliem (aus beruflichen Gründen nicht mehr Trainer in 2012/2013), sich im oberen Tabellendrittel festzusetzen und einen möglichen Aufstiegsplatz nie aus den Augen zu verlieren. In der Rückrunde kam es zu nicht einkalkulierten Niederlagen, aber zum Glück auch zu ebenso tollen Siegen. Am Saisonende konnten die Herren 3 nach langem Warten aber den Aufstieg in die Kreisklasse A feiern – Herzlichen Glückwunsch!!! In der kommenden Saison werden die jungen Spieler tendenziell von ein paar erfahrenen Spielern, die bisher in der 4. Mannschaft aktiv waren, unterstützt werden, da der Spielerkader aufgrund auswärtigem Studium relativ klein ist. Die Betreuung bzw. das Coaching werden nach aktuellem Stand Dirk Grünewald und Martin Wittlinger gemeinsam übernehmen.

„Die Zweite" konnte am Saisonende auf einen hervorragenden 3. Tabellenplatz zurückblicken. Auch wenn nach einer absolut erfolgreichen Hinrunde definitiv mehr möglich gewesen wäre, kann das Team stolz auf die erzielte Platzierung sein. Die wenigsten Gegentore in der höchsten Liga des Bezirkes zu bekommen und kein Heimspiel zu verlieren, spiegeln die guten Leistungen der Jungs wieder. Als Krönung on top erhielt „Die Zweite" zum wiederholten Mal den Fairnesspreis des Handballbezirks Enz/Murr. Eine nicht selbstverständliche Auszeichnung und der Lohn für viele Trainingsstunden.

In kleinen Schritten ist es gelungen, eine immer bessere Verzahnung zwischen den drei Herrenmannschaften zu erreichen. Dies wird auch zukünftig ein großer Schwerpunkt sein/werden unter Einbeziehung der A-Jugend und der 1. Herrenmannschaft – wir arbeiten gemeinsam daran!

Die Herrenmannschaften 2 + 3 + 4 freuen sich über jede Unterstützung, über jeden Besucher eines Spieles und auf nette Gespräche mit Ihnen!

Martin Wittlinger

BAUSTOLZ - DER FAMILIENBAUTRÄGER

EIGENHEIME IN DER REGION AB

269.900€

WIR BAUEN FÜR SIE IN:

- Backnang
- Bi.-Bissingen
- Freiburg
- Hattersheim
- Karlsruhe
- Echterdingen
- LB-Neckarweihingen
- München
- Nürnberg
- Sindelfingen
- Tamm
- Weinstadt
- Wendlingen
- Wiesbaden

BAUSTOLZ IN FACEBOOK!

Gewinnspiele, Neuigkeiten zum Bauvorhaben, Austausch mit anderen baustolzen Häuslebauern. Besuchen Sie uns heute und werden Sie Fan auf:
www.facebook.com/baustolz

BESICHTIGUNG DER BAUSTOLZ LEBENSWELT

Besuchen Sie uns in unserer voll möblierten BAUSTOLZ-Lebenswelt jeden Sonntag, 14.00 bis 16.00 Uhr. Ludwigsburg-Sonnenberg in den Sonnengärten 8

Jetzt online konfigurieren unter www.baustolz.de, Tel. 0 71 41 I 488 430.

BAUSTOLZ

VON STRENGER. SCHÖNES HEIM. GUTER PREIS.

TÜV SÜD
Auto Service

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

www.tuev-sued.de

TÜV SÜD – immer in Ihrer Nähe!

- Hauptuntersuchung
- Voll- und Änderungsgutachten
- Schaden- und Wertgutachten
- Gebrauchtwagen-Zertifikat

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TÜV SÜD Auto Service GmbH

TÜV SÜD
Service-Center Kornwestheim
Leibnizstraße 2
Telefon 07154 8083890
Mo-Fr 8.00 - 20.00 Uhr

TÜV SÜD
Service-Center Ludwigsburg
Dornierstraße 7
Telefon 07141 488930-0
Mo-Mi, Fr 7.30 - 17.00 Uhr
Do 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.30 Uhr

TÜV®

Männer 2

Hintere Reihe v.l.: Manfred Röker, Timo Kull, Yannick Herleth, Sebastian Balkenhol, Julian Hoch, Philipp Conrad, Dennis Bullinger, Trainer Martin Wittlinger. Vordere Reihe v.l.: Emre Baykara, Tobias Daub, Timo Jüngling, Marco Dömötör, Nico Dömötör, Fabian Jüngling, Dominik Kellner. Es fehlen: Daniel Knapp, Dennis Aigner, Daniel Bernat.

In der abgelaufenen Saison belegte die Zweite des SVK am Saisonende einen sehr guten 3. Platz. Nach einer im Vorfeld nicht zu erwartenden genialen Hinrunde waren sehr gute Chancen vorhanden, um einen Aufstiegsplatz mitzuspielen. Leider wurden in der Rückrunde vermeintlich einfache Spiele zu leichtfertig vergeben. Dennoch ist die erzielte Platzierung, nachdem im Vorjahr eine ausgetragene Abstiegsrunde erfolgreich bestanden wurde, eine absolut tolle Leistung. Wir bedanken uns vor allem ganz ganz herzlich bei den zahlreichen Fans und Zuschauern für Ihre Unterstützung bei den Heim- wie auch Auswärtsspielen. Ein besonderer Dank gilt allen im Hintergrund tätigen „Unterstützern" und unserem Sponsor: der Allianz Agentur Schaible & Raimondo. Der Spielerkader bleibt, bis auf Torhüter Uwe Schleutermann (altersbedingt) und Christian Kraus (Wechsel zu LB-Eglosheim), zusammen. Nachfolger von Torhüter Uwe Schleutermann wird Philipp Conrad vom SVK. Durch diese erfreuliche Konstellation werden wir gezielt daran arbeiten, die bisherige erfolgreiche Spielphilosophie zu verfeinern, unser Tempospiel zu verbessern und durch zwei unterschiedliche Abwehrformationen mehr Variabilität in unser Spiel zu bringen. Im Angriff werden wir weiterhin den Schwerpunkt auf ein gebundenes Spiel legen. Es muss uns noch mehr gelingen, nach angesagten Spielzügen (Auftakthandlungen) flexibler auf das Verhalten des Gegners zu reagieren und daraus optimiertere Lösungen zu finden. Die Bezirksliga wird durch die Landesligaabsteiger TV Großbottwar, TV Oppenweiler 2 und Bietigheim 3 und Aufsteiger GSV Hemmingen qualitativ stärker. Ziel wird es sein, einen Platz unter den besten fünf zu erreichen und sollte am Ende mehr dabei herauskommen, werden wir garantiert nicht traurig darüber sein. Eine Voraussetzung dafür ist, dass wir endlich einmal in einer kompletten Saison vom Verletzungspech weitestgehend verschont bleiben. Ein Wehrmutstropfen in den vergangenen 2 Jahren war allerdings, dass sich die vom SVK gut ausgebildeten Jugendspieler nicht für „Die Zweite" entschieden haben. Als Grund wurde überwiegend die „niedrigere" Spielklasse genannt, was aber bei einem Wechsel von der Jugend in den aktiven Männerbereich eine Integration leichter macht. In diesem Punkt muss ein Umdenken bei allen erzielt werden. Die Zweite spielt in der höchsten Liga des Bezirkes und zählt zu den stärksten Mannschaften!!!

Als ich vor 4 Jahren die Mannschaft übernommen habe, hatte ich den Jungs gesagt, wir müssen uns Anerkennung erarbeiten. Dies wird nur durch Leistung und Erfolge möglich sein. Es wird nicht einfach, denn als 2. Herrenmannschaft muss man um alles kämpfen. Heute kann ich sagen, kleine Veränderungen sind gemacht und umgesetzt, aber wir sind noch nicht da, wo wir hinkommen sollten. Die Zweite ist eine absolut tolle junge Mannschaft mit individuell starken Spielern. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs und glaube fest daran, dass wir noch einiges bewegen werden. Freuen Sie sich mit uns auf gute, sehenswerte und temporeiche Spiele in der Osthalle. Wir freuen uns über Jeden, der sich unsere Spiele anschaut und anschließend hoffentlich gerne weiterhin dabei sein wird – wir werden alles geben!

Trainer Martin Wittlinger

SaloN HäffleR

Jahnstraße 46
70806 Kornwestheim
Telefon 07154-8062475

Ihr Friseur in der Weststadt!

Sabine und Michael Häffler, Friseurmeister,

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 07:30 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung!

ADLER
HOTEL • RESTAURANT • VINOTHEK
...der feine Grieche seit 1970

Leckeres aus unserer Vorspeisenmeisterei. Originelle Köstlichkeiten - Original griechisch zubereitet.

Neue Weine aus Griechenland. Kulinarische Weinproben mit Top Weinen.

Genießen Sie die feine griechische Küche im ADLER in Kornwestheim

Gasthof ADLER • Adlerstrasse1 • 70806 Kornwestheim
Tel . 07154 / 6137 • Fax 07154 / 18 20 17 • www.adler-kornwestheim.de

Männer 3

Hinten v. l.: Benjamin Schwaderer, Thomas Lauster, Daniel Braig, Fabio Cacciola, Hans Gravenhorst, Dennis Bullinger, vorne v. l.: Tim Fischer, Tobias Gröger, Niklas Rohfleisch, Robin Reinhard, Miro Sailer, Steffen Neunzling, Axel Kieber. Es fehlen: Christopher Herwig, Felix Kieber

Die 3. Herrrenmannschaft des SVK beeindruckte in der Saison 2011/2012 mit Überraschungssiegen, aber leider auch mit unnötigen Niederlagen. Sobald die junge Truppe von Trainer Marcel Bliem, der aus beruflichen Gründen in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung steht, sich konzentriert und engagiert auf ein Spiel vorbereitete, machte sie mit tollen Leistungen deutlich, dass sie den Aufstieg fest im Blick hat. Aufgrund von besonderen Konstellationen war selbst bei Erreichen des 5. Tabellenplatzes der Aufstieg, sollte der Bezirk Enz-Murr sich dafür entscheiden, möglich. Nach langem Warten auf die Entscheidung konnte sich die junge Truppe über den Aufstieg in die Kreisklasse A freuen. Eine tolle Leistung!

Die Trainersuche für die Saison 2012/2013 gestaltete sich schwierig, aber umso mehr freuen wir uns darüber, dass sich Dirk Grünewald als Spielertrainer in Zusammenarbeit mit Martin Wittlinger für den Posten entschieden hat. Das Ziel wird es sein, sich in der Liga zu etablieren und einen Mittelfeldplatz zu erreichen. Die junge Truppe wird Unterstützung von 1-3 erfahrenen Spielern aus der 4. Mannschaft bekommen, da der Mannschaftskader relativ klein ist. Wir wünschen den Jungs um Dirk Grünewald einen guten Start. Mit konstanten Leistungen, dem nötigen Ehrgeiz im Training und Spiel und auch dem Quäntchen Glück wird es gelingen, das Ziel Klassenerhalt zu schaffen.

Glas Knall?
Unser Fall!

Ihr Autoglas-Profi bei

KS AUTOGLAS
Klare Sicht. Klare Sache.

Rolf Geiger Autohaus
AUTOGLAS ZENTRUM
Ludwigsburger Str. 39 · 71696 Möglingen
Telefon (0 71 41) 48 41 66

Männer 4

Hinten von links: Gerald Kaps, Sven Scholz, Armin Baum, Dirk Grünewald, Jürgen Guthmann, Matthias Braun, Dirk Steiner, Alexander Bier, Steffen Dalke. Vorne von links: Martin Wittlinger, Oliver Wolter, Marcel Thoms, Markus Schied, Michael Jonas, Rafet Oral, Stefan Kenzler, Marc Sperling. Es fehlen: Jürgen Hanselmann, Lars Gneithing, Alex Moosmann, Andreas Postl, Reimund Jäger, Helmut Staiger, Ralf Kaiser, Robert Pöckelmann.

Auch in der neuen Saison steht für die Männer 4 der Spaß am Handball im Vordergrund.

Für die neue Saison freut sich Teamchef Stefan Kenzler über einige Neuzugänge, die die Manschaft unterstützen.
Handballbegeisterte sind jederzeit willkommen.

Das Ziel für die neue Saison ist, unter den Ersten am Ende der Saison zu stehen.

In der Sommerpause nimmt die Mannschaft an Turnieren teil. Hier konnten in der Vergangenheit auch achtbare Resultate erzielt werden.

Eure Männer 4

Rohrreinigungs-Spezialist
HARALD LINDER
Notdienst

ROHRREINIGUNG · LINDER · 70806 KORNWESTHEIM · Tel. 07154-22030

Rohr- und Kanalreinigung
Kanalsanierung
Kanalortung
Hochdruckspülung
Kanal-Fernsehauge von 40-1000 mm Ø
Absaugungen
Dachrinnenreinigung
Heizkessel- und Ölofenreinigung
Schrag-Kachelöfen Werkskundendienst

Lindenstraße 25 · ☎ 07154/22030 · Telefax 07154/28072

Besuchen Sie uns im Internet unter: http://Handball.SV-Kornwestheim.de

Hinten v.l.: Horst Jouvenal, Marc Wid, Dirk Volkenborn, Steffen Hanselmann, Jörg Andres, Mirko Dugandzic, vorne v.l.: Frank Bladek, Dainius Milius, Peter Grossenick, Wolfgang Walther, Gerhard Bauer, Klaus-Peter Wetzel.

Jeden Freitag von 20:00 bis 22:00 Uhr findet in der Halle am Römerhügel das AH Training statt.
Im Anschluss daran wird zusammen ein kleines Vesper mit Getränken gereicht, was ein fester Bestandteil des Trainings ist! Die Truppe ist kunterbunt gemischt. Der jüngste Spieler ist 38, der älteste Spieler 79 Jahre alt.

Einmal im Jahr findet auch der legendäre AH-Ausflug statt, zu dem natürlich auch die Partner eingeladen werden.
Ein weiteres Highlight ist das AH Grillfest, das regelmässig stattfindet.

Außerdem nimmt die Mannschaft jedes Jahr in Grossbottwar am traditionellen Rettichfest AH Turnier teil und belegt regelmässig vordere Plätze.
Die letzten beiden Jahre konnte man als Dritter die Heimreise antreten!
Auch in diesem Jahr haben wir uns entschlossen, wieder an der Seniorenrunde teilzunehmen.
Wichtig ist es uns, dass der Spaß im Vordergrund steht und wir uns zusammen bewegen. Wir sind immer auf der Suche nach „jungen Talenten", die bei unserem „Tempospiel" mithalten können.
Wer Spaß am Handhall hat und sich einmal pro Woche bewegen möchte, ist freitags gerne beim Training der jung gebliebenen alten Herren herzlich willkommen. Einfach ins Training kommen und gute Laune mitbringen.
Der Rest kommt von allein.

Rolf Geiger Autohaus GmbH
Ihr freundlicher Opel-Partner
Ludwigsburger Str. 39 · 71696 Möglingen · Tel. (0 71 41) 48 41 66
Inspektion und Reparatur aller Fabrikate!
Jeden Montag bei uns:
TÜV/AU

JÄGER
Blumen und Trends

Verschönern Sie sich Ihr Leben

Güterbahnhofstraße 21
70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 - 74 35
Telefax 0 71 54 - 80 16 56
www.jaeger-blumen.de
E-Mail: info@jaeger-blumen.de

e.TEC

Frank Braun
Elektromeister

DAS INNOVATIVE ELEKTRO-UNTERNEHMEN

Ulrichstraße 7
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 / 8 00 88 44
Fax 0 71 54 / 8 00 88 43
E-Mail: fb@e-tec-braun.de

Frauen

Hinten v.l.: Tamara Oertel, Rebecca Hald, Marei Weiß, Leonie Strohbeck, Sandra Schneider. Vorne v.l.: Trainerin Judit Lukacs, Carolin Friedrich, Romina Holzer, Lena Lindenberger, Sanchia Fidlin. Es fehlen: Eva Bäuerle, Kim Callan, Tina Hahn, Ann-Kathrin Schmid, Melanie Stark, Carina Thiel, Iris Tröscher

Rückblick:
Ziel erreicht – Doppelmeisterschaft A-Jugend und Frauen!

Nach einer einjähriger Pause im Bereich des Frauen-Handballs wurden zu Beginn der Saison 2011/12 die weiblichen A-Jugendspielerinnen mit einem Doppelspielrecht ausgestattet und traten nun sowohl für die A-Jugend als auch für die Frauen des SVK an.

Hervorragend vorbereitet durch ihre Trainerin Judit Lukacs errangen die Mädels sowohl im Jugendbereich als auch in ihrer ersten Saison als „Frauen" die Meisterschaft.

Den ersten Platz in der Kreisliga und damit den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse schafften die Mädchen ohne Punktverlust. Hier sei noch bemerkt, dass 90% der Mädchen so ganz nebenbei auch ihr Abitur geschrieben und zu 100% bestanden haben.

Was den Kader betrifft, gibt es einige Änderungen. Den Verein verlassen haben Laura Küblböck, Hanna Schälicke, Kira König, Lena Schleicher und Julia Glaser. Die Neuzugänge Sanchia Fidlin, Iris Tröscher und Steffi Traub haben sich schon gut eingelebt.

Trainerin Judit Lukacs wird den endgültigen Kader für die Saison 2012/2013 aber erst Anfang September bekanntgeben. Positiv zu erwähnen ist, dass der Großteil der Spielerinnen versuchen wird, das Studium bzw. die Ausbildung so zu organisieren, dass sie einmal die Woche mittrainieren können oder vor Ort andere Trainingsmöglichkeiten suchen.

Vorschau:
Nach einer fünfwöchigen Pause trainieren die Mädels wieder mit voller Kraft, weil das Ziel für die kommende Saison ganz klar formuliert ist: die Mannschaft will unbedingt vorne, sogar ganz vorne mitspielen.

Motiviert haben die jungen Frauen, unter der Führung der bewährten Trainerin Judit Lukács die Vorbereitungsphase begonnen. 4-mal wöchentlich wird trainiert, von zwei geplanten Trainingslagern ist eines bereits erfolgreich absolviert. Es war anstrengend, aber gleichzeitig auch sehr lustig und es ergab sich die Möglichkeit, die Neuzugänge besser kennenzulernen. In punkto Kondition und Schnelligkeit sind die Mädels hoffentlich auch in der Bezirksklasse nicht zu toppen.

Zur Vorbereitung wurden drei Turniere gemeldet. Beim Beachturnier, Ende Juni in Tamm hat eine von unseren Mannschaften (zwei Mannschaften wurden gemeldet) den ersten Platz belegt.

Frauen

Das zweite Turnier war leider weniger erfolgreich, aber eine gute Gelegenheit für Judit, um neue Formationen auszuprobieren.

Zum Glück gab es keine Verletzungen außer bei unserer Torschützenkönigin der letzten Saison: Sandra Schneider. Sie muss leider seit Wochen pausieren, steht aber hoffentlich bald wieder zur Verfügung.

Wir wünschen dieser jungen Mannschaft einen grandiosen Start in die neue Saison, viel Erfolg und viele Zuschauer!

Wer Lust hat, sich das Training anzuschauen bzw. mitzutrainieren hat dazu Gelegenheit:

Dienstags ab 19.30 bis 22.00 Uhr in der Stadionhalle oder freitags von 19.30 bis 21.30 in der Osthalle.

Corinna Weiß und
Gerlinde Schneider

Dank der Abteilungsleitung!

Liebe Spielerinnnen,

vor eineinhalb Jahren haben wir uns zusammengesetzt und Euch unsere Konzeption vorgestellt: Zum Wiederaufbau im Frauenbereich und um unseren eigenen Talenten eine Perspektive im eigenen Verein zu bieten, hatten wir Euch vorgeschlagen zusätzlich zur A-Jugend im Frauenbereich anzutreten. Trotz des Abschlussjahres am Gymnasium stand Eure Entscheidung sofort fest: Yes, we can!

Und das habt Ihr fantastisch gelöst: Mit zwei Meistertiteln! Nicht nur im eigenen Interesse zu handeln, sondern zum Wohle des Vereins und unseres Nachwuchses, das verdient unsere Hochachtung und Anerkennung! Ihr seid ein super Team mit Eurer Trainerin Judit Lukacs, die eine Mannschaft geformt hat, die sehenswerten Handball spielt. Euer Training ist fordernd, da staunen auch des öfteren Eure männlichen Kollegen!

Unser herzlicher Dank gilt deshalb Euch, liebe Spielerinnen, Trainerin Judit Lukacs, Betreuerin Corinna Weiß und unserer neuen Frauenwartin Gerlinde Schneider.

Wir wünschen Euch viel Erfolg in Eurem „ersten" Frauenjahr und freuen uns auf Eure Spiele.

Daniela Assmann und
Miriam Bahmann

Saison 2011 - 2012, erster Platz in der Kreisliga und damit direkter Aufstieg in die Bezirksklasse

Minis

Hinten v.l.: Sina Hald, Nele Hald, Eric Baum, Sina Ladenburger. Vorne v.l.: Lisa Schumacher, Leni Kipp, Sara Schulz, Trainerin Sanchia Fidlin. Es fehlen: Natalie Meazzi, Trainerinnen Katja Haug und Marei Weiß.

Minihandball, Minihandball, das ist toll.

Minihandball, Minihandball, komm mach mit.

Die Minis gehen auch in der Saison 2012/2013 wieder auf Punktejagd. Im Vordergrund steht eindeutig der Spaß am Handball - nebensächlich sind die Ergebnisse, denn bei den Minispieltagen sind alle Sieger.

Nachdem die 2003er in die E-Jugend mussten, ist die jetzige Mannschaft stark verjüngt. Den Großteil der Mannschaft bilden die Jahrgänge 2005 und 2006. Für die neue Saison möchte man eine Gruppe „Maxis“ mit Unterstützung der Jungs auf die Spieltage schicken und die andere Gruppe bilden tatsächlich die „Minis“, die schon ihrem ersten Spieltag entgegen fiebern.
Die „Minis“ kommen seit Monaten bereits regelmäßig ins Training und wollen jetzt natürlich auch ihre ersten Erfahrungen auf den Spieltagen sammeln.

Im Training haben der Umgang mit Bällen, Koordination und Athletik einen großen Stellenwert. Außerdem lernen die Kinder den sportlichen Umgang miteinander. Auch den Trainerinnen Katja, Marei und Sanchi wird es mit den Abteilungs-Jüngsten nie langweilig - die Kinder halten sie Woche für Woche auf Trab.

Das Highlight für die SVK-Minis wird der erste Heimspieltag seit langem sein. Am 2. März regieren die Minis in der Osthalle und werden dann ihren Eltern, Großeltern und sonstigen Anhängern zeigen, was sie im Training gelernt haben.

Bist du Jahrgang 2004 oder jünger? Hast du Interesse an Minihandball und möchtest spielerisch in die Welt der besten Sportart eintauchen? Wenn du alle Fragen mit JA beantworten konntest, dann schau doch mal im Mini-Training vorbei. Jeden Freitag wird von 15.30-16.30 in der Stadionhalle trainiert. Die Minis und die Trainerinnen freuen sich auf jedes neues Gesicht. Glaub uns, es wird dir gefallen!!

Minihandball macht immer Spaß.

Im Minihandball wird einem nie langweilig.

Minihandball, Minihandball, komm mach mit.

Stoffe & Mode

Karin Müller

Schneiderei + **Ä**nderungen + **S**toffe

Kurzwaren

Karl-Joos-Straße 33
70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 - 33 38

Öffnungszeiten:

Mo. - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Wir sorgen für glänzende Auftritte

Das ungewöhnliche Schuhhaus in Kornwestheim

Qualität
Liebe
Zeit
Leistung
Service
Erlebnis
mit mehr Liebe zum Schuh.
mehr Zeit für Sie.
mehr Qualität für Sie.
mehr Leistung für Sie.
mehr Service für Sie.
mehr Erlebnis für Sie.

- Große Auswahl
- Gute Qualität
- Fachliche Beratung und Service

SHOES & MORE SCHANTZ SHOES & MORE

Kornwestheim | Bahnhofstrasse 41
fon 07154 7517
www.schuhhaus-schantz.de

Weibliche E Jugend

Hinten v.l.: Alicia Baum, Monja Albrecht, Sina Ladenburger, Helena Jooß, Talia Öztas, Jule Bogolin, Desireé Porkert. Vorne v.l.: Betreuer Frank Bogolin, Alina Dalke, Amelie Haug, Tabea Wagenbach, Paula Bartmann, Nadine Richter, Lea Guilliard, Trainerin Sanchia Fidlin. Es fehlt: Trainerin Katja Haug

Hallo liebe Leser,
wir sind die weibliche E-Jugend des SV Kornwestheim.

Unsere Trainerinnen Sanchia und Katja haben mit uns jede Menge Spaß. Wir kommen zweimal die Woche ins Training und konnten dank unseres Trainingsfleißes in der zurückliegenden Sommerrunde den Staffelsieg erspielen. Wir haben kein Handball- oder Parteiballspiel verloren und mussten uns lediglich zweimal bei den Koordinationsübungen geschlagen geben.

Wie bereits im letzen Jahr fuhren wir Anfang Juli wieder zum Zelten an den Oberrieder Weiher. Dort haben wir nicht nur gebadet, sondern auch an unserem Tanz für das Bezirksjugendspielfest gefeilt.

Für das Bezirksjugendspielfest in Beilstein hatten wir uns viel vorgenommen. Am Samstag sammelten wir viele Punkte bei den Geschicklichkeitsspielen und dem Leichtathletik-Dreikampf. Am Abend begeisterten wir das Publikum mit unserem Tanz zum Thema „Völkerball" - Fest der Stämme und Nationen. Durch unsere konzentrierte Spielweise haben wir auch alle Handballspiele gewonnen und somit den Gesamtsieg eingefahren. Zur Belohnung lädt uns der HVW im September nach Tripsdrill ein.

Um auch den jüngeren Spielerinnen der E-Jugend genügend Spielpraxis zu ermöglichen, starten wir in der Hallenrunde mit zwei Mannschaften. Im September werden wir wieder am Sensapolis-Cup teilnehmen und erstmals in den neuen Teams auflaufen.

In der Bezirksliga Staffel 1 treten wir dann gegen die Mannschaften von Bietigheim 1 und 2, Großbottwar 1 und 2 und Vaihingen an. Außerdem dürfen die „Großen", wie bereits in der letzten Saison wieder bei der D-Jugend aushelfen.

Wir freuen uns schon auf spannende Spiele und die tatkräftige Unterstützung unserer zahlreichen Fans.

Eure weibliche E-Jugend

GRUB FRANK BAHMANN SCHICKHARDT ENGLERT

Rechtsanwaltspartnerschaft

Rechtsanwälte

Götz Grub
Dr. Wolfgang Frank
Gerhard Bahmann
Christoph Schickhardt
Georg Englert
Dr. Peter Grosse
Jürgen Gabriel
Dr. Siegfried Breitling
Prof. Dr. Ralf Kitzberger
Dr. Joachim Rain
Dr. Holger Thomma
Dr. Jochen Beckert
Katja Dietrich
Leonie Frank

Fragen zum Recht?
Wir sind für Sie da!

Solitudestraße 20 · 71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 9630-0 (Zentrale) · Telefax: +49 (0) 7141 963045
www.reno-lb.de · info@reno-lb.de

DUNZ GMBH
Elektrotechnik

Ihr zuverlässiger Partner in

Im Weizen 4
70806 Kornwestheim

Telefon 0 71 54 / 1 65 55
Telefax 0 71 54 / 1 68 07
www.Elektro-Dunz.de

Männliche E1 Jugend

Oben v. l.: Reimund Jäger, Stavroß Miliadis, Roman Salathe, Valentin Pesch, Yannik Oral, Vincent Kurz, Eric Reischl, Rafet Oral. Unten v.l.: Felix Eiben, Florian Heinz, Domenik Ott, Selim Irk, Patrick Kaller, Maxi Friebel. Es fehlen: Crisha Sülzle, Tobias Kemmler, Lucas Cetin, LazarosBogdanis, Enrico Nagel

Für die mE1 gab es erste und zweite Plätze.

Nur den Jugendhandballern der SG Bietigheim 1 musste sich die männliche E1 in der Winterrunde 2011/2012 geschlagen geben. Die „Green Pumas" ergatterten damit in der Staffel 1 der Bezirksliga den zweiten Tabellenplatz und konnten die zweite Mannschaft der Bietigheimer als auch die Mannschaften von Freiberg, Oberstenfeld, Ditzingen, Bönnigheim und Markgröningen hinter sich lassen.

In der Sommerrunde startete die E1 dann in neuer Zusammensetzung, weil einige „Raubtiere" altersbedingt in die D2 wechseln mussten. Doch auch die neue Mannschaft konnte überzeugen und gewann die Sommerrunde souverän „zu Null".

Was die Trainer, Reimund Jäger und Rafet Oral, besonders beeindruckt hat: Die Jungs trainieren nicht nur gemeinsam mit der D2, sondern sehen sich mannschaftsübergreifend als Team, das sich gegenseitig hilft und unterstützt.

So ist die E1 als Saison-Highlight mit der D2 und der E2 ins Trainingslager nach Eglofs gefahren. Der Start ins „Abenteuer Trainingslager" war am Freitag, 6. Juli 2012 um 15 Uhr. Und wie immer kostete es zunächst einige Mühen, die Kinder so auf die Fahrzeuge zu verteilen, dass alle zufrieden waren. Den Weg in das Familienferiendorf Eglofs im Allgäu machten dann erst einmal einige Staus beschwerlich, doch pünktlich zum Abendessen waren alle gesund und ohne Zwischenfälle eingetroffen.

Am nächsten Morgen konnten die ganz Tapferen bereits um 7 Uhr beim Joggen die herrliche Aussicht auf die Berge genießen. Um 8.30 Uhr haben sich dann alle zum Frühstück getroffen. Doch angesichts der wartenden Tischtennisplatten, der Fußballwiese und des Beachvolleyballplatzes waren die Kinder nicht zu bremsen.

Handball wurde natürlich auch gespielt. Dank einer super ausgestatteten Halle und eines Tartanplatzes konnte das Training in kleinen Gruppen effektiv gestaltet werden. Lohn der Mühen war ein Spaghetti-Essen, das die Betreuer inzwischen gerichtet hatten. Da alle Teller leer gegessen waren, ließ sich auch endlich die Sonne blicken. Gerade zum richtigen Zeitpunkt, denn auf dem Plan stand eine Wanderung zum Moorbad. Nachdem sich fast alle überwinden konnten, in das Naturgewässer zu springen, gab es jede Menge zu lachen. Denn bald hatte auch der letzte erfahren, was eine „Pferdebremse" ist. Um nicht gebissen zu werden, retteten sich viele Jungs freiwillig ins kühle Nass..

Abends folgte dann das Highlight: Eine Nachtwanderung mit Fackeln über stockdunkle Felder. Am nächsten Morgen, nach einer erneuten Trainingseinheit Handball, folgte noch ein wildes Gekicke auf dem Fußballplatz. Gestoppt werden konnte dieser Elan nur durch die Aussicht auf leckere Hot Dogs und ein Wassermelonen-Kern-Weitspucken. Die Rückfahrt nach Kornwestheim ähnelte dann eher einem Schlafwagenexpress.

Wir werden auch in den Sommerferien gemeinsam trainieren, um dann erfolgreich in die neue Winterrunde zu starten.

Nina Oral

Sandburgen haben
wir nicht im Angebot –
aber Mehrfamilienhäuser
mit Kinder-Spielplatz.
Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg eG

OPTIMUM
Der Veranstaltungsraum
Remsstr.4
Kornwestheim
07154/21021
Hochzeiten
Partys
Events
Firmenfeiern
Geburtstage
www.optimum-event.de

Bauer GbR
Reifendienst Motorgeräte
Ihr Reifenexperte mit Profil!
Verkauf Felgen
Reifen
Beratung
alle Größen Montage
Einlagerung
alle Fabrikate
Bremsen & Auspuff
Auswuchten
Achsvermessung
Leasing-Abrechnung
Ganz in Ihrer Nähe - Kornwestheim
Gewerbegebiet Ost
Remsstraße 4
70806 Kornwestheim
Fon 0 71 54 - 2 10 21
eMail bauer.motorgeraete@arcor.de
www.bauer-reifenundmehr.de

Männliche E2 Jugend

Hinten v.l.: Betreuer Steffen Huband. Mitte v.l.: KISS-Sportlehrer Reinhard Zinsmeister, Max Dachtler, Nico Huband, Ramon Rieger, Dominik Hellinger, Betreuer Paul Dachtler. Vorne v.l.: Klim Popov, Lasse Bertram, Jakob Schmidt, Marcel Hashemi.

Nachdem die Jungs in der vergangenen Hallenrunde schon als Minis bei der E-Jugend mitgespielt haben, hatten Sie zu Beginn der letzten Hallenrunde mit einigen Niederlagen zu kämpfen. Aber aufgrund ihres starken Willens und des intensiven Trainings von KiSS-Sportlehrer Reinhard Zinsmeister stellten sich nach und nach erste Erfolge ein.
Ganz anders verlief dagegen die Sommerrunde. Mit zwölf Siegen bei zwölf Spielen stürmten die Youngsters zum Staffelsieg. Dies ist eine bemerkenswerte Leistung, besonders wenn man bedenkt, dass die mE2 ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs 2003 besteht.
Für die nun anstehende Winterrunde will die Mannschaft gerne daran anknüpfen, wenngleich dies sicher sehr viel schwieriger werden wird, da die Staffeln anhand der Leistungsstärke in der Sommerrunde eingeteilt werden. Den Kindern ist aber bewusst, dass Niederlagen genauso wie Siege zum Spiel gehören.
Seit einigen Wochen wird das Training von Adrian (Addy) unterstützt, der als Assistent von Reinhard Zinsmeister seine Trainerlaufbahn beginnt. Schön wäre es auch, wenn sich noch ein paar mehr Jungs, die Lust auf Handball haben, dem Team anschließen würden. Für die Saison 2012/2013 wünscht sich das Betreuerteam der E2 viele Zuschauer, die die Jungs anfeuern und natürlich auch, dass das Handballspielen den Kindern weiterhin so viel Spaß macht wie bisher.

Bille und Steffen Huband

Staffelsieger Sommer 2012 mE 2

THIS IS
MY
FOREST

Listone Giordano
Das Parkett

BUCK Parkett-
und Fußbodentechnik
Jägerstraße 29 - 70806 KORNWESTHEIM
Fon 07154-4830 - www.buckparkett.de

DRUCKEREI
SAUTTER

Die flexible Druckerei in Kornwestheim

Jürgen Sautter
Druckerei
Gerokstraße 1
70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 51 82
Telefax (07154) 272 81

Geschäftsdrucksachen · Privatdrucksachen · Kataloge · Broschüren · Vereinsmitteilungen · Digitaldruck
Entwurf und Gestaltung
Druckweiterverarbeitung
Kompetente und unverbindliche Beratung

Weibliche D Jugend

Hinten v.l.: Betreuer Jochen Fuhrmann, Franzi Rücker, Aleksija Trbojevic, Ina Fuhrmann, Maren Fuhrmann, Trainer Steffen Dalke. Vorne v.l.: Helena Jooß, Amelie Haug, Monja Albrecht, Jule Bogolin. Es fehlen: Salma Suleiman, Lena Dalke, Co-Trainer Adrian Awad, Alisa Raimondo

Bezirksliga - wir kommen!

Nach einer hervorragenden Sommerrunde qualifizierten sich unsere D-Jugend-Mädchen ohne Schwierigkeiten für die HBEM-Bezirksliga. Da die Staffel 3 mit nur sechs Mannschaften bestückt war, fiel die Runde dieses Jahr mit zwei Spieltagen vergleichsweise kurz aus. Die SVK-Mädchen konnten hier die Begegnungen gegen Schwieberdingen, Pflugfelden, Großsachenheim und Marbach-Rielingshausen 2 klar für sich entscheiden. Einzig im Spitzenspiel gegen die Nachbarn der SG Oßweil-Pattonville hatten die Kornwestheimer Mädchen das Nachsehen und hier vor allem wegen der zahlenmäßigen Überlegenheit des SGOP-Kaders.

Dennoch ist dies ein sehr gutes Ergebnis vor dem Hintergrund, dass das Team durch mehrere Abgänge im vergangenen Jahr schon unter Sollstärke geschrumpft war. Die Lücke zwischen den „alten Hasen" wurde aber mehr als kompensiert durch unsere vier Mädchen des Jahrgangs 2002, die bereits in der Winterrunde erste D-Jugend-Spielerfahrung gesammelt hatten. Mit dem 2. Platz haben sich die Schützlinge von Steffen Dalke und Adrian Awad für eine spannende Bezirksliga-Winterrunde 2012/2013 qualifiziert.

Als Sommer-Highlight ging es im Juli wieder ein ganzes Wochenende zum Zelten an den Baggersee. Wie schon im Vorjahr war wieder ein Mega-Event mit der gesamten "wD/wE-Großfamilie" geplant, auf welches sich die Mädchen schon Monate zuvor freuten. Drei Tage im und auf dem Wasser des Oberrieder Weihers bei Breitenthal: chillen, schwimmen, surfen und zur Abwechslung vielleicht auch mal Wasserball statt Handball. Das Team-Event auf dem Freizeitgelände der Sportgemeinschaft Esslingen wurde unterstützt von unserem Förderverein und ist auch für andere Mannschaften durchaus eine empfehlenswerte Sache.

Für die Winterrunde sind alle gespannt, wie sich unser junges D-Jugend-Team im Kreise der üblichen Verdächtigen aus Bietigheim, Vaihingen, Sulzbach, Marbach-Rielingshausen, HSG Neckar, Backnang und Oßweil-Pattonville präsentieren wird. Leicht werden es unsere SVK-Mädchen in dieser Runde sicherlich nicht haben, aber natürlich setzen sie alles daran, dass es auch für die gegnerischen Mannschaften kein Zuckerschlecken werden wird.

Co-Trainer Adrian Awad

FREIBERGS-SPIEL-SPASS-DRINNEN-FREIZEITPARK auf 2.000 m²

JUMPINN

Eintrittspreise für Tageskarten

Montag bis Freitag:
Kinder 5,00 € Erwachsene 2,00 €

Samstag, Sonn- & Feiertage sowie Ferientage:
Kinder 7,00 € Erwachsene 3,50 €
Kinder unter 2 Jahren haben freien Eintritt.

KLEINKINDERBEREICH AIRHOCKEY MINIFUSSBALL RIESENLABYRINTH
BALLPOOL RIESENRUTSCHE TRAMPOLINE MEGAHÜPFBURG
FUN-FAHRZEUG-PARK JUMPIS BISTRO **TOLLE GEBURTSTAGSSPECIALS**

Wasenstraße 35 · 71691 Freiberg/Neckar MO-FR 14-19 Uhr
Tel. 07141/271740 · www.jumpinn-freiberg.de SA, SO/Ferien- & Feiert. 10.30-19 Uhr

Reinhold + Markus Noz
Elektromeister

Für uns zählt wie im Sport der Wille zu Leistung und Disziplin.

Nur dann kann man erfolgreich sein.

- Elektroinstallation
- Blitzschutz
- Zeiterfassung
- Zugangskontrolle
- EDV-Netzwerke,
- Video, Einbruch-, Brandmeldeanlagen
- Störungsdienst rund um die Uhr

Qualität und Leistung vom Fachmann. Mit Service und Garantie!

Ludwigsburg
Tel. 07141/4770-0
Fax 07141/477040
Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/9333-0
Fax 07142/933340
Internet: www.noz-elektro.de

NOZ Elektro-Technik

IHR PARTNER seit 1976

VdS · Elektromagnetische Verträglichkeit EMV-SK Sachkundiger · TÜV ISO 9001 ISO 14001 OHSAS 18001

Männliche D1 Jugend

Hinten v.l.: Maximilian Reinwein, Konstantin Schad, Maximilian Bartholomä, Patrick Iglesias, Valentin Neagu, KISS-Sportlehrer Reinhard Zinsmeister. Vorne v.l.: Marco Lantella, Dominik Bladek, Nilson Hartmann, Christian Klopfer, Lionell Fritzen, Nils Layher. Es fehlen: Michael Volkenborn, Betreuerin Bettina Hartmann

Es war einmal...so beginnt jede gute Geschichte! Und diese Geschichte nimmt gerade erst ihren Anfang!

Dieses Jahr hatte es in sich. Kleine Tiefs und jede Menge reine Höhenluft reihten sich nahtlos aneinander. Liebgewonnene Trainer gingen, ein neuer, für die Jungs zwar nicht unbekannter, aber eben auch nicht leicht einzuschätzender Trainer machte sich mit der D1 auf den Weg.

Für viele Spieler war das der Start für „wie trainiere ich richtig", denn anfangs waren drei Trainingseinheiten pro Woche harte Arbeit! Aber bereits im Verlauf der ersten Wochen zeichnete sich schnell ein gar unbegreifliches Bild ab: Die Jungs ließen keine Gelegenheit zum Training aus, selbst die weit angereisten Möglinger und Pattonviller feilten an einem ausgeklügelten Fahrserviceplan, um allen Wünschen gerecht werden zu können.

Woher diese Euphorie? Trainieren machte Spaß, alte Inhalte wurden mit neuen gemischt und bereichert, viele individuelle Gespräche wurden geführt, der Zusammenhalt unter den Jungs stärkte sich immer mehr, Freundschaften wurden enger und der natürliche Ehrgeiz war geweckt!
So startete die D1 in die Sommerrunde und wurde von Spieltag zu Spieltag sicherer und selbstbewusster. Die Spielfreude war ihnen stetig wachsend anzusehen, ihre offene und ehrliche Art auf und neben dem Spielfeld immer willkommen. Erstaunlich, wie viele Veränderungen in einer so kurzen Zeit in unseren Jungs stattgefunden haben. Wichtig in der Philosophie von Trainer Reinhard Zinsmeister sind immer alle Spieler.

Die Entscheidung auf Bezirksebene für das Auswahltraining ist gefallen. Unsere fünf Jungs, Max Bartholomä, Nilson Hartmann, Christian Klopfer, Marco Lantella und Maximilian Reinwein gehören zu den 5 von 15 Spielern, die es in die Bezirksauswahl Enz-Murr geschafft haben.

Wir freuen uns auf die Hallenrunde!

Betty Hartmann

Männliche D2 Jugend

V. l.: Reimund Jäger, Selim İrk, Valentin Pesch, Robin Sapakota, Finn Nethe, Eric Reischl, Leonell Fritzen, Felix Eiben, Yannik Oral, Rafet Oral

„Oh je, das waren gefühlte 100:0! Hey, kein Problem, das nächste Mal wird's besser!" Und es wurde besser.

Solche Aussagen hört man während eines Handballerlebens, wenn man von der E- in die D-Jugend wechselt. Unsere Jungs aus dem Jahrgang 2001 haben es aber auch nicht leicht. Alleine können sie keine Mannschaft stellen, da sie aus ihrem Jahrgang zu wenige sind. Daher sind sie darauf angewiesen, dass die Mannschaft aus der E-Jugend verstärkt bzw. aus dem älteren Jahrgang ergänzt wird. Nach einem hervorragenden 2. Platz in der letzten Runde, wo man sich nur einer starken Mannschaft aus Bietigheim geschlagen geben musste, heißt es dieses Jahr „Neuland" in der D-Jugend schnuppern. Auch für die Eltern ist diese Umstellung gar nicht so einfach. So passiert es, dass Eltern während einer Besprechung in die Kabine kamen, ihrem Sohn Brötchen mitsamt Cola vorbeibrachten, so dass die Trainer nur noch verdutzt sagten: „Für uns bitte Kaffee und Kuchen!" Wir merken immer wieder, dass bei uns ein gutes Klima herrscht. Denn prompt bekamen wir Kaffee und Kuchen! Für die Trainer Rafet und Reimund ist es wichtig, die Jungs nicht nur beim Handball zu unterstützen. Uns liegt eine ganzheitliche Ausrichtung der Kinder am Herzen. Auch wenn Potentiale vielleicht heute noch nicht sichtbar sind: Die Zeit, in der Kinder beim Handballspielen erfahren, Gemeinschaft zu tragen und sich selbst zu entdecken, ist ein Schritt auf dem Weg in die Zukunft dieser Jungs.

Eine tolle Erfahrung war hier sicherlich das Erlebnis-Trainingslager in Eglofs. Wir Trainer können uns hier nur bei solch tollen Kindern bedanken, die auch beim Spielen mit „Behinderten" viel von dem zeigten, von dem wir meinen, ihnen das Richtige mit auf den Weg gegeben zu haben. Sei es beim Baden im Moorbad, beim Fackellauf, dem Handball Höhentraining, dem Joggen am Morgen (gefühlte 6.00 Uhr) und der pünktlichen Nachtruhe (für all die Eltern, die Angst hatten, es wird spät).

Ihr wart einfach klasse! Aus dieser Erfahrung heraus ist es für uns ein Anliegen, genau dort weiter zu machen. Sicherlich wird es mal Tiefs geben. Aber die gefühlten 100:0 sind kein Problem.

Wir freuen uns darauf!

Rafet und Reimund

Weibliche C1 Jugend

Hinten v.l.: Franziska Jakob, Maren Hügel, Lisa Huband, Jasmin Stotz, Tanja Bahmann, Tanja Vennebusch. Mitte v.l.: Trainer Alexander Mader, Haranie Chandran, Luca Fina, Nina Haug, Laura Albrecht, Caroline Häußermann, Trainierin Jasmin Port. Vorne v.l.: Corinna Barth, Svenja Biehl, Lea Karamanlis, Vanessa Durian, Lara Tank, Betreuerin Angelika Biehl

Die weibliche C1 hat sich für die Verbandsliga Württemberg qualifiziert und somit das ersehnte Ziel erreicht.

Mit drei Neuzugängen aus Möglingen und Aldingen startete die neu formierte C1 in die Qualifikationsrunde für die Saison 2012/2013. Nicht nur die neuen Spielerinnen, auch die aus der D-Jugend aufgerückten Spielerinnen fügten sich problemlos in die Mannschaft ein.

Los ging es auf Bezirksebene. Die erste Qualifikations-Runde beendeten die Mädels mit 6:0 Punkten und zwei klaren Siegen gegen die TSG Backnang und die HG Steinheim-Kleinbottwar als Gruppenerster. In der zweiten Bezirks-Qualifikation musste mindestens der 4. Platz zum Weiterkommen erreicht werden. Trotz verlorener Spiele gegen die erwartet starken Gegner SG BBM Bietigheim und SG Oßweil/Pattonville erreichten die Mädels den 3. Platz zum Weiterkommen. In der folgenden Verbands-Qualifikationsrunde sorgten sie sogar für einen Paukenschlag und belegten den nicht erwarteten 1. Platz.

In der nächsten Runde der Verbands-Qualifikation musste unsere C1 mindestens den 3. Platz belegen, um sich für die Verbandsliga Württemberg zu qualifizieren. Das Auftaktspiel gegen Hohenacker misslang. Beim 2. Spiel gegen den starken Gegner Wernau zeigten unsere Spielerinnen, was in ihnen steckte und gewannen zwei Punkte in einem nervenaufreibenden Spiel. Das 3. Spiel gegen Fridingen/Mühlheim gewannen sie ebenfalls, sodass sie sich mit dem 2. Platz für die Verbandsliga qualifizierten.

Nun geht es in der Hallenrunde in der Verbandsliga weiter. Mal sehen, was wir für Überraschungen erleben. Das Trainergespann Jasmin Port und Alex Mader wird die Spielerinnen gut auf die Gegner einstellen und vielleicht gelingt es ihnen, wieder einen Favoriten zu schlagen.

Weibliche C2 Jugend

Hinten v.l.: Lea Karamanlis, Tatjana Gattnar, Lisa Huband, Selena Trbojevic. Vorne v.l.: Nele Schauer, Nina Rück, Veronika Bopp, Maren Fuhrmann, Sandra Karamanlis. Es fehlt: Franziska Nagel

Die weibliche C2 setzt sich in diesem Jahr aus dem Jahrgang 1998/1999 zusammen und besteht mittlerweile aus 9 Spielerinnen.

In der vergangenen Saison überraschte die wC2 mit dem Staffelsieg.

Mit einer makellosen Bilanz von 24:0 Punkten startete die weibliche C2 als Sieger der Staffel 1 in die Zwischen- und Endrunde der Bezirksklasse, bei dem jeweils die Erst- und Zweitplatzierten aller drei Staffeln des Bezirks Enz-Murr das beste Team ausspielen sollten. Getreu ihrem Motto

"12 Mädels - 12 Spiele - 12 Siege"

kämpften die Mädels um den Titel und mussten sich dann doch mit einem dritten Platz begnügen. Sie zeigten jedoch, dass auch eine 2. Mannschaft erfolgreich Handball spielen kann.

In dieser Sommerrunde startete die Mannschaft außer Konkurrenz, da nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung standen. Mit nur 7 Spielerinnen starteten die Mädchen in ihren 1. Spieltag und gewannen ohne Auswechselspielerin alle drei Spiele.

An ihrem 2. Spieltag wurde die Mannschaft dann von einigen Neuzugängen unterstützt und sie setzte ihre Siegesserie fort. Sie gewann wieder alle Spiele, die zwar leider nicht gewertet wurden, aber trotzdem für Freude sorgte.

In der kommenden Hallensaison hat die wC2 nun genügend Spielerinnen und kann regulär am Spielbetrieb teilnehmen. Wenn die Mädchen weiterhin mit so viel Motivation dabei sind, ist bestimmt wieder die eine oder andere Überraschung möglich.

Um den Zusammenhalt des Teams und auch der Eltern zu stärken, ist wieder ein schönes Herbstevent geplant.

Männliche C Jugend

Hinten v.l.: Serhat Top, Reza Kalantari, Nicholas Schaible, Felix Postl, Tim Conzelmann, Paul Lang. Mitte v.l.: Trainer Walter Jungwirth, Martin Vochazer, Niklas Waitzmann, Lorenzo Lückgens, Jan-Niklas Jäger, Aaron Bittner, Trainer Hans Jungwirth. Vorne v.l.: Betreuer Andreas Postl, Leonhard Jäger, Tobias Vogt, Jan Fuhrmann, Moritz Salathe, Jegannth Kanthasamie. Es fehlen: Trainer Reinhard Zinsmeister, Fabian Wid, Lukas Milius

Einen schönen Erfolg feierte die neu zusammengesetzte männliche C-Jugend des SVK in der Sommerrunde des Bezirks Enz-Murr. Nicht nur dass sich die von Hans und Walter Jungwirth sowie Reinhard Zinsmeister betreute Mannschaft für die Bezirksliga qualifizieren konnte, nein man gewann auch in der heimischen Osthalle den Titel „Bester der Sommerrunde". Die Überreichung der Medaillien durch Staffelleiterin Ramona Weller wurde lautstark jubelnd begleitet.
Die an diesem tropischen Nachmittag gezeigten Leistungen waren der verdiente Lohn einer Entwicklung, die die Mannschaft nach der Enttäuschung durch das unglückliche Ausscheiden beim HVW-Qualifikationsspieltag in Backnang durchgemacht hatte. Im Nachgang betonte nicht nur Coach Walter Jungwirth, dass das Ausscheiden zwar im ersten Moment bitter gewesen ist, aber doch das richtige für die Mannschaft insgesamt war. Diese Niederlage hat uns zusammengeschweist und die Spieler haben sich über diesen Weg verlorenes Selbstvertrauen zurückgeholt.

Jetzt gilt es in der Bezirksliga diesen Weg konsequent fortzusetzen. Hier trifft man überraschenderweise wieder auf die SG LB-Eglosheim, die die Qualifikation auf HVW-Ebene ebenfalls verpasst hat. Natürlich gelten die vom ehemaligen Kornwestheimer Rückraumbomber Martin Kraut trainierten Ludwigsburger Vorstädter als Favorit auf den Titel. Mit Großbottwar und Mundelsheim sind zwei weitere Favoriten und alte Bekannte aus den letzten Jahren wieder mit von der Partie. Das Trainertrio macht den Spielern keine explizite Vorgabe für eine Platzierung, viel wichtiger ist ihnen, dass die Spieler sich sportlich weiterentwicklen und das allen klar geworden ist, dass dies nur über regelmäßiges Training möglich ist. Prinzipiell kann die Mannschaft mit allen Gegnern mithalten und diese auch schlagen.

Mit 18 Spielern der Kader sehr groß, aber leider zu klein, um eine zweite Mannschaft melden zu können. Nichtsdestoweniger wird bei 16 Spielen in der Runde für alle Spieler genügend Spielzeit anfallen, um die Freude am Handballspielen nicht zu verlieren.

Von den sogenannten Führungsspielern in der Mannschaft wie Jan, Martin und Paul, alle drei sind auch im Bezirksfördertraining mit dabei, wird zwar vieles abhängen, aber die anderen Spieler müssen sich ebenso voll reinhängen, damit am Ende ein passables Ergebnis steht.

Last but not least: geht ein großes Dankeschön an die Eltern der Spieler, auf die man sich für 100 %ig verlassen kann. Sie unterstützen das Team in allen Dingen. Mal sehen, was die C-Jugend nun in der Hallenrunde aus sich macht.

männliche C1-Jugend

Sanitätshäuser
Orthopädietechnik
Orthopädie-Schuhtechnik
Medizintechnik
Homecare
Rehatechnik

Für Ihr Plus an Lebensqualität.

Alles zum Thema Gesundheit, Orthopädie, Medizintechnik und Rehabilitation – alles unter einem Dach, alles aus einer Hand. Im Vital-Zentrum Glotz stimmen Leistung, Kompetenz und Service. Hierher kommt man nicht nur, weil man ein Rezept hat, sondern weil man Beratung und Hilfe sucht – und findet.

Weitere Standorte:
S-Feuerbach, im „Haus der Gesundheit“, Stuttgarter Str. 33
S-Weilimdorf, am „Löwen-Markt“, Solitudestr. 213
S-Zuffenhausen, Sanitätshaus Zuffenhausen, Ludwigsburger Str. 126
S-Degerloch, Sanitätshaus Degerloch, Epplestr. 5
S-Bad Cannstatt, am „Daimlerplatz“, König-Karl-Str. 32
S-Bad Cannstatt, Atemzentrum Stuttgart im Krankenhaus vom Roten Kreuz
Bad Urach, Klinikwerkstatt in den Fachkliniken Hohenurach

Vital-Zentrum
Sanitätshaus Glotz GmbH
70839 Gerlingen, Dieselstr. 19-21
Telefon 0 71 56 / 1 78 98-0
www.glotz.de

Ab 15. September auch in S-Zuffenhausen

GLOTZ
Das + an Lebensqualität

SV Salamander Kornwestheim

SVK Vereinsheim Nord bei Marianne & Jürgen

Gutbürgerliche Gaststätte · Kegelbahn
Gartenwirtschaft
zahlreiche Veranstaltungen

Mittagstisch täglich von Mo - Do. 11 bis 14 Uhr

Jahnstraße 100 · 70806 Kornwestheim
Marianne und Jürgen Luttenberger
Telefon 0 71 54 - 2 15 20

Weibliche B Jugend

Hinten v.l.: Trainer Alex Mader, Tanja Vennebusch, Katharina Wid, Franziska Jakob, Aylin Tank, Jasmin Stotz, Janna Münst. Mitte v.l.: Luisa Küblböck, Viktoria Pesch, Daniela Bahmann, Corinna Barth, Lara Reichert, Tamara Engel, Trainerin Jasmin Port. Vorne v.l.: Luca Fina, Lara Tank, Vanessa Durian, Tanja Bahmann, Genni D'Errico, Betreuerin Miriam Bahmann. Es fehlen: Victoria Calvano, Emma Kupper, Pia Stängle, Caro Häussermann

Kurz vor Beginn der Qualifikationsspiele für die Hallenrunde 2012/2013 sind drei Spielerinnen des älteren Jahrgang 1996 aus Münchingen und Benningen zu uns gestoßen. Sie haben sich gleich gut eingefügt und unser Spiel bereichert. Außerdem gehören auch die leistungsstarken 98er-Mädels zu unserem erweiterten Kader.

Mit vier klaren Siegen und nur zwei Niederlagen haben wir leider etwas unglücklich den Einzug in die Verbandsqualifikation verpasst und spielen nun ab September in der Bezirksliga.

In der ersten Runde der Bezirksqualifikation für die Verbandsligen erspielten wir uns zwei klare Siege gegen die TSG Backnang und die SG BBM Bietigheim 2. Nur im Auftaktspiel gegen die favorisierte Heimmannschaft aus Großbottwar mussten wir zwei Punkte abgeben. Mit dem erreichten zweiten Platz waren wir aber sehr zufrieden.

Als zweiter der Staffel 2 mussten wir dann aber in der nächsten Runde gegen den ersten der Staffel 1 das alles entscheidende Überkreuzspiel bestreiten. Unser Gegner war die SG BBM Bietigheim 1, die dann auch mit drei klaren Siegen Bezirksmeister wurde. Bis zur Halbzeit konnten wir zwar noch gut mithalten, dann aber mussten wir uns geschlagen geben.

Somit stand schon fest, dass wir die Verbandsqualifikation nicht mehr erreichen konnten, denn nur die Sieger der drei Überkreuzspiele kamen weiter. Die weiteren zwei Spiele gegen die HSG Marbach-Rielingshausen und die SG Bottwartal haben wir dann noch klar gewonnen.

Jetzt bereiten wir uns mit unseren Trainern Alex Mader und Jasmin Port auf die Hallenrunde in der Bezirksliga vor, in der wir den Bezirksmeistertitel anpeilen möchten.

Bei drei Turnierteilnahmen, einigen Freundschaftsspielen und dem Trainingslager im September steht zwar die Vorbereitung an erster Stelle, aber auch der Spaß kommt nie zu kurz.

Eure weibliche B-Jugend

Margot Liersch-Bahmann

MLB
fashion

ALDINGER STRASSE 5
70806 KORNWESTHEIM
TELEFON (0 71 54) 18 07 54

MLB
fashion

hat Mode die anzieht!

Damenmode in Gr. 36 bis 50
modisch · chic · tragbar
bei
netter kompetenter Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG – FREITAG 10 – 13 UHR UND 14 – 18 UHR
SAMSTAG 10 – 14 UHR

WALTHER
BEDACHUNGEN GMBH

Ihr Spezialist fürs Dach

2011 ausgezeichnet mit dem „Meisterhaft-Gütesiegel“ mit 4 Sternen
durch den Landesinnungsverband
des Dachdecker-Handwerks Baden-Württemberg!

Enzstraße 30 · 70806 Kornwestheim
Telefon 0 71 54 / 82 35-0

Männliche B1 Jugend

Hinten v.l.: Philipp Assmann, Niko Brunner, Marvin Flügel, Florian Assmann, Fabio Breuning. Mitte v.l.: Trainer Dr. Mickel Washington, Tillmann Joost, Lukas Hölzel, Marco Bahmann, Physiotherapeut Stefan Hölzel. Vorne v.l.: Betreuerin Miriam Bahmann, Dominik Künzel, Alan Avdic, Betreuerin Daniela Assmann. Es fehlt: Michael Biehl

Unser erklärtes Ziel, auch in der Saison 2012/2013 in der höchsten Liga auf Verbandsebene, der Württemberg-Liga zu spielen, haben wir in einem wahren Qualifikationsmarathon wieder geschafft. Nicht weniger als 13 Spiele, verteilt auf vier Spieltage, waren notwendig, von denen wir 10 gewannen, zwei Spiele verloren und einmal unentschieden spielten.

Die Tür zu noch höheren sportlichen Zielen wurde uns schon in der zweiten Qualifikationsrunde durch eine unnötige Niederlage gegen Marbach und eine Niederlage gegen den Bundesliga-Nachwuchs aus Bietigheim zugeschlagen.

In den letzten beiden Qualifikationsrunden auf Verbandsebene ließen wir gegen die Mannschaften aus Bregenz, Rottweil, Stuttgarter Kickers, Herbrechtingen/Bohlheim, Weinstadt und Esslingen nichts mehr anbrennen. Unser Trainer Dr. Mickel Washington war letztlich mit uns sicherlich nicht unzufrieden, auch wenn er sich bisweilen angesichts unserer vergebenen Chancen die Haare gerauft hatte.

Nach einer intensiven und fast schon professionell organisierten Vorbereitungsphase hoffen wir, gegen die starke Konkurrenz aus ganz Württemberg gut gewappnet zu sein und in der Liga bestehen zu können. Dazu beitragen werden sicherlich auch unsere beiden neuen Torhüter. Ein Platz unter den ersten vier könnte für uns durchaus drin sein.

Die notwendige Motivation haben wir nicht zuletzt bei der Saisonabschlussfahrt an Pfingsten 2012 gesammelt, bei der wir im Ötztal/Österreich die „Area 47“ besuchten. Dabei standen Canyoning, Rafting, Klettern, Bouldern und vieles mehr auf dem Programm, alles coole Events, bei denen es wie beim Handball heißt: Einer für alle, alle für einen!

Kreuzfahrten
Pauschalreisen
Jordan Sonderreisen
Cluburlaub
Hochzeitsreisen
Nur-Flüge
Busreisen
Vereinsausflüge
Bausteinreisen
Ferienhäuser
Sprachreisen
Sportreisen
Golfreisen
Tennisreisen
Wanderreisen
Studienreisen
Städtereisen
Musicalreisen
Jugendreisen
Hausbooturlaub
Fähren
Mietwagen
Wohnmobile
Flughafenparkplätze
Reiseversicherungen
...

„Ihr Urlaub liegt uns am Herzen."

Jordan.
REISEN UND MEER

Friedrichstr. 36 | 71679 Asperg | Fon 07141–29894-0
Cannstatter Str. 1 | 71686 Aldingen | Fon 07146–2877-60
WWW.REISEBUERO-JORDAN.DE | WWW.JORDAN-CRUISE.DE

Wir machen Sie mobil . . .
. . . mit Erfolg zum Ziel!

WWW.f-1-fahrschule.de
F-1
Fahrschule
Claus Freiberger
Bahnhofsplatz 16
70806 Kornwestheim
Mobil 0172-3005765
Freihofstraße 47
70439 Stammheim

WIR HABEN ES!
FAHREN LERNEN Max
MIT VIDEOS

Ihr starkes Team:
Das Team der *F-1* Fahrschule wird Sie mit einer exzellenten Betreuung und Ausbildung begeistern!
Egal ob Pkw- oder Motorradausbildung, Behindertenausbildung, Umschreibung oder Auffrischung.
Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Gestaltung © grafik-petra-schwarz.com

Männliche B2 Jugend

Hinten v.l.: Benedikt Salathe, Sven Vennebusch, Tobias Stark, Jannik Lindermayr, Tim Layer, Simon Schrüfer.Mitte v.l.: Lukas Nethe, Timo Maier, Anton Bopp, Willi Haberkorn, Valentin Geiger, Tobias Rück, Trainer Philipp Wolf. Vorne v.l.: Marius Ueberschär, Bjarne Junger, Felix Remmler, Yannik Oelmann, Manuel Otto und Betreuer Christian Otto

Trainer Philipp Wolf hatte die nicht leichte Aufgabe, aus zwei gewachsenen Mannschaften des Jahrgang 96 und 97 eine schlagkräftigen Truppe zu formen.

Vor der HVW-Quali-Runde wurde mit Unterstützung des Fördervereins ein Trainingslager in Sigmaringen auf der Schwäbischen Alb durchgeführt. Auch Dank der tatkräftigen Unterstützung einzelner Eltern konnte das Wochenende positiv gestaltet werden und die Jungs konnten sich spielerisch und menschlich besser kennenlernen.

In der ersten HVW-Quali-Runde war für die neuformierte B2-Mannschaft noch nichts zu holen, besonders im Angriff haperte es gewaltig. Den neubesetzen Rückraum musste Trainer Philipp Wolf erst neu justieren.

In der anschließenden Bezirks-Qualifikation konnte die Mannschaft souverän nach vier Siegen in Folge den ersten Platz in ihrer Staffel erzielen. Das folgende Spiel gegen den Gruppenzweiten aus der anderen Staffel, den TSF Ditzingen, war ein Endspiel. Der Sieger aus dem Spiel nimmt an der Bezirkliga und der Verlierer an der Bezirksklasse teil. Trainer Philipp Wolf hatte den Kontrahenten genauestens unter die Lupe genommen und das Training entsprechend darauf ausgerichtet.
Das Spiel gewann unsere Mannschaft verdient mit 28:23 Toren und spielt damit die Hallensaison 2012/2013 in der Bezirksliga.

Die Weichen für eine erfolgreiche Saison im oberen Tabellendrittel der Bezirksliga sind gestellt.

Die obligatorische Ausfahrt zum Handballturnier nach Wangen im Allgäu wurde mit dem Zug unternommen.
Vom Wetter verwöhnt konnten alle unsere Spiele auf Rasen durchgeführt werden. Unsere Jungs schieden erst im Achtelfinale aus. Das Auftreten unserer Jugendlichen war vorbildlich. Trainer und Betreuer hatten an diesem Wochenende viel Spaß mit den Jungs.

Unseren beliebten jährlichen Ausflug nach Breitenthal am Ufer des Oberrieder Weihers fand unter Rekordbeteiligung von 18 Jugendliche und sieben Vätern statt. Wir verbrachten ein abwechslungsreiches Wochenende, das zwar nicht immer von der Sonne verwöhnt wurde, doch allen viel Freude bereitet hat.

Ein besonderen Dank gilt dem Organisator Axel Ueberschär, der für den reibungslosen Ablauf sorgte.

Steigen auch Ihre Energiekosten von Jahr zu Jahr?

Sie sind an Maßnahmen interessiert,
die diesem Trend schnell entgegenwirken?

Dann informieren Sie sich
unter www.innoblick.de

INNOBLICK
Unsere Innovationen für Ihre Effizienz

Details erfahren Sie auch unter:

INNOBLICK GmbH & Co. KG
Jagststraße 13
70806 Kornwestheim
Geschäftsführer: Jochen Bauer, Christian Löffler

Tel. +49(0)7154-83711-0
Fax +49(0)7154-83711-30
info@innoblick.de

Wir schützen Sie gegen die ständig steigenden Energiekosten!

FRANZ GÜTH

elektrotechnische bauelemente.

Ihr Spezialist in Vertrieb und Distribution von Elektrotechnik im Großraum Stuttgart.

Vertretung und Distribution von:

- ABB
- BTR NETCOM
- SHC
- finder
- ALFRA
- ...

Kompetenz, Zuverlässigkeit, Qualität und Vertrauen.

Seit vier Jahrzehnten vertrete ich in der Region Stuttgart erfolgreich elektrotechnische Produkte wie Reihenklemmen, Steckverbindungen, Relais, etc.

franz güth - elektrotechnische bauelemente | baumhalde 15 | 71254 ditzingen
telefon: 0 71 56 / 3 10 00 | telefax: 0 71 56 / 3 31 21 | e-mail: franzgueth@gmx.de

Männliche A Jugend

Hinten v.l.: Adrian Awad, Marc Pflugfelder, Jan Wörner, Marcel Würth, Max Remmler, Marcel Reimann, Felix Uhlemann, Felix Rittmann, Julian Anhorn, Felix Zink. Vorne v.l.: Physiotherapeutin Lisa Dieringer, Trainer Thomas Pflugfelder, Adrian Gscheidle, Jan Ben Brahim, Peter Gravenhorst, Max Schneider, Michael Ruder, Torwarttrainer Markus Brodbeck und Co-Trainer Ralph Teske. Es fehlen: Die Betreuerinnen Birgit Hofmann und Astrid Awad

Männliche A-Jugend in der Württembergischen Oberliga

„In der BWOL wollen wir weit vorne mitspielen", umreißt Ralph Teske das Ziel der männlichen A-Jugend. Die Handballer der Jahrgänge 1994/95 möchten den Erfolg ihrer Trainer Thomas Pflugfelder und Ralph Teske in der letzten Saison gern wiederholen. Das Endspiel um die Württembergische Meisterschaft wäre die Krönung.

Nach einer langen Saison, die im Finalspiel um den Württembergischen Meistertitel erst am 01.04.2012 endete, war die Phase der Vorbereitung auf die Qualifikation sehr kurz. Hochmotiviert traten die Spieler in der ersten Runde zur Toyota-Bundesliga gegen Gegner wie Göppingen oder Bittenfeld zu Hause in der Osthalle an. Doch schnell war die Standortbestimmung erfolgt. Nach zwei Niederlagen verzichteten an diesem Abend die Trainer beim Spiel um den dritten Platz, der auch eine nächste Qualifikationsrunde ermöglicht hätte, auf den Einsatz ihrer beiden stärksten Spieler Marc Pflugfelder und Jan Wörner, damit sie die erste Mannschaft beim Spiel gegen Fellbach/Schmiden unterstützen konnten. Beide Spieler haben bereits einen Platz im erweiterten Kader der ersten Mannschaft und werden hin und wieder zugunsten der Aktiven auf einen Einsatz bei Spielen der A-Jugend verzichten müssen. Dementsprechend gilt es, die Mannschaft so zu orientieren und hart zu trainieren, dass andere Spieler das Fehlen der beiden einigermaßen kompensieren können.

Die Intensivphase des Aufbautrainings zur Vorbereitung auf die neue Saison hat bereits im Mai begonnen. Mit verschiedensten Trainingsmethoden werden die Spieler fit gemacht. Langhanteltraining, Fitness, Ausdauerläufe und Schulungen im technischen und handballerisch strategischen Können stehen auf dem Programm. Gemeinsam mit der Sportschule Via Nova unter Leitung von Walter Schrenk und dem Krafttrainer Jens Babel erfolgt die individuelle Ausbildung im Thementraining. Sechs neue Spieler des Jahrgangs 1995 und zwei neue 94er müssen in die Mannschaft integriert werden. Dazu dient auch das Trainingslager mit der ersten Mannschaft im August in Freudenstadt.

„Bis September sind alle so weit und gut vorbereitet", garantiert Thomas Pflugfelder, der in jedem Training Höchstleistung von seinen Jungs fordert. Am 16.09.2012 um 13 Uhr startet die Saison gegen die Mannschaft aus JSG Deizisau-Denkendorf. Zu erwarten sind spannende Spiele, harte Zweikämpfe und Handball auf hohem Niveau, auch in der Osthalle, bei denen die Mannschaft die Unterstützung der Fans braucht.

CAFÉ - BISTRO - BAR
ST. GEORGES

Stuttgarterstr. 7
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 80 61 423

Sonntags von 11 - 14 Uhr gibt es den beliebten

"BRAUHAUS-BRUNCH"

mit einem vielfältigen Frühstücksangebot, großem kalt/warmem Buffet und einer Salatbar.

Jeden 1. Sonntag im Monat "JAZZ-BRUNCH"

DAS BRAUHAUS MACHT DAS BIER ZUM GENUSS

Das Brauhaus am Solitudeplatz verbindet alte Brautradition mit dem Angebot von regionalen Spezialitäten aus der Küche und einem gemütlichen Ambiente. Im Sommer ist der Biergarten unter den schattigen Platanen am verkehrsfreien Solitudeplatz ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Hier lassen sich die sommerliche Angebote aus der Küche, z.B. das „Schwäbische Duo" (hausgemachtes Fleischkküchle, Maultasche und Kartoffel-/Gurkensalat mit Zwiebelsauce) und das frische, süffige, hausgebraute Bier besonders gut schmecken. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

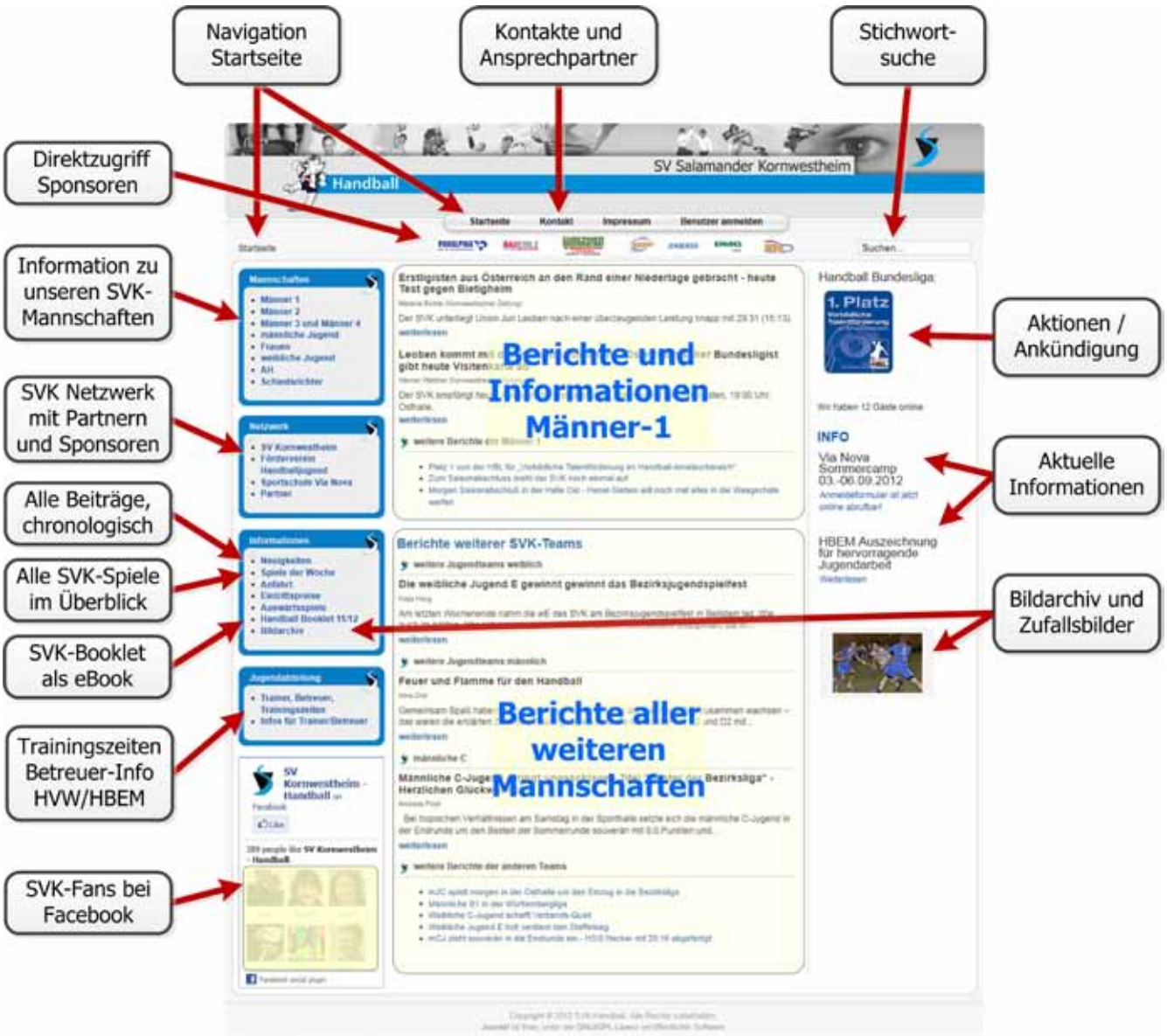
BRAUHAUS am Solitudeplatz · Bahnhofstraße 17 · 71638 Ludwigsburg · Tel 07141/901767 · info@brauhaus-ludwigsburg.de
Bitte informieren Sie sich über unsere aktuellen Angebote und Events unter www.brauhaus-ludwigsburg.de

Unser Internetauftritt

Liebe Handball-Fans,

wenn Sie Informationen zur SVK Handballabteilung suchen, so legen wir Ihnen unserer Internetseite an's Herz. Auf handball.sv-kornwestheim.de finden Sie Infos zu unseren Mannschaften und deren Trainingszeiten, aktuelle Berichte und Ankündigungen der nächsten Spielbegegnungen, unsere Partner und Sponsoren sowie vieles andere mehr. Da dies alles hochkomprimiert auf unserer Homepage angeordnet ist, stellen wir in der Grafik unten den Einstieg zu den interessantesten Punkten kurz vor.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
Handball.SV-Kornwestheim.de



Wussten Sie, dass:

* die aktuellen Spielergebnisse aller SVK-Mannschaften ganz bequem über den Link „Spiele der Woche" erreichbar sind?
* dieses Hallenheft auch über „Handball Booklet" als eBook abrufbar ist?
* alle Spielberichte und Beiträge unter „Neuigkeiten" chronologisch aufgelistet sind?
* bei den „Eintrittspreisen" auch der Sitzplan für die Dauerkarten hinterlegt wird?
* bei den „Infos für Trainer/Betreuer" die wichtigsten DHB-, HVW- und HBEM-Bestimmungen abrufbar sind?
* über die Stichwortsuche alle Infos auch direkt gefunden werden können?
* ...

Viel Spaß beim „Googeln" wünscht das Internet-Team.

Spielplan Sporthalle Ost 2012 - 2013

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
M-Pok-B	08.09.2012	17:45	SVK 4	SV Ludwigsburg-Oßweil 2	Sporthalle Ost
M-BWOL	08.09.2012	20:00	SVK	SG Nußloch	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	16.09.2012	13:00	SVK	JSG Deizisau-Denkendorf	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	16.09.2012	14:45	SVK	HSC Schmiden/Oeffingen 2004	Sporthalle Ost
F-BK	22.09.2012	14:15	SVK	TV Tamm	Sporthalle Ost
M-KLC	22.09.2012	16:00	SVK 4	TV Vaihingen/E. 2	Sporthalle Ost
M-BL	22.09.2012	17:45	SVK 2	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
M-BWOL	22.09.2012	20:00	SVK	TV Willstätt	Sporthalle Ost
mJB-BL	23.09.2012	13:30	SVK 2	TV Möglingen	Sporthalle Ost
wJC-VK-1	23.09.2012	15:15	SVK	SV Remshalden	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	23.09.2012	17:00	SVK	SG Böckingen-Leingarten	Sporthalle Ost
wJC-BK-2	23.09.2012	18:45	SVK 2	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
mJB-BL	30.09.2012	18:45	SVK 2	TV Sulzbach	Sporthalle Ost
mJC-BL	03.10.2012	15:15	SVK	TV Oppenweiler	Sporthalle Ost
wJB-BL	03.10.2012	17:00	SVK	SG Bottwartal	Sporthalle Ost
F-Pok-B	03.10.2012	18:45	SVK	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Sporthalle Ost
mJC-BL	06.10.2012	15:00	SVK	HSG Marb.-Rielingshausen	Sporthalle Ost
M-KLC	06.10.2012	16:30	SVK 4	HSG Marb.-Rielingshausen 2	Sporthalle Ost
M-KLA	06.10.2012	18:15	SVK 3	TV Oppenweiler 3	Sporthalle Ost
M-BL	06.10.2012	20:00	SVK 2	HSG Marbach-Rielingshausen	Sporthalle Ost
mJB-BL	07.10.2012	11:15	SVK 2	TV Oppenweiler	Sporthalle Ost
F-BK	07.10.2012	18:45	SVK	TV Aldingen 2	Sporthalle Ost
M-BWOL	12.10.2012	20:00	SVK	TSV Schmiden 1902	Sporthalle Ost
F-BK	13.10.2012	16:30	SVK	GSV Hemmingen	Sporthalle Ost
M-KLC	13.10.2012	18:15	SVK 4	GSV Hemmingen 2	Sporthalle Ost
M-BL	13.10.2012	20:00	SVK 2	GSV Hemmingen	Sporthalle Ost
wJC-BK-2	14.10.2012	13:30	SVK 2	TV Markgröningen	Sporthalle Ost
mJC-BL	14.10.2012	15:15	SVK	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	14.10.2012	17:00	SVK	HSG Oberer Neckar	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	13:55	SG BBM Bietigheim 2	SVK 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	13:55	SVK	TV Vaihingen/E.	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	14:00	SVK	SG BBM Bietigheim 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	14:15	SG BBM Bietigheim	SVK 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	14:45	SG BBM Bietigheim	SVK	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	15:15	TV Vaihingen/E.	SVK 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	15:30	SG BBM Bietigheim 2	SVK	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	15:40	SVK 2	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	16:00	SVK	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	20.10.2012	16:20	SVK 2	TV Vaihingen/E.	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	20.10.2012	18:15	SVK	TV Bittenfeld 1898	Sporthalle Ost

Spielplan Sporthalle Ost 2012 - 2013

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
M40-2	21.10.2012	10:00	TSV Asperg	SVK	Sporthalle Ost
M40-2	21.10.2012	11:30	SG BBM Bietigheim	SVK	Sporthalle Ost
wJC-VK-1	21.10.2012	17:00	SVK	Neckarsulmer Sport-Union	Sporthalle Ost
M-KLA	21.10.2012	18:45	SVK 3	TSV Schwieberdingen	Sporthalle Ost
wJC-BK-2	27.10.2012	16:15	SVK 2	TV Pflugfelden	Sporthalle Ost
wJC-VK-1	27.10.2012	18:00	SVK	TSV Köngen	Sporthalle Ost
M-BWOL	27.10.2012	20:00	SVK	TuS Altenheim	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	03.11.2012	16:30	SVK	SG Weinstadt Handball	Sporthalle Ost
M-KLC	03.11.2012	18:15	SVK 4	SG BBM Bietigheim 5	Sporthalle Ost
M-BL	03.11.2012	20:00	SVK 2	SG BBM Bietigheim 3	Sporthalle Ost
mJB-BL	04.11.2012	13:30	SVK 2	TV Markgröningen	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	04.11.2012	15:15	SVK	SF Schwaikheim	Sporthalle Ost
F-BK	04.11.2012	17:00	SVK	SG Ludwigsburg/Eglosheim	Sporthalle Ost
M-KLA	04.11.2012	18:45	SVK 3	HG Steinheim-Kleinbottwar 2	Sporthalle Ost
mJD-BL	10.11.2012	12:40	TSV Asperg	SVK	Sporthalle Ost
mJD-BL	10.11.2012	14:10	SVK	HSG Marb.-Rielingshausen	Sporthalle Ost
M-BWOL	10.11.2012	20:00	SVK	TGS Pforzheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-2	11.11.2012	12:55	SVK 2	TSV Oberriexingen 1900	Sporthalle Ost
gJE-BL-2	11.11.2012	13:15	TV Großsachsenheim	SVK 2	Sporthalle Ost
gJE-BL-2	11.11.2012	14:15	SVK 2	SG Ludwigsburg/Eglosheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-2	11.11.2012	14:40	SVK 2	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
gJE-BL-2	11.11.2012	15:20	SG Ludwigsburg/Eglosheim	SVK 2	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	16.11.2012	18:00	SVK	TSB Horkheim	Arena Ludwigsb.
mJB-WL-1	17.11.2012	14:15	SVK	SV Ludwigsburg-Oßweil	Sporthalle Ost
M-KLA	17.11.2012	16:00	SVK 3	TSF Ditzingen 2	Sporthalle Ost
M-BL	17.11.2012	17:45	SVK 2	TV Großsachsenheim	Sporthalle Ost
M-BWOL	17.11.2012	20:00	SVK	TSG Söflingen	Sporthalle Ost
mJB-BL	18.11.2012	11:45	SVK 2	TSG Backnang 1846	Sporthalle Ost
wJB-BL	18.11.2012	13:30	SVK	SG Oßweil-Pattonville	Sporthalle Ost
M-KLC	18.11.2012	15:15	SVK 4	TV Sulzbach 2	Sporthalle Ost
wJC-BK-2	18.11.2012	17:00	SVK 2	SG BBM Bietigheim 2	Sporthalle Ost
F-BK	18.11.2012	18:45	SVK	TV Sulzbach	Sporthalle Ost
wJD-BL	25.11.2012	13:10	SG BBM Bietigheim	SVK	Sporthalle Ost
wJD-BL	25.11.2012	15:50	SVK	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Sporthalle Ost
M-KLC	02.12.2012	11:15	SVK 4	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck 3	Sporthalle Ost
M-KLA	02.12.2012	13:00	SVK 3	SKV Oberstenfeld 3	Sporthalle Ost
M-BL	02.12.2012	14:45	SVK 2	SV Ludwigsburg-Oßweil	Sporthalle Ost
M-BWOL	02.12.2012	17:00	SVK	MTG Wangen	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	08.12.2012	12:55	SG BBM Bietigheim	SVK	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	08.12.2012	13:30	SVK	HG Steinheim-Kleinbottwar	Sporthalle Ost

Spielplan Sporthalle Ost 2012 - 2013

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
gJE-BL-1	08.12.2012	14:00	SVK	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	08.12.2012	14:50	HG Steinheim-Kleinbottwar	SVK	Sporthalle Ost
gJE-BL-1	08.12.2012	15:10	TV Großbottwar	SVK	Sporthalle Ost
mJC-BL	08.12.2012	18:00	SVK	TSV Schwieberdingen	Sporthalle Ost
M-BWOL	08.12.2012	20:00	SVK	HG Oftersheim/Schwetzingen	Sporthalle Ost
wJC-BK-2	09.12.2012	13:15	SVK 2	HSG Marb.-Rielingshausen	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	09.12.2012	15:00	SVK	HSG Ostfildern	Sporthalle Ost
wJB-BL	16.12.2012	13:00	SVK	HSG Marb.-Rielingshausen	Sporthalle Ost
M-KLA	16.12.2012	18:15	SVK 3	TSV Korntal	Sporthalle Ost
M-KLA	12.01.2013	14:15	SVK 3	SG Bottwartal 3	Sporthalle Ost
M-BL	12.01.2013	16:00	SVK 2	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Sporthalle Ost
F-BK	12.01.2013	17:45	SVK	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
M-BWOL	12.01.2013	20:00	SVK	VfL Pfullingen	Sporthalle Ost
mJB-BL	13.01.2013	11:45	SVK 2	HSG Freiberg-Benningen-Hoheneck	Sporthalle Ost
mJC-BL	13.01.2013	13:30	SVK	TSV Oberriexingen 1900	Sporthalle Ost
wJB-BL	13.01.2013	15:15	SVK	TV Vaihingen/E.	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	13.01.2013	17:00	SVK	TV Oppenweiler	Sporthalle Ost
M-KLC	13.01.2013	18:45	SVK 4	TSV Affalterbach	Sporthalle Ost
M-KLC	26.01.2013	14:15	SVK 4	TV Großbottwar 3	Sporthalle Ost
M-KLA	26.01.2013	16:00	SVK 3	TV Möglingen	Sporthalle Ost
M-BL	26.01.2013	17:45	SVK 2	TV Oppenweiler 2	Sporthalle Ost
M-BWOL	26.01.2013	20:00	SVK	SG Lauterstein	Sporthalle Ost
mJC-BL	27.01.2013	15:15	SVK	TV Großbottwar	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	27.01.2013	17:00	SVK	HSG Marb.-Rielingshausen	Sporthalle Ost
F-BK	27.01.2013	18:45	SVK	TV Großbottwar 3	Sporthalle Ost
mJD-BK-3	02.02.2013	15:40	SVK 2	TV Großbottwar 2	Sporthalle Ost
mJD-BK-3	02.02.2013	17:40	EK Besigheim 2	SVK 2	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	03.02.2013	15:15	SVK	TSB Horkheim	Sporthalle Ost
wJB-BL	03.02.2013	17:00	SVK	TV Mundelsheim	Sporthalle Ost
M-KLA	17.02.2013	13:15	SVK 3	TV Großbottwar 2	Sporthalle Ost
mJB-BL	17.02.2013	15:00	SVK 2	SG BBM Bietigheim 2	Sporthalle Ost
M-BWOL	17.02.2013	17:00	SVK	TV Sandweier	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	23.02.2013	14:30	SVK	SG Schorndorf 1846	Sporthalle Ost
M-BL	23.02.2013	16:15	SVK 2	HG Steinheim-Kleinbottwar	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	23.02.2013	18:00	SVK	TSV Willsbach	Sporthalle Ost
M-BWOL	23.02.2013	20:00	SVK	SG Pforzheim/Eutingen	Sporthalle Ost
mJC-BL	24.02.2013	13:30	SVK	TSV Bönnigheim	Sporthalle Ost
wJC-BK-2	24.02.2013	15:15	SVK 2	TSF Ditzingen	Sporthalle Ost
wJB-BL	24.02.2013	17:00	SVK	TSV Bönnigheim	Sporthalle Ost
M-KLC	24.02.2013	18:45	SVK 4	EK Besigheim	Sporthalle Ost

Spielplan Sporthalle Ost 2012 - 2013

Staffel	Datum	Zeit	Heim	Gast	Hallenname
Minis	02.03.2013	13:00	SVK	Spielfest	Stadionhalle
mJC-BL	09.03.2013	14:15	SVK	SG Ludwigsburg/Eglosheim	Sporthalle Ost
M-KLC	09.03.2013	16:00	SVK 4	SG Ludwigsburg/Eglosheim 3	Sporthalle Ost
M-BL	09.03.2013	17:45	SVK 2	TV Sulzbach	Sporthalle Ost
M-BWOL	09.03.2013	20:00	SVK	TSV 1866 Weinsberg	Sporthalle Ost
wJB-BL	10.03.2013	11:45	SVK	SG Schwieberdingen-Hemmingen	Sporthalle Ost
F-BK	10.03.2013	13:30	SVK	TSF Ditzingen	Sporthalle Ost
mJB-WL-1	10.03.2013	15:15	SVK	HSG Hohenlohe	Sporthalle Ost
mJA-WOL-1	10.03.2013	17:00	SVK	JSG Altbach/Plochingen	Sporthalle Ost
M-KLA	10.03.2013	18:45	SVK 3	TSV Asperg 2	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2013	13:55	TV Großbottwar 2	SVK	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2013	14:00	TV Vaihingen/E.	SVK	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2013	15:00	SVK	SG BBM Bietigheim	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2013	15:30	SVK	TV Vaihingen/E.	Sporthalle Ost
wJE-BL-1	16.03.2013	16:10	SG BBM Bietigheim	SVK	Sporthalle Ost
F-BK	06.04.2013	14:45	SVK	TV 1848 Murrhardt	Sporthalle Ost
M-KLC	06.04.2013	16:30	SVK 4	TV Großsachsenheim 2	Sporthalle Ost
M-KLA	06.04.2013	18:15	SVK 3	TV 1848 Murrhardt	Sporthalle Ost
M-BL	06.04.2013	20:00	SVK 2	SKV Oberstenfeld 2	Sporthalle Ost
M-BWOL	20.04.2013	20:00	SVK	TSV Heiningen 1892	Sporthalle Ost
M-BWOL	11.05.2013	19:30	SVK	TSV Altensteig	Sporthalle Ost

Pokal-, Zwischen- und Endrundenspiele standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Ebenso die Spiele der wC1 (Verbandsklasse) ab November. Sie finden die Spielankündigungen rechtzeitig auf unserer Homepage.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

http://handball.sv-kornwestheim.de/

unter der Rubrik Informationen

„Spiele der Woche“

oder auf http://hvw-online.org

IMPRESSUM

Herausgeber	Handballabteilung des SVK e.V. Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim
Abteilungsleitung	Daniela Assmann, Miriam Bahmann
Internet	http://handball.sv-kornwestheim.de/
Redaktion	Daniela Assmann, Astrid Awad, Miriam Bahmann, Andreas Postl, Jochen Fuhrmann, und alle Mannschaften der Handballabteilung
Fotos	Christine Wid, Astrid Awad, Daniela Assmann, Andreas Postl Heiko Potthoff, Andreas Boesel, Ralf Porkert
Fotos 1. Mannschaft	Mannschaftsbild und Porträts Ralf Grömminger Fotografie GmbH, Kornwestheim
Titelbild	Ralf Grömminger Fotografie GmbH, Kornwestheim
Anzeigen	Miriam Bahmann, Chaim Huijsman, Roland Schaible, Daniela Assmann, Heinz Schöttle
Auflage	3000
Gestaltung + Druck	Jürgen Sautter Druckerei + Medien, Kornwestheim

Die Handballabteilung
des SV Salamander Kornwestheim
bedankt sich bei ihren vielen
treuen Inserenten und Sponsoren.

Bitte berücksichtigen Sie
diese Firmen bei Ihrem Einkauf!

Und tschüss bis zum nächsten Jahr ...

Foto Christine Wid

www.ksklb.de

Olympia Partner Deutschland

Viel Erfolg für die neue Handball-Saison 2012/2013!

Dabei sein ist gut.
Erfolgreich sein ist besser.

Kreissparkasse Ludwigsburg

Beim Sport sollte der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles." im Vordergrund stehen. Noch schöner ist es aber, wenn man in seinem Sport auch erfolgreich ist. Doch Erfolge fallen nicht vom Himmel. Meistens muss man sie sich hart erarbeiten. Mit einem erfahrenen und zuverlässigen Partner an seiner Seite rückt der Erfolg schon ein Stückchen näher. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**